64. Jahrestagung der GMDS
Dortmund 08.09. – 11.09.2019

TAGUNGSPROGRAMM

WANDEL GESTALTEN

Kreative Lösungen auf dem
Fundament guter Wissenschaft
für innovative Medizin

Fachhochschule Dortmund
University of Applied Sciences and Arts

gmds Deutsche Gesellschaft für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie e.V.

INHALT

VORWORT 5

ORGANISATORISCHES 13
Anreise und Lagepläne 14
Tagungsbüro und Garderobe 18
Verpflegung 18
GMDS Digital 19

PROGRAMMÜBERSICHT 21

VERANSTALTUNGEN 39
Eröffnung- und Abschlussveranstaltung 40
Kulturelles Rahmenprogramm 40
Keynote Speeches 42
Workshops 52
Sonderveranstaltungen 86
Industrieworkshops 90
Gremien 92
Proben 98
Presse 99
Tutorials ab 101
Vorträge ab 107
Poster ab 107

TAGUNGSPARTNER UND SPONSOREN 157

CHAIR-, REFERENTEN- & AUTORENVERZEICHNIS 163

IMPRESSUM 174

Präsident der GMDS

Prof. Dr.
Andreas Stang

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

es ist wieder soweit – endlich. Die Jahrestagung der Gesellschaft für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie hält entsprechend dem Motto der diesjährigen Jahrestagung „Wandel gestalten – Kreative Lösungen für innovative Medizin" ein vielversprechendes und interessantes Programm in der Ruhrgebietsstadt Dortmund bereit.

Alle vier Fachbereiche sowie die Sektion Medizinische Dokumentation werden ihre Akzente insbesondere im Zusammenspiel dieser Bereiche setzen. In meiner inzwischen zweijährigen Präsidentschaft der GMDS habe ich diese Interdisziplinarität noch mehr schätzen gelernt als je zuvor.

Aktuelle Trends wie z.B. die Digitalisierung des Gesundheitswesens, die intelligente Analyse von hochdimensionalen sowie von Omics-Daten, der Einsatz künstlicher Intelligenz, die strukturierte Dokumentation medizinischer Daten, die personalisierte Medizin, der Datenschutz in der Medizin u. v. m. stellen eine Herausforderung dar. Welche medizinische Fachgesellschaft, wenn nicht die GMDS mit fast 2.000 Mitgliedern, kann sich diesen Herausforderungen aufgrund ihrer breiten Ausrichtung und Interdisziplinarität besser stellen?

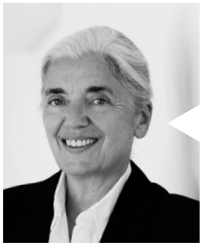
Die Jahrestagung wird flankiert von interessanten Tutorials und einem attraktiven Rahmenprogramm und spiegelt thematisch die Bandbreite dieser Herausforderungen wider. Albert Einstein sagte: „In der Theorie sind Theorie und Praxis dasselbe. In der Praxis sind sie es nicht." Die GMDS ist die Fachgesellschaft, die in der Lage ist, sowohl Theorie als auch Praxis zu beleuchten. Mit dem Gesellschaftsabend im Fußballstadion der Borussia Dortmund (BvB09) werden Sie einen tollen Einblick in die Bedeutung des Fußballs im Ruhrgebiet erhalten. Direkt im Anschluss an die Jahrestagung findet noch die Jahrestagung der MI-Konsortien statt. »»

Ich bedanke mich außerordentlich bei den Tagungspräsidenten Frau Prof. Böckmann und Herrn Prof. Königsmann für die Ausrichtung der Jahrestagung. Mein Dank gilt weiterhin dem lokalen Organisations-Team, dem wissenschaftlichen Programmkomittee und der Geschäftsstelle der GMDS.

Glückauf!

Prof. Dr. med. Andreas Stang, MPH

Ministerin für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen



Isabel
Pfeiffer-Poensgen

Die Digitalisierung eröffnet für die medizinische Forschung und Versorgung neue Ansätze in der Prävention, Diagnostik und Therapie. Der Einsatz Künstlicher Intelligenz verleiht diesem Prozess eine zusätzliche Dynamik.

Konkret bedeutet das: Die Verknüpfung von Daten aus Forschung und Krankenversorgung, kombiniert mit der Nutzung von Digitalisierung und KI-Strategien, ermöglicht neue Ansätze der personalisierten Medizin und ein vertieftes Verständnis von komplexen Krankheitsprozessen.

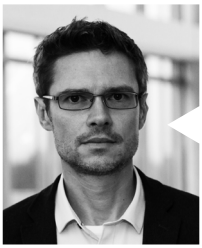
Die Medizinische Informatik und Biometrie sind dabei Schlüsseldisziplinen, denn mit ihrer Hilfe ergeben sich aus Rohdaten – seien es Bilddaten, Daten aus klinischen Studien oder Versorgungsdaten – relevante Forschungsergebnisse.
Hier setzt auch die Arbeit der Deutschen Gesellschaft für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie (GMDS) e.V. an: Die GMDS unterstützt die Lehre, Forschung und Gesundheitsversorgung und trägt durch ihre Interdisziplinarität zur Vernetzung unterschiedlicher Fachdisziplinen und zur Weiterentwicklung medizin-informatischer, biometrischer und epidemiologischer Methoden bei.

In Nordrhein-Westfalen hat sich die Medizin- und Gesundheitsforschung zu einem Forschungsschwerpunkt entwickelt und wird vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft besonders unterstützt: Gefördert werden das Cluster Medizin.NRW, Leitmarktwettbewerbe und Einzelprojekte wie die Etablierung einer Plattform der medizinischen Datenwissenschaft und computergestützten Biologie im Rahmen des Cancer Research Center Cologne Essen (CCCE).

Ich freue mich deshalb, dass die 64. GMDS-Jahrestagung in Dortmund stattfindet und wünsche Ihnen eine erfolgreiche Tagung mit vielen Impulsen für eine innovative Medizin.

Tagungspräsidentin der GMDS 2019

Prof. Dr.
Britta Böckmann



Prof. Dr.
Thomas Königsmann

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

die 64. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie e.V. findet als GMDS2019 mitten im Herzen des Ruhrgebiets an der Fachhochschule Dortmund statt.

Die Medizin sowie das gesamte Gesundheitswesen befinden sich seit Jahren durch die zunehmende Digitalisierung im Umbruch. Dabei nehmen Dynamik und Tempo gerade mit den aktuellen Gesetzesentwürfen, der Medizininformatik-Initiative und der stetig zunehmenden Anzahl von neuen Playern rasant zu. Wenn wir ins Ausland schauen, nach Estland, wo die digitale ID längst nicht nur im Gesundheitswesen Realität ist, in die Schweiz, in der Medgate und andere Telemedizinzentren schon lange zur Routine gehören, wissen wir, dass auch in Deutschland ein großer Wandel bevorsteht. Dabei treffen neue, teils disruptive Technologien und Geschäftsmodelle auf unser etabliertes und tradiertes durch die Selbstverwaltung gesteuertes System.

Hier im Ruhrgebiet kennen wir solche Umbrüche und haben Erfahrung in der Gestaltung von Wandel – ob von der Kohle zur Windenergie oder vom Bergbau zur IT. Wir wissen, dass es Kreativität braucht, aber auch Mut, notwendige Veränderungen anzugehen. Und so haben wir diese Transformation zum Motto der diesjährigen GMDS2019 gemacht: „Wandel gestalten – Kreative Lösungen für innovative Medizin". Denn nicht nur das Gesundheitssystem ist im Wandel, auch die Medizin selbst sieht sich neuen Herausforderungen gegenüber. Was kann künstliche Intelligenz wirklich? Wie kann Digitalisierung helfen, die Patientenorientierung zu stärken? Wie gehen wir mit dem Thema Datenqualität und –vollständigkeit um in Zeiten von deep learning? Diese und viele weitere Fragen gilt es zu stellen und zu erforschen. Daher freuen wir uns besonders, dass mit Herrn Prof. Hallek ein weltweit geschätzter und angesehener Onkologe die Keynote in der Eröffnungsveranstaltung hält, denn das ist letztendlich doch die Motivation für uns alle – die Medizin ein wenig besser zu machen.

Für uns als Vertreterinnen und Vertreter der Medizininformatik, der Biometrie, der Epidemiologie, Medizinischen Bioinformatik und Systembiologie sowie der Medizinischen Dokumentation gilt es also, diesen Wandel aktiv mitzugestalten und auch dafür zu sorgen, dass bei aller Innovation gute wissenschaftliche Praxis, Evidenz und Regulierung nicht verloren gehen. Darüber hinaus möchten wir in die vielfältigen Themen und Fachbereiche der GMDS zahlreiche weitere Akteure einbinden, um einander zu verstehen, sich auszutauschen und im besten Fall zu inspirieren. So werden auch Vertreter aus Unternehmen präsent sein und spannende Produkte und Lösungen zur Diskussion stellen.

Im Anschluss an die GMDS2019 veranstaltet die Medizininformatik-Initiative erstmals ihre Jahrestagung bei uns, wodurch die interprofessionelle und interdisziplinäre Vernetzung aller Akteure ebenfalls betont wird. Und Akteure meint explizit auch junge Nachwuchswissenschaftlerinnen und Studierende, für die wir neben einem Science Slam und einem Kickerturnier viele Möglichkeiten bieten, neue Kontakte aufzubauen.

Wir wünschen allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern der GMDS2019 eine abwechslungsreiche und inspirierende Tagung mit einem erholsamen, interessanten Rahmenprogramm sowie genug Raum zum Netzwerken.

Rektor
Fachhochschule Dortmund

Prof. Dr.
Wilhelm Schwick

Sehr geehrte Damen und Herren,

herzlich willkommen an der Fachhochschule Dortmund – und damit am größten Informatik-Fachbereich an Fachhochschulen bundesweit!

Bei uns studieren in diesem Fachbereich aktuell 3360 Studierende in zehn Bachelor- und sieben Master-Angeboten. In der Tradition dieser erfolgreichen Informatik-Ausbildung steht der Lehr- und Forschungsbereich der Medizinischen Informatik. Seit 2013 kooperieren wir zudem bei unserem Masterstudiengang mit der medizinischen Fakultät der Universität Duisburg-Essen, was uns zusätzliche Expertise in medizinischem Grundlagenwissen sowie Zusammenarbeiten bei kooperativen Promotionen und Forschungsprojekten bietet.

Im Zuge der fortschreitenden Digitalisierung ergibt sich für die anwendungsbezogene Forschung ein enormes Innovationspotenzial. Der Forschungsschwerpunkt Medizinische Informatik an der Fachhochschule ist das Dach, unter dem eine Vielzahl aktueller Fragestellungen zusammen mit Unternehmen, Kliniken und Hochschulen bearbeitet wird. Interdisziplinär bauen wir zurzeit die Zusammenarbeit mit dem Forschungsschwerpunkt *BioMedizinTechnik* weiter aus. Insofern gestalten auch wir hier den Wandel mit.

Die GMDS-Tagung wird das Thema weiterbewegen, denn auch im Gesundheitswesen geht es um einen tiefgreifenden Wandel mit der Einführung und Ausweitung neuer Technologien:
Von der elektronischen Gesundheitsakte bis zur künstlichen Intelligenz, von ICD-11 bis zur Bioinformatik.

Es ist für uns eine Auszeichnung, Ihre Jahrestagung als Fachhochschule auszurichten! Ich wünsche allen Teilnehmenden intensive Gespräche, einen spannenden fachlichen Austausch und eine gute Zeit in Dortmund – einer Stadt, die sich auch beständig wandelt und immer wieder überrascht.

Dekan Fachhochschule Dortmund

Prof. Dr.
Robert Preis

Der Fachbereich Informatik an der Fachhochschule Dortmund bildet seit 1971 Studierende in der Disziplin Informatik aus. Aus den ursprünglichen Studiengängen Technische Informatik und Allgemeine Informatik sind im Laufe der Jahrzehnte weitere Studienrichtungen wie z.B. Wirtschaftsinformatik oder Medizinische Informatik entstanden, die oft zusätzlich in unterschiedlichen Studienformen (z.B. mit wahlweise Praxissemester, als Verbundstudium, als Online-Studium, als duales Studium,...) studierbar sind.

Mit dieser Diversifizierung und den aktuell ca. 3.400 Studierenden bildet der Fachbereich Informatik an der Fachhochschule Dortmund den größten Informatik-Fachbereich an Fachhochschulen in Deutschland und sogar einen der größten und am breitesten aufgestellten Informatik-Fachbereiche an Hochschulen in Deutschland überhaupt.

Die Forschungsaktivitäten im Fachbereich werden durch die ebenfalls zahlreichen Master-Studienprogramme und durch das Promotionskolleg der Fachhochschule manifestiert, sodass sich eine sehr erfolgreiche Symbiose von Lehre und Forschung ergibt.

Die Medizinische Informatik bildet dabei einen ausgewiesenen Forschungsschwerpunkt des Fachbereichs, der in enger Kooperation mit der Wirtschaft betrieben wird und wissenschaftlich etabliert ist.

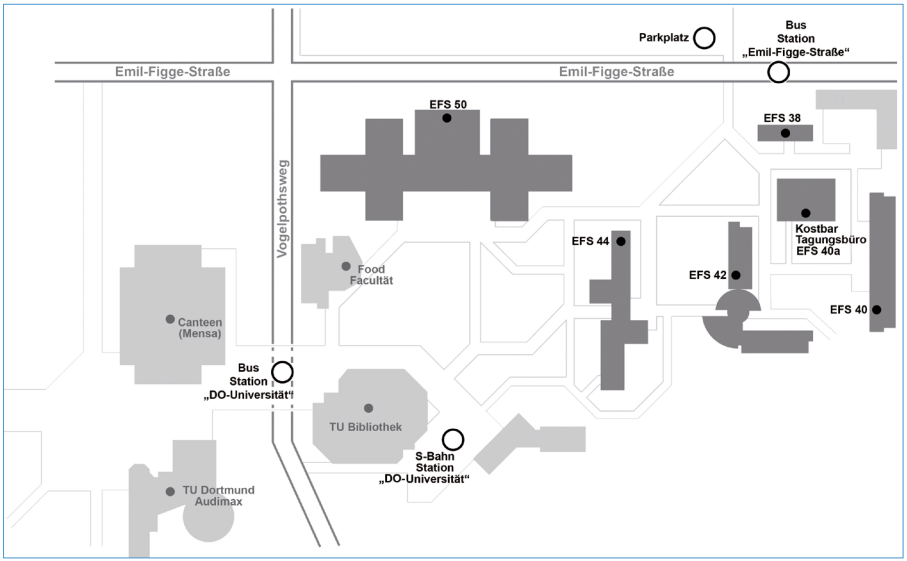
Ich danke allen Teilnehmern für ihr Kommen und ihren Beitrag für das Gelingen dieser so großen und renommierten Veranstaltung. Mein Dank gilt zudem allen Organisatoren und Helfern für ihr umfangreiches Engagement.

Organisatorisches

- Anreise und Lagepläne
- Tagungsbüro und Garderobe
- Verpflegung
- GMDS Digital
- Fortbildungspunkte

Anreise und Lagepläne

Die Konferenz findet in den Gebäuden 44 (FB 9 Wirtschaft), 42 (FB 4 Informatik), 40a (Kostbar) und 40 (FB 1 Architektur) der Fachhochschule Dortmund statt.



CAMPUSPLAN Emil-Figge-Straße 38-44 / EFS

MIT PKW
Autobahn A40 Abfahrten: **Dortmund - Barop** oder **Dortmund - Dorstfeld**, dann den Schildern bis zur Fachhochschule Dortmund folgen.
Adresse für das Navi: **Emil-Figge-Str. 42, 44227 Dortmund**
Kostenfreie Parkplätze finden Sie direkt gegenüber der Konferenzgebäude (Einfahrt 18).

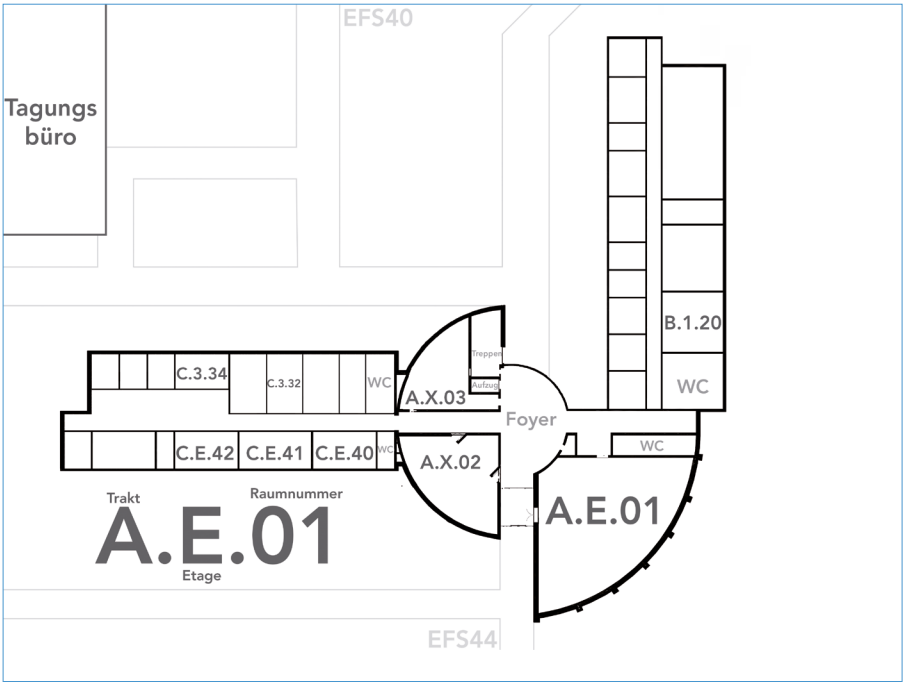
ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL
S-Bahn: Haltestelle: **"Dortmund-Universität"** (Fußweg 5 Minuten). Von dort aus verkehrt die S-Bahn Linie 1 zwischen Dortmund Hbf und Solingen Hbf über Düsseldorf, Düsseldorf Flughafen, Duisburg, Mülheim, Essen und Bochum.

Wenn Sie in **„Dortmund-Universität"** ausgestiegen sind, folgen Sie dem einzigen Weg, der ohne Treppe bergauf führt, bis dieser auf einen breiteren, geraden Fahrweg trifft. Biegen Sie nach rechts ab und laufen direkt auf das flache, dunkel verkleidete Gebäude Emil-Figge-Straße 40a (kostBar) zu. Auf der rechten Seite dieses Gebäudes befindet sich das Tagungsbüro. Sie sind da!

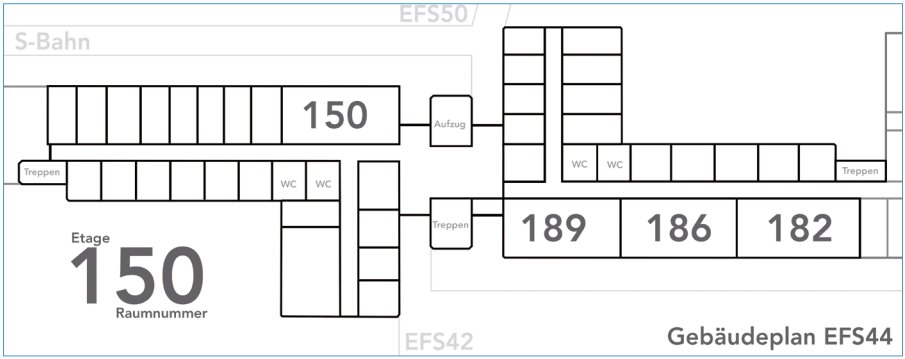
Bus: Haltestellen: **"Emil-Figge-Str."** (Fußweg 1 Minute) oder **"Dortmund Universität"** (Fußweg 3 Minuten)

Flughafen Dortmund: Bus-Shuttle zwischen Flughafen und Hbf (25 Minuten Fahrt, 8,50€).

Anreise und Lagepläne



GEBÄUDEPLAN Emil-Figge-Straße 42 / EFS



GEBÄUDEPLAN Emil-Figge-Straße 44 / EFS

Fachhochschule
Dortmund
42

Tagungsbüro und Garderobe

ÖFFNUNGSZEITEN TAGUNGSBÜRO
SO 11:00 – 18:30 Uhr
MO 08:00 – 18:30 Uhr
DI 08:00 – 19:30 Uhr
MI 08:00 – 19:00 Uhr

ANSPRECHPARTNER
Annekatrin Konermann
Svenja Wolff
0162 2728917

ÖFFNUNGSZEITEN GARDEROBE
SO 09:00 – 18:30 Uhr
MO 08:00 – 18:30 Uhr
DI 08:00 – 19:30 Uhr
MI 08:00 – 19:00 Uhr

Das **Tagungsbüro** befindet sich im rechten Teil der kostBar, der über den hinteren Zugang auf der rechten Seite erreicht werden kann. Bei der Anmeldung im Tagungsbüro erhalten Sie Ihren Tagungsausweis, der – je nach gebuchter Leistung - zur Teilnahme an den wissenschaftlichen Veranstaltungen und dem Rahmenprogramm berechtigt.

Die Teilnahme an der Tagung sowie am Rahmenprogramm kann an der Tageskasse nachgebucht werden. Das Team des Tagungsbüros informiert Sie gerne über das Veranstaltungsangebot.

Die **Garderobe** befindet sich direkt hinter dem Tagungsbüro in der Kostbar (rechter Gang).

Für die Garderobe wird keine Haftung übernommen.

Verpflegung

Kalte und warme Getränke sowie kleine Snacks stehen in den Pausen für Sie bereit.
In der Mittagspause können Sie mit Ihrem Tagungsausweis in der Mensa essen gehen, die sich auf der anderen Seite des Campus befindet. Um dorthin zu gelangen, gehen Sie hinter der kostBar links ab, geradeaus über die Brücke bis zur Hauptmensa. Ihnen steht pro Tag ein Betrag von 8 Euro (exklusive Getränke) zur Verfügung, darüber hinaus gehende Kosten müssen selber getragen werden. Teilnehmer/innen der Industrieworkshops, die während der Mittagspause stattfinden, erhalten einen kleinen Snack vor den Räumlichkeiten der Industrieworkshops.

GMDS Digital

LANGBEITRÄGE
ISBN print
978-1-64368-016-3
ISBN online
978-1-64368-017-0
ISSN print
0926-9630
ISSN online
0926-9630

TAGUNGSUNTERLAGEN

Alle angenommenen Beiträge werden Open Access veröffentlicht und sind über die im Programmheft aufgeführte DOI ab dem 06.09.2019 online verfügbar. Die Langbeiträge werden in der Serie „Studies in Health Technology and Informatics" oder der Online-Zeitschrift "GMS Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie (MIBE)" veröffentlicht. Die Abstracts von Vorträgen und Postern erscheinen auf der Kongress-Seite von German Medical Science unter https://www.egms.de/de/meetings/gmds2019/. Ebenso erscheinen die Abstracts von Workshops in German Medical Science, deren Autoren dies angemeldet haben.

Einen Zugang zum WLAN erhalten Sie zusammen mit Ihrem Tagungsausweis im Tagungsbüro

WLAN

In den Tagungsgebäuden haben Sie die Möglichkeit, sich kostenlos in das WLAN „GMDS2019" einzuwählen. Für Teilnehmer/innen, deren Einrichtungen an der eduroam-Initiative teilnehmen, besteht darüber hinaus die Möglichkeit, das eduroam-WLAN zu nutzen.

#gmds2019 oder #wandelgestalten

TWITTERWALL

Auch in diesem Jahr gibt es wieder eine Twitterwall. An mehreren Orten in den verschiedenen Konferenzgebäuden werden während der gesamten Tagung auf Großbildschirmen Informationen und Tweets rund um die Tagung angezeigt. Unter dem Hashtag #gmds2019 oder #wandelgestalten können Sie Ihre eigenen Tweets auf der Twitterwall erscheinen lassen.

Fortbildungspunkte

Für die Tagung sind Fortbildungspunkte bei der Ärztekammer Westfalen-Lippe beantragt worden. Nähere Informationen erhalten Sie bei der Registrierung im Tagungsbüro.

Programm-übersicht

› Sonntag 08.09.2019
› Montag 09.09.2019
› Dienstag 10.09.2019
› Mittwoch 11.09.2019

SO 08.09.2019 Programmübersicht - 01

GEBÄUDE		EF42	EF42	EF42	EF42	EF42	EF42
RÄUME		A.E.03	A.1.03	A.2.03	A.3.03	C.3.32	C.3.34
08	00						
	15						
	30						
	45						
09	00						
	15						
	30						
	45						
10	00	**Tu3** Accelerating data science in healthcare with Python and R	**Tu1** Monte-Carlo-Simulationen in methodischer Forschung und Studienplanung		**Tu7** FHIR für Spezifizierer	**Tu9** NGS data analysis with Galaxy for clinical applications	
	15						
	30						
	45						
11	00			**SV12** GMDS Präsidiumssitzung			
	15						
	30						
	45						
12	00						
	15						
	30						
	45						
13	00						**Tu15** Gemeinsame Datennutzung ...
	15						

EF42	EF42	EF42	EF42	EF42	EF38	GEBÄUDE	
B.1.20	B.1.23	C.E.40	C.E.41	C.E.42	122	RÄUME	
						00	08
						15	
						30	
						45	
						00	09
						15	
						30	
						45	
Tu2 Datenschutz in der medizinischen Forschung		**Tu4** Einrichtung und Einsatz der Open Source Software ConQuery zur schnellen und einfachen Datenanalyse		**Tu6** Datenqualität in Beobachtungsstudien. ein konzeptioneller Ansatz mit der Programmiersprache R		00	10
						15	
						30	
						45	
						00	11
						15	
						30	
						45	
						00	12
						15	
						30	
						45	
	Mittagspause					00	13
						15	

SO 08.09.2019 Programmübersicht - 02

GEBÄUDE		EF42	EF42	EF42	EF42	EF42	EF42
RÄUME		A.E.03	A.1.03	A.2.03	A.3.03	C.3.32	C.3.34
13	30	^ **Tu3** Accelerating data science in healthcare with Python and R	^ **Tu1** Monte-Carlo-Simulationen in methodischer Forschung und Studienplanung	^ **SV12** GMDS Präsidiumssitzung	^ **Tu7** FHIR für Spezifizierer	^ **Tu9** NGS data analysis with Galaxy for clinical applications	^ **Tu15** Gemeinsame Datennutzung – Datenschutzrechtliche Rahmenbedingungen
	45						
14	00						
	15						
	30						
	45						
15	00						
	15						
	30						
	45						
16	00			**SV13** GMDS-Beiratssitzung			
	15						
	30						
	45						
17	00						
	15						
	30						
	45						
18	00						
	15						
	30						
	15						
19	00						
	15						
	30						
	45						

EF42	EF42	EF42	EF42	EF42	EF38	GEBÄUDE	
B.1.20	B.1.23	C.E.40	C.E.41	C.E.42	122	RÄUME	
Tu2 Datenschutz in der medizinischen Forschung						30	13
						45	
						00	14
						15	
Tu8 ToolPool Gesundheits-forschung	**Tu13** Deep Learning für das Computersehen in der Medizin – ein Hands-on Kurs		**Tu11** Advanced Methods for Survival Data			30	
						45	
						00	15
						15	
						30	
						45	
						00	16
						15	
						30	
						45	
						00	17
						15	
						30	
						45	
					SV14a Allstars Probe bis 22 Uhr	00	18
						15	
						30	
						15	
						00	19
						15	
						30	
						45	

MO 09.09.2019 Programmübersicht - 01

GEBÄUDE	EF40A	EF44	EF44	EF44	EF44	EF42	EF42	EF42	EF42	EF42	EF42
RÄUME	E24	150	182	186	189	A.E.02	A.E.03	A.1.02	A.1.03	A.2.02	A.2.03
08 00											
08 15											
08 30											
08 45							**AG5** Medizinische Bild-und Signalverarbeitung				
09 00											
09 15					**VS21** Time-to-event analysis						
09 30							**WS4** Deep Learning in der Med. Informatik und Bioinformatik				
09 45											
10 00											
10 15											**WS6** Medical Omics
10 30	Kaffeepause										
10 45	**WS2** Urban Epidemiology				**VS22** Meta-analysis						
11 00											
11 15									**WS33** Update Session		
11 30											
11 45					**VS23** Pre-clinical and early clinical trials						
12 00											
12 15											
12 30											
12 45	Mittagspause										
13 00											
13 15											

EF42	EF42	EF42	EF42	EF42	EF42	EF42	EF38	EF38	EF40	DASA	GEBÄUDE
A.3.03	C.3.32	C.3.34	B.1.20	C.E.40	C.E.41	C.E.42	122	123	Foyer		RÄUME

WS18 Vorstellung und Diskussion von technischen und organisatorischen Strategien zum standortübergreifenden Record Linkage

WS13 Dataset Challenge

AG15 Informationssysteme im Gesundheitswesen (KIS), Klinische Arbeitsplatzsysteme

AG21 FA Epidemiologie (private)

SV16 Zertifikatskommission Medizinische Informatik

SV10 Begrüßung neuer Mitglieder

Kaffeepause

WS 39 Die Datenintegrationszentren des MIRACUM-Projekts - Ziele, Konzepte, Realisierungen und Ergebnisse

AG16 Sektionsausschuss (privat)

WS 12 Einführung in das Thema „Open Access“

AG13 Wissensbasierte Systeme

PS6 mHealth

PS9 Mobile Anwendungen

Mittagspause

12:15 – 13:00
SV11
Pressekonferenz

Raum: B.E.21
(Emil-Figge-Str. 42)

12:00 – 13:00
SV15a
Chor Probe

Probenraum Chor
(Emil-Figge-Str. 50)

MO 09.09.2019 Programmübersicht - 02

GEBÄUDE	EF40A	EF44	EF44	EF44	EF44	EF42	EF42	EF42	EF42	EF42	EF42
RÄUME	E24	150	182	186	189	A.E.02	A.E.03	A.1.02	A.1.03	A.2.02	A.2.03

ERÖFFNUNG
Maria Klein Schmeink
Tagungspräsidentin Prof. Dr. Britta Böckmann

Keynote
Prof. Hallek – Medical Data Science ermöglicht bessere Therapie - Perspektiven der Onkologie

A.E.01 (Emil-Figge-Str. 42)

Kaffeepause

VS1
Maschinelles Lernen in der Medizinischen Bioinformatik und Systembiologie

VS11
Arzneimitteltherapiesicherheit

VS10
Wissensverarbeitung / Entscheidungsunterstützung

VS9
Gesundheitsinformationssysteme

WS37
FAMI: KI - Hope or Hype?

WS27
Perspektiven des Medizinischen Informationsmanagements

Keynote
Christopher Schmid – Design and Analytic Tools for Personalizing Healthcare Experiments

A.E.01 (Emil-Figge-Str. 42)

GMDS MItgliederversammlung

Empfang im Dortmunder U

EF42	EF42	EF42	EF42	EF42	EF42	EF42	EF38	EF38	EF40	DASA	GEBÄUDE
A.3.03	C.3.32	C.3.34	B.1.20	C.E.40	C.E.41	C.E.42	122	123	Foyer		RÄUME

ERÖFFNUNG
Maria Klein Schmeink
Tagungspräsidentin Prof. Dr. Britta Böckmann

Keynote
Prof. Hallek – Medical Data Science ermöglicht bessere Therapie - Perspektiven der Onkologie

A.E.01 (Emil-Figge-Str. 42)

Kaffeepause

AG11 Telemedizin

WS22 Methods & Statistics Workshop "Work in progress and late-breaking contributions"

AG6 Technologiegestütztes Lehren und Lernen in der Medizin

AG7 AK Humangenetik

AG20 FA Biometrie

AG12 Infektionsepidemiologie

RP1 Führung

16:00 – 17:00
SV15b
Chor Probe

Probenraum Chor
(Emil-Figge-Str. 50)

Keynote
Christopher Schmid – Design and Analytic Tools for Personalizing Healthcare Experiments

A.E.01 (Emil-Figge-Str. 42)

PS13 Public Health & Versorgungsforschung 2

PS12 Syst. Reviews

GMDS MItgliederversammlung

Empfang im Dortmunder U

21:00 – 23:00
RP7
Young Scientist Night

21:00 – 23:00
RP8
Senior Scientist Night

30	13
45	
00	14
15	
30	
45	
00	15
15	
30	
45	
00	16
15	
30	
45	
00	17
15	
30	
45	
00	18
15	
30	
15	
00	19
15	
30	
45	
00	20

DI 10.09.2019 Programmübersicht - 01

GEBÄUDE	EF44	EF44	EF44	EF44	EF42	EF42	EF42	EF42	EF42	EF42	EF42	EF42
RÄUME	150	182	186	189	A.E.02	A.E.03	A.1.02	A.1.03	A.2.02	A.2.03	A.3.03	C.3.32
08 00								WS36 Veröffentlichen von Fachpublikationen in den GMDS-Fachgebieten: Was ist zu beachten?	AG14*	WS16 FAIRe Dateninfrastrukturen für biomedizinische Fachcommunities		
08 15				VS7 Beobachtungsstudien	AG24 Task Force Jahrestagungen	WS7 Evaluation von komplexen Gesundheitstechnologien						
08 30	SV1 Symposium der AG Medizinische Dokumentation und Klassifikation								WS11 Health Technology Assessments			
08 45			VS2 Medizinische Bioinformatik und Systembiologie								VS24 Adaptive designs I	
09 00												
09 15												
09 30												
09 45												
10 00		Kaffeepause										
10 15		**Keynote** Bärbel-Maria Kurth – Public Health in Deutschland: Chaos, Wüste oder blühende Landschaft? A.E.01 (Emil-Figge-Str. 42)										WS10 Erst zum Arzt oder gleich die App
10 30												
10 45												
11 00		Kaffeepause								Kaffeepause		
11 15			VS3 Bild- und Biosignalverarbeitung	VS12 Freie Themen	SV8 Science Slam	AG9 Informationsverarbeitung in der Pflege		WS34 Update-Session: Dienstag			VS25 Adaptive designs II	
11 30												
11 45												
12 00							AG2 Therapeutische Forschung					
12 15												
12 30												
12 45		Mittagspause					AG26 Fachbereich Medizinische Bioinformatik und Systembiologie					
13 00												
13 15												

* AG HTA, AG Gesundheitsökonomie, AG Medical Decision Making, AG Methodik Systematischer Reviews (alle zusammen)

EF42	EF42	EF42	EF42	EF42	EF38	EF38	EF40			DASA	GEBÄUDE
C.3.34	B.1.20	C.E.40	C.E.41	C.E.42	122	123	Foyer				RÄUME

WS3 Intensiv-Journal Club Causal Inference

AG3 Daten-schutz im Gesund-heitswe-sen

PS3 Medizi-nisches Informa-tionsma-nagement

PS7 Bild-/ Signalver-arbeitung, Maschinel-les Lernen & NLP

Kaffeepause

Keynote
Bärbel-Maria Kurth – Public Health in Deutschland: Chaos, Wüste oder blühende Landschaft?

A.E.01 (Emil-Figge-Str. 42)

Kaffeepause

AG10 Orthopädie und Unfall-chirurgie

AG17 Sitzung des Beirats (Editorial Board) der Zeitschrift MIBE

RP6 Führung

AG1 Lehre und Didaktik in der Biome-trie

PS1 Epidemio-logie

PS8 Standards, Klassifika-tionen & Terminolo-gien

PS11 Freie Themen

IS2 Industrie-session II - Match Making

IS3 Indus-triession III - Match Making

SV17 Zertifikatskom-mission Medi-zinische Doku-mentation

Mittagspause

12:30 – 13:30
SV15c
Chor Probe

Probenraum Chor
(Emil-Figge-Str. 50)

DI 10.09.2019 Programmübersicht - 02

GEBÄUDE	EF44	EF44	EF44	EF44	EF42	EF42	EF42	EF42	EF42	EF42	EF42	EF42
RÄUME	150	182	186	189	A.E.02	A.E.03	A.1.02	A.1.03	A.2.02	A.2.03	A.3.03	C.3.32

Keynote
Casey Greene – Data reuse enables ML-based analysis of rare disease

A.E.01 (Emil-Figge-Str. 42)

Kaffeepause

VS5 Datenschutz, IT-Sicherheit & Patienteneinwilligung

VS8 Medizinische Dokumentation

VS20 Maschinelles Lernen in der Patientenversorgung

VS14 Krebsepidemiologie

WS8 ICD11

WS1 Aktuelle Themen der Nutzerbewertung

WS32 Medical Device Regulation is coming

WS41 Von EHR zu EHR-S mit patienten- und forschungszentrierten Anwendungen

AG23 MI-Lehre in der Medizin

AG4 Consumer Health Informatics

VS19 Clinical Data Science

WS19 Machine Learning Neuronal Networks und innovative Technologien für die Arbeitsunterstützung und Qualitätssicherung in der Krebsregistrierung

VS16 Lehre, Weiterbildung & Wissenschaftskommunikation

WS43 Zukunftsworkshop: KIS, quo vadis?

VS15 Freie Themen

Gesellschaftsabend

bis 23.30 Uhr

EF42	EF42	EF42	EF42	EF42	EF38	EF38	EF40		DASA	GEBÄUDE
C.3.34	B.1.20	C.E.40	C.E.41	C.E.42	122	123	Foyer			RÄUME
	^ **WS3** Intensiv-Journal Club Causal Infe-rence	**Keynote** Casey Greene – Data reuse enables ML-based analysis of rare disease A.E.01 (Emil-Figge-Str. 42)		^ **SV17** Zertifikats-kommission Medizini-sche Doku-mentation	**Keynote** Casey Greene – Data reuse enables ML-based analysis of rare disease A.E.01 (Emil-Figge-Str. 42)					30 45 00 13
		Kaffeepause			Kaffeepause					15 30 45 14
AG19 Nutzung von elekt-ronischen Patien-tenakten für die klinische Forschung					**SV14b** Allstars Probe		**PS 2** Public Health & Versor-gungsfor-schung 1	**PS 4** Wissens-verarbei-tung & Entschei-dungsun-terstützung 1	**PS5** Lehre, Weiter-bildung & Wissen-schaftskom-munikation	00 15 30 45 15
								PS14 Wissens-verarbei-tung & Entschei-dungsun-terstützung 2		00 15 30 45 16
	AG27 AG EpiMeth & StatMeth KlinFo									00 15 30 45 17
										00 15 30 45 18
Gesellschaftsabend bis 23.30 Uhr										00 15 30 45 19
										00 20

MI 11.09.2019 Programmübersicht - 01

GEBÄUDE		EF40a	EF44	EF44	EF44	EF44	EF42	EF42	EF42	EF42	EF42	EF42	EF42
RÄUME		E24	150	182	186	189	A.E.03	A.1.02	A.1.03	A.2.02	A.2.03	A.3.03	C.3.32
08	00	**SV7** Preisträger-Session: GMDS Preise / Jahrestagung Beste Abstracts		**VS27** Biostatistics in theory and practice	**VS4** Evaluation von IT-Anwendungen & Usability	**VS18** FAIR und Metadaten			**WS38** Perspektiven der Elektronischen FallAkte (EFA)				
	15												
	30		**WS5** Curriculare Entwicklung in Biomedical and Health Informatics										
	45							**WS31** IT-Sicherheit: Wo stehen wir?		**WS23** Women in Digital Health / SheHealth – Wege in Führungspositionen			
09	00										**WS9** Nichtparametrische und parametrische Methoden bei komplexen Datenstrukturen – ein anwendungsorientierter Vergleich I		**WS15** Influence of Big Data and Artificial Intelligence in Biomedical Informatics!?
	15												
	30												
	45												
10	00												
	15												
	30			Kaffeepause									
	45	**Keynote** Peter R. Rinjbeek - Enabling Large-Scale Analysis of Electronic Health Records in Europe & Ronald Cornet - From Care Data to FAIR Data A.E.01 (Emil-Figge-Str. 42)									**WS42** Nichtparametrische und parametrische Methoden bei komplexen Datenstrukturen – ein anwendungsorientierter Vergleich II		
11	00												
	15												
	30												
	45												
12	00												
	15												
	30	Mittagspause									**AG22** MII Audit		
	45												

EF42 C.3.34	EF42 B.1.20	EF42 C.E.40	EF42 C.E.41	EF42 C.E.42	EF38 122	EF38 123	EF40 Foyer	DASA	GEBÄUDE RÄUME	
	WS14_1 Adaptierbarkeit und Zielorientierung bei der Anwendung von KIS-Reifegradmodellen								00	08
									15	
									30	
WS30 Forschung mit nicht-einwilligungsfähigen Patienten in Notfallsituationen		**AG18** Ambient Assisted Living und Assistierende Gesundheitstechnologien							45	
									00	09
									15	
							PS10 Vernetzte sektorenübergreifende Gesundheitsforschung		30	
									45	
									00	10
					Kaffeepause				15	
									30	
Keynote Peter R. Rinjbeek - Enabling Large-Scale Analysis of Electronic Health Records in Europe & Ronald Cornet - From Care Data to FAIR Data A.E.01 (Emil-Figge-Str. 42)									45	
									00	11
									15	
									30	
									45	
									00	12
		IS1 Industriesession I - Kurzvorträge			Mittagspause				15	
									30	
									45	

MI 11.09.2019 Programmübersicht - 02

GEBÄUDE		EF40A	EF44	EF44	EF44	EF44	EF42	EF42	EF42	EF42	EF42	EF42	EF42
RÄUME		E24	150	182	186	189	A.E.03	A.1.02	A.1.03	A.2.02	A.2.03	A.3.03	C.3.32
13	00		**VS17** Standards	**VS26** Studies in the regulatory framework	**VS6** mHealth & Diagnostik	**VS13** Dateninte-gration, Datenmodelle & Datennutzung	**SV5** Preisverleihung Friedrich-Wingert-Stiftung		**WS35** Update-Session: Mittwoch	**WS28** MI Up2Date	^ **AG22** MII Audit	**WS17** Assistierende Gesundheitstechnologien, Ambient Assisted Living und die Rolle des Social Entrepreneurship	^ **WS15** Influence of Big Data and Artificial Intelligence in Biomedical Informatics?
	15												
	30												
	45												
14	00												
	15												
	30												
	45	**Abschluss** GMDS Abschlussveranstaltung Raum A.E.01 (Emil-Figge-Str. 42) Prof. Dr. Andreas Stang, Prof. Dr. Britta Böckmann, Prof. Dr. Thomas Königsmann											
15	00												
	15												
	30												
	45												
16	00								**Tu14** Digital Health Terminologien - LOINC, SNOMED; ORPHANET und OMICS (HPO, HGVS und Co)				
	15	MI-Initiative											
	30												
	45												
17	00												
	15												
	30												
	45												
18	00												
	15												
	00												
	15												
19	00												
	30												
20	00												

EF42	EF42	EF42	EF42	EF42	EF38	EF38	EF40			DASA	GEBÄUDE	
C.3.34	B.1.20	C.E.40	C.E.41	C.E.42	122	123	Foyer				RÄUME	
SV2 Mentoring Programm	**WS14_2** Adaptierbarkeit und Zielorientierung bei der Anwendung von KIS-Reifegradmodellen										00	13
											15	
											30	
											45	
											00	14
											15	
											30	
Abschluss GMDS Abschlussveranstaltung Raum A.E.01 (Emil-Figge-Str. 42) Prof. Dr. Andreas Stang, Prof. Dr. Britta Böckmann, Prof. Dr. Thomas Königsmann											45	
											00	15
											15	
											30	
											45	
											00	16
											15	
											30	
											45	
											00	17
											15	
											30	
											45	
MI-Initiative											00	18
											15	
											00	
											15	
DO 12.09.19 08:00 – 16:00 **Rp5** MI-Initiative II											00	19
											15	
											00	20

Veranstaltungen

- Eröffnungs- und Abschlussveranstaltung
- Kulturelles Rahmenprogramm
- Keynote Speeches
- Workshops
- Sonderveranstaltungen
- Industrieworkshops
- Gremien
- Proben
- Presse
- Tutorials
- Vorträge
- Poster

Eröffnungs- und Abschlussveranstaltung

MO 09.09.2019
13:30 – 14:15 Uhr
Raum A.E.01
Emil-Figge-Str. 42

ERÖFFNUNG & BEGRÜßUNG
Die Jahrestagung wird von der Tagungspräsidentin Frau Prof. Dr. Britta Böckmann eröffnet. Dazu wird MdB Maria Klein-Schmeink, Sprecherin für Gesundheitspolitik der Bundestagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen, die Gäste von politischer Seite aus begrüßen. Im Anschluss wird Prof. Dr. Michael Hallek die Gäste begrüßen und seine Keynote abhalten.

BIOGRAPHIE
Maria Klein-Schmeink MdB (Jg. 1958), seit 2009 Mitglied des Deutschen Bundestages (Bündnis 90/Die Grünen). Mitglied des Bundestagsausschusses für Gesundheit, seit der 18. Legislaturperiode Gesundheitspolitische Sprecherin der Bundestagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen. Studium Soziologie, Politikwissenschaften und Pädagogik (Mag. Soziologin), langjährige leitende Tätigkeit in der Erwachsenenbildung, dann wissenschaftliche Referentin in der Grünen Landtagsfraktion in NRW. Drei Ratsperioden im Stadtrat von Münster.

MI 11. 09. 2019
14:45 – 16:00 Uhr
Raum A.E.01
Emil-Figge-Str. 42

CHAIR
Andreas Stang
Britta Böckmann
Thomas Königsmann

ABSCHLUSSVERANSTALTUNG
Bitte besuchen Sie die Website der Jahrestagung für aktuelle Informationen.

Kulturelles Rahmenprogramm

MO 09.09.2019
15:30 – 17:00 Uhr
DASA – Arbeitswelt Ausstellung,
Friedrich-Henkel-Weg 1-25
44149 Dortmund

DASA FÜHRUNG (RP1)
Kommt mit auf eine Führung durch die Arbeitswelt von gestern, heute und morgen. Die Ausstellung ist die ständige bildungsaktive Einrichtung der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin und informiert die Öffentlichkeit über die Arbeitswelt, ihren Stellenwert für Individuum und Gesellschaft sowie über die Bedeutung menschengerechter Gestaltung der Arbeit. Anmeldung optional.

› **MO 09.09.2019**
19:30 – 21:00 Uhr
Dortmunder U
Zentrum für Kunst und Kreativität,
Leonie-Reygers-Terrasse
44137 Dortmund

EMPFANG IM DORTMUNDER U (RP2)
Der Empfang der 64. GMDS-Jahrestagung findet in einem der größten Dortmunder Wahrzeichen, dem Dortmunder U, statt. Neben dem Präsidenten der GMDS, Prof. Dr. Andreas Stang und dem Bürgermeister, Manfred Sauer, von Dortmund heißen Sie an diesem Abend noch weitere Sprecher*innen herzlich willkommen. Eine Anmeldung ist erforderlich!

› **MO 09.09.2019**
21:00 – 23:00 Uhr
HÖVELS Hausbrauerei
Hoher Wall 5-7
44137 Dortmund

SENIOR SCIENTIST NIGHT (RP 8)
Wer es nach dem offiziellen Empfang etwas ruhiger angehen lassen möchte, kann den Abend gemütlich in der Hövels Brauerei mit Essen und Kaltgetränken ausklingen lassen.

› **MO 09.09.2019**
21:00 – 23:00 Uhr
Kraftstoff
Augustastraße 2
44137 Dortmund

YOUNG SCIENTIST NIGHT (RP 7)
Nach dem offiziellen Empfang darf es auch noch etwas Action sein. In der nahe gelegenen Kneipe „Kraftstoff" findet das 1. GMDS Kickerturnier statt. Anmeldung von 2-Personen-Teams erforderlich!

› **DI 10.09.2019**
11:15 – 12:45 Uhr
DASA – Arbeitswelt Ausstellung,
Friedrich-Henkel-Weg 1-25
44149 Dortmund

DASA FÜHRUNG (RP6)
Kommt mit auf eine Führung durch die Arbeitswelt von gestern, heute und morgen. Die Ausstellung ist die ständige bildungsaktive Einrichtung der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin und informiert die Öffentlichkeit über die Arbeitswelt, ihren Stellenwert für Individuum und Gesellschaft sowie über die Bedeutung menschengerechter Gestaltung der Arbeit. Anmeldung optional.

› **DI 10.09.2019**
19:00 – 23:30 Uhr
Signal Iduna Park
Strobelallee 50
44139 Dortmund

GESELLSCHAFTSABEND (RP3)
Fußball sowie die Farben Schwarz/Gelb sind aus Dortmund nicht mehr wegzudenken. Um diese Faszination zu teilen, bieten wir am Gesellschaftsabend eine Führung durch den BVB-Tempel (Stadion) und eine anschließende musikalische Untermalung des Abends von der Band *Lecker Nudelsalat*. Anmeldung ist erforderlich (50 € pro Person). Enthalten sind Eintritt, Führung sowie Menü und Getränke.

Medical Data Science ermöglicht bessere Therapie - Perspektiven der Onkologie (Key1)

KEYNOTE - Michael Hallek

› **MO 09.09.2019**
14:15 – 15:00 Uhr
Raum A.E.01
Emil-Figge-Str. 42

BIOGRAPHIE

Michael Hallek, Professor Dr. med.: Studium der Medizin von 1978-1985 in Regensburg, München und Paris. 1985-1994 wissenschaftliche und klinische Ausbildung als Hämatologe und Onkologe in München und Harvard. 1994-2003 Oberarzt an der LMU und Leiter des Gentherapie-Programms am Genzentrum und Helmholtz-Zentrum München. 1996 Gründung und Leitung der Deutsche CLL-Studiengruppe, der weltweit größten Studiengruppe zur chronischen lymphatischen Leukämie. Seit 2003 Direktor der Klinik I für Innere Medizin der Universität zu Köln. Seit 2007 Direktor des Centrums für Integrierte Onkologie (CIO) Köln Bonn, das seither durch die Deutsche Krebshilfe ununterbrochen als onkologisches Spitzenzentrum ausgezeichnet wurde, und seit 2019 Direktor des CIO Aachen, Bonn, Köln, Düsseldorf. Zahlreiche Auszeichnungen, wie der Paul-Martini-Preis 2012, die Binet-Rai-Medaille 2013, die Walter-Siegenthaler-Medaille in Gold 2016, den Deutschen Krebspreis 2017, den Arthur Burkhardt-Preis 2017 und die Johann-Georg-Zimmermann-Medaille 2018, die Ham-Wasserman Lecture auf dem ASH 2018. Seit 2011 Mitglied der Leopoldina. Präsident des 31. Deutschen Krebskongresses 2014. Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft für Innere Medizin DGIM in den Jahren 2014/2015. Seit 2016 Vorsitzender und seit 2018 geschäftsführender Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft für Hämatologie und Medizinische Onkologie DGHO. Seit 2018 Chairman Scientific Committee der European School of Haematology, Paris. Seit 2019 Präsident der Walter Siegenthaler-Gesellschaft und Mitglied im Strategiekreis *Nationale Dekade gegen Krebs* des Bundesministeriums für Bildung und Forschung.

Design and Analytic Tools for Personalizing Healthcare Experiments (Key2)

KEYNOTE – Christopher Schmid

MO 09.09.2019
17:00 – 18:00 Uhr
Raum A.E.01
Emil-Figge-Str. 42

Single-case experimental designs can be used to create personalized protocols to make personalized treatment decisions. The N-of-1 trial uses a multi-crossover randomized design to measure individual treatment efficacy. Combining trials in a multilevel structure enables assessment of average treatment effects in populations and treatment effect heterogeneity in subgroups. I discuss some completed and ongoing N-of-1 studies using mobile device applications with server-driven statistical analytics to return results to individuals. Issues that arise include defining treatments and sequences of treatments, synthesizing treatment networks, incorporating patient-specific prior information, automating the choice of appropriate statistical models and assessment of model assumptions, and automating graphical displays and text to facilitate appropriate interpretation by non-technical users. Development of smart tools that solve these problems could help to transform health care research by expanding the settings in which it is carried out and making findings directly applicable to and interpretable by individual trial participants.

BIOGRAPHY

Dr. Schmid is Professor and Chair of Biostatistics at Brown University School of Public Health where he co-founded the Center for Evidence Synthesis in Health. He directs the Clinical Study Design, Epidemiology and Biostatistics Core of the Rhode Island Center to Advance Translational Science and also directs the Evidence Synthesis Academy, a federally funded educational program for mid-career professionals and users of healthcare evidence. He is a fellow of the American Statistical Association, founding editor of the journal Research Synthesis Methods, long-time statistical editor of the American Journal of Kidney Diseases and member of the Drug Safety and Risk Management Committee for FDA. »»

His research focuses on Bayesian methods for meta-analysis, including networks of treatments and N-of-1 designs, as well as open-source software tools; and methods for developing and assessing predictive models using data from multiple sources (examples include treating heart attack victims, monitoring kidney disease progression and diagnosing dehydration in children.) He was lead statistician for the CKD-EPI consortium that developed the most commonly used formulas to estimate GFR based on the biomarkers serum creatinine and serum cystatin. He is currently lead statistician on several N-of-1 trial consortia and predictive models.

He has a long record of collaborative research and training activities in many different clinical and public health research areas. He is an author of more than 250 publications and has served as a consulting statistician in diverse areas of medicine and health for academia, government and industry. He has coauthored consensus CONSORT reporting guidelines for N-of-1 trials and single-case designs, and PRISMA guidelines extensions for meta-analysis of individual participant studies and for network meta-analyses as well as the Institute of Medicine report that established US standards for systematic reviews.

He has trained nearly 100 Masters and PhD students and postdoctoral fellows in 25 years at Tufts Medical School and Brown University. At Tufts, he directed the Biostatistics Research Center, a group of statisticians who worked as consultants and researchers on grants and contracts that served several hundred clients a year. He also served as Associate Director of the Tufts Clinical and Translational Research training program, part of the Tufts CTSA. At Brown, he directed the Master's program in Biostatistics.

Dr. Schmid graduated from Haverford College with a BA in Mathematics and received his PhD in Statistics from Harvard University.

Public Health in Deutschland: Chaos, Wüste oder blühende Landschaft? (Key3)

KEYNOTE – Bärbel-Maria Kurth

DI 10.09.2019
10:15 – 11:00 Uhr
Raum A.E.01
Emil-Figge-Str. 42

Die Bewertung von Public Health in Deutschland hängt sehr vom Blickwinkel auf und vom Grundverständnis von Public Health ab. Dies mag in einer Gesamtschau durchaus chaotisch anmuten. Public Health im Sinne der *Öffentlichen Sorge um die Gesundheit aller* hingegen umfasst sehr viele unterschiedliche Aufgabenbereiche, die durch die WHO in ihren 10 EPHOs (Essential Public Health Operations) beschrieben sind. An diesen Aufgaben arbeiten in Deutschland sehr heterogene Akteursgruppen, die sich auch aus historischen Gründen eher voneinander distanzierten als sich gegenseitig zu stärken. So kann der Eindruck einer *Public-Health-Wüste* entstanden sein, wie er in einem bekannten Wissenschaftsgutachten attestiert wurde. Maßnahmen von Public Health haben aber bereits in der Vergangenheit wesentlich dazu beigetragen, Krankheit zu vermeiden, Leben zu verlängern und Gesundheit zu fördern. Eine Bündelung der Kräfte könnte diesen Prozess jedoch weitaus effizienter machen.

Aus diesem Grunde veröffentlichten 2016 Akteure verschiedener Public-Health-Bereiche ein White Paper, das Betätigungsfelder, Forderungen und Ziele von Public Health für Deutschland zusammenfasst. Auf der Grundlage dieses Papiers gründete sich die Initiative Zukunftsforum Public Health (www.zukunftsforum-Public-Health.de), dessen Steuerungsgruppe Aktivitäten und Positionierungen koordiniert. Mittlerweile gab es drei Symposien des Zukunftsforums, die eine Plattform zum Austausch, zur Vernetzung und Kooperation für Public-Health-Akteure und -Studierende boten. Das 3. Symposium, das im Januar 2019 stattfand, hat sich zum Ziel gesetzt, gemeinsam mit möglichst vielen Akteuren eine Public-Health-Strategie für Deutschland zu entwickeln, dadurch Public Health in Deutschland zu stärken und auch international sichtbar zu machen und somit einen Beitrag zur Gestaltung einer *blühenden Public-Health-Landschaft* zu leisten. Welchen Beitrag die Mitglieder der GMDS dazu leisten könnten, soll auch Gegenstand dieses Vortrags sein.

›››

BIOGRAPHIE

1981 Promotion mit summa cum laude an der Humboldt-Universität Berlin. 1981 - 1991 Wiss. Assistentin am Institut für Stochastik bei Prof. Dr. O. Bunke, an der Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät sowie an der Juristischen Fakultät der Humboldt-Universität Berlin. 1985 - 1986 Postgraduales Studium Hochschulpädagogik. 1987 Verleihung der Facultas docendi (Lehrbefähigung). 1991 Habilitandin am Fachbereich Stochastik der Universität Hamburg. 1992 Fachgebietsleiterin für Umweltepidemiologie am Institut für Sozialmedizin und Epidemiologie des Bundesgesundheitsamtes Berlin. 1994 Leiterin der Fachgruppe für Gesundheitsrisiken und Prävention am Institut für Sozialmedizin und Epidemiologie des Bundesgesundheitsamtes. 1994 dreimonatiger Forschungsaufenthalt an der School of Public Health der University of North Carolina in Chapel Hill, USA. 1995 Leiterin des Fachbereiches *Nichtübertragbare Krankheiten und Gesundheitsberichterstattung* (früheres Institut für Sozialmedizin und Epidemiologie) am Robert Koch-Institut (RKI). 1997 Verbeamtung auf Lebenszeit, Ernennung zur Direktorin und Professorin. 1997 - 1998 Projektleiterin des Bundesgesundheitssurveys (BGS 98). Seit 1998 Leiterin der Abteilung für Epidemiologie und Gesundheitsberichterstattung am RKI.
2001 - 2006 Projektleiterin des bundesweiten Kinder- und Jugend-Gesundheitssurveys (KiGGS). 2008 - 2011 Projektleiterin des bundesweiten Erwachsenensurveys DEGS. 2005 - 2017 Mitglied des wissenschaftlichen Beirats der BÄK. Seit 2005 Mitglied der ständigen Koordinationsgruppe Versorgungsforschung/ (seit 2011) des ständigen Arbeitskreises Versorgungsforschung des Wissenschaftlichen Beirats der BÄK. 2006 - 2016 Mitglied im Vorstand des wissenschaftlicher Beirats der BÄK. 2010 - 2016 Stv. Vorsitzende des wissenschaftlichen Beirats der BÄK. Seit 2010 Mitherausgeberin der Reports Versorgungsforschung der Bundesärztekammer, Mitglied des Ausschusses *Prävention und Bevölkerungsmedizin* und der Arbeitsgruppe *Gesundheitsförderung/Prävention* der BÄK.

Data reuse enables ML-based analysis of rare disease (Key4)

KEYNOTE – Casey Greene

Di 10.09.2019
13:30 – 14:15 Uhr
Raum A.E.01
Emil-Figge-Str. 42

We sometimes speak of *big data* in biology. In most cases, these data are wide, and have many more features than examples. This is particularly pronounced in the case of rare diseases, where we may have tens of thousands of genes measured but only for tens of samples. I'll discuss how we can use compendia of data with many training examples as a training dataset and then transfer the results of those analyses to rare disease datasets where the number of samples is particularly limited. I'll also discuss how this feature of data, even outside of rare diseases, affects deep learning methods in this domain and provide some suggestions of strategies that can help tackle these problems.

BIOGRAPHY

Casey is an Associate Professor of Systems Pharmacology and Translational Therapeutics in the Perelman School of Medicine at the University of Pennsylvania. His lab develops deep learning methods that integrate distinct large-scale datasets to extract the rich and intrinsic information embedded in such integrated data. This approach reveals underlying principles of an organism's genetics, its environment, and its response to that environment. Extracting this key contextual information reveals where the data's context doesn't fit existing models and raises the questions that a complete collection of publicly available data indicates researchers should be asking. In addition to developing deep learning methods for extracting context, a core mission of his lab is bringing these capabilities into every molecular biology lab. Before starting the Integrative Genomics Lab in 2012, Casey earned his Ph.D. for his study of gene-gene interactions in the field of computational genetics from Dartmouth College in 2009 and moved to the Lewis-Sigler Institute for Integrative Genomics at Princeton University where he worked as a postdoctoral fellow from 2009-2012. The overarching theme of his work has been the development and evaluation of methods that acknowledge the emergent complexity of biological systems.

Enabling Large-Scale Analysis of Electronic Health Records in Europe (Key5)

KEYNOTE – Peter R. Rijnbeek

Mi 11.09.2019
10:45 – 12:15 Uhr
Raum A.E.01
Emil-Figge-Str. 42

Massive amounts of electronic health records are currently being collected globally, including structured data in the form of diagnoses, medications, laboratory test results, and unstructured data contained in clinical narratives. This opens unprecedented possibilities for research and ultimately patient care. The Observational Health Data Sciences and Informatics (OHDSI, see www.ohdsi.org) is an international collaborative that holds the promise of making this EHR-based big data analysis a reality. The OHDSI network contains longitudinal data on over 1.2 billion patients. The data is stored in a common data model (CDM) that aims to achieve both syntactic and semantic interoperability. The IMI-2 project European Health Data and Evidence Network (EHDEN, see www.ehden.eu) builds on the success of OHDSI and aims to realize a large federated data network in Europe standardized to the OMOP-CDM. In this talk, the OHDSI and EHDEN projects are presented and results of large-scale studies are shared that utilize the powerful analytical pipelines.

BIOGRAPHY

Dr. Rijnbeek is Associate Professor Health Data Science and is the lead of the HDS group at the Department of Medical Informatics of the Erasmus MC, The Netherlands. He obtained his MSc (1996) in Electrical Engineering at the Technical University Delft. His PhD thesis, received from the Erasmus University Rotterdam, was on the development of a computer program to automatically interpret pediatric electrocardiograms. His PhD topic was on computerized interpretation of the paediatric electrocardiogram (ECG). This work included research in machine learning algorithms for exhaustive search that learn optimal decision rules to support the cardiologist. As part of a recently finished ZonMW Priorities for Medicines project, two PhD Students have successfully built on this work and have assessed a diverse set of risk factors, including ECG measurements, for sudden cardiac death prediction in the elderly population. He has extensive experience in distributed analysis of health data. His Health Data Science team actively participates in the

Observational Health Data Sciences and Informatics (OHDSI) initiative. Dr. Rijnbeek is leading the patient-level prediction workgroup in OHDSI that consists of data scientist from leading universities in the field. Furthermore, he is leading the European OHDSI chapter that is working on the standardization of European databases to the OMOP-CDM. He is the coordinator of the European Health Data and Evidence (EHDEN) project that aims to build a federated data network in Europe standardized to the OMOP-CDM to improve patient outcomes.

Teaching

- Teaches data science to students of the *Klinische Technology* Master of Science program. This course aims to provide students the fundamentals of machine learning in a medical context. The course includes practical exercises that focus on the development of clinical prediction models. Ideally, this course is further extended to a full curriculum on health data science to teach all medical students at the Erasmus MC the basics of this exciting multidisciplinary field.
- Teaches courses on the OMOP-CDM and Patient-Level Prediction to researchers, regulators, and pharmaceutical companies. These courses explain the fundamentals of developing prediction models and how to apply them in a clinical context.
- Teaches data science to students in epidemiology at the yearly summer school of Oxford University, UK.

»»

From Care Data to FAIR Data (Key5)

KEYNOTE - Ronald Cornet

Mi 11.09.2019
10:45 – 12:15 Uhr
Raum A.E.01
Emil-Figge-Str. 42

Collecting and reusing data is challenging in research. In healthcare, this is even more so the case. While physician burn-out due to high registration burden gets more common, this burden has not led to high-quality data. However, realizing a Learning Healthcare System requires research and analytics on good-quality clinical data. To reduce the efforts of performing this research, this data should be FAIR, i.e., Findable, Accessible, Interoperable, and Reusable. This keynote will address European efforts towards FAIR data, as well as the required components of Interoperable clinical data.

BIOGRAPHY

Ronald Cornet holds a position as associate professor at the department of Medical Informatics in the Amsterdam Public Health research institute, Amsterdam UMC.
His research focuses on semantic interoperability, both from a technical perspective and from a users' point of view, including natural language processing. This research has resulted in over 50 journal publications and over 70 peer-reviewed conference proceedings. See the list of publications for a complete biography. Ronald has supervised 6 completed PhD-projects and currently supervises 6 PhD students.
Ronald is involved in health care information standardization, among others as member of the Dutch, European (CEN) and global (ISO) standardization committees on health informatics. He is also involved in SNOMED International, which is responsible for maintenance and further development of SNOMED CT. He chairs the IMIA working group on Language and Meaning in Biomedicine, and participates in various international projects: FAIR4Health, European Joint Programme Rare Diseases (EJP-RD), and C4C.
Ronald holds a Basic Teaching Qualification and is involved in both organization of education and in teaching at the University of Amsterdam. This teaching involves information modeling, knowledge representation and semantic interoperability in health care. He has supervised research work of over 50 students (at BSc and MSc level). He is a four-time awardee of the best-teacher price in the Medical Informatics curriculum at the University of Amsterdam.

Deep Learning in der Med. Informatik und Bioinformatik (WS4)

WORKSHOP

› **MO 09.09.2019**
09:30 – 12:30 Uhr
Raum A.E.03
Emil-Figge-Str. 42

CHAIR
Christoph Palm

Deep Learning ist zu einem prägenden Thema der Medizinischen Informatik und der Bioinformatik geworden. Nicht-Fachleuten mag es aber schwer fallen, diese Entwicklung einzuordnen, weil die grundlegenden Kenntnisse der Methodik fehlen. Deshalb ist der Workshop in zwei Blöcke aufgeteilt:

- Zunächst werden in zwei Vorträgen Grundlagen der Methodik des Deep Learning erläutert, gefolgt von einer Diskussion über die Implikationen für die Medizinische Informatik und die Bioinformatik.
- Danach folgen zwei spezifische Fachvorträge, die jeweils eine Deep Learning Anwendung aus der Medizinischen Informatik und der Bioinformatik vorstellen.
- Zielgruppe des Workshops sind also im ersten Teil alle Interessierten und insbesondere diejenigen, die bislang wenig Berührung mit der Künstliche Intelligenz und Deep Learning hatten. So vorbereitet richtet sich der zweite Teil sowohl an Fachleute als auch an Neulinge der Thematik.

Teil 1:
09:30 – 09:35 Uhr: Begrüßung Prof. Dr. Christoph Palm
09:35 – 10:15 Uhr: Stellen Computer die bessere Diagnose? Einstieg in die Deep Learning Methodik Prof. Dr. Christoph Palm
10:15-10:55 Uhr: Von neuronalen Netzen zum Differentiable Programming: Anwendungsmöglichkeiten in der Systemmedizin Prof. Dr. Harald Binder
10:55 – 11:15 Uhr: Diskussion
11:15 – 11:30 Uhr: Pause

Teil 2:
11:30 – 12:00 Uhr: Deep-Learning zur Altersbestimmung junger Erwachsener auf Basis von 3D Knie-MRT Markus Auf der Mauer
12:00 – 12:30 Uhr: Workflows für die Segmentierung von 2-Photon-Imaging-Daten Caroline Broichhagen

Dataset Challenge (WS13)

WORKSHOP

› **MO 09.09.2019**
09:45 – 12:45 Uhr
Raum C.3.32
Emil-Figge-Str. 42

CHAIR
Tim Friede

Die Teilnehmer werden im Vorfeld Zugang zu einem Datensatz erhalten und eine Aufgabe bekommen. In der Sitzung wird dann der Datensatz kurz vorgestellt, dann erhalten die Teilnehmer Gelegenheit ihre Lösungsansätze zu präsentieren. Zum Abschluss der Sitzung werden die verschiedenen Ansätze diskutiert.

A self-guided online fatigue intervention in multiple sclerosis: Trial results and effect heterogeneity
Herr Prof. Stefan Gold

Vorstellung und Diskussion von technischen und organisatorischen Strategien zum standortübergreifenden Record Linkage (WS18)

WORKSHOP

› **MO 09.09.2019**
09:45 – 12:45 Uhr
Raum A.3.03
Emil-Figge-Str. 42

CHAIR
Knut Kaulke
Johannes Drepper

Vor dem Hintergrund, dass im Bereich der medizinischen Forschung der Bedarf an einer datenschutzkonformen Kombination von Patientendaten verschiedener Kliniken und sonstiger Einrichtungen kontinuierlich steigt, müssen technisch-organisatorische Lösungen gefunden und etabliert werden, die es ermöglichen, z. B. klinische Daten eines Patienten (Befunde, Behandlungen) unterschiedlicher Einrichtungen über bestimmte Zeiträume zusammenzuführen und eventuell mit weiteren Daten, z. B. von molekularbiologischen Untersuchungen, zu verknüpfen. Für diese Fusionierung sensibler Patientendaten muss in bestimmten Fällen nachverfolgt werden, welche Datensätze aus unterschiedlichen Einrichtungen zu ein und demselben Patienten gehören (Record Linkage). Ein solcher Prozess muss hohen Qualitätsansprüchen genügen, so dass alle Patienten korrekt identifiziert werden. In dieser Prozedur kann der Einsatz einer elektronischen Datentreuhänderschaft relevant sein, welche die informationelle »»

Gewaltenteilung im datenschutzrechtlichen Kontext garantieren soll. Der Datentreuhänder verwaltet als rechtliche, räumlich und personell selbstständige und unabhängige Instanz zentral die elektronisch geführte Patientenliste. Dabei dient eine solche Liste der Speicherung der Kopplung identifizierender Patientendaten (IDAT), die im Rahmen eines Forschungsprojekts unterschiedlicher Herkunft sein können, und den entsprechenden Pseudonymen (PID). Um die Duplikaterkennung oder die eindeutige Identifizierung zu gewährleisten, können verschiedene technische Verfahren zum Record Linkage zum Einsatz kommen.
Ein anderer möglicher Ansatz zur Umsetzung des Secure Record Linkage wird in der Secure-Multi-Party-Computation-Strategie (SMPC) beschrieben, wo verschiedene Interessenten diverse Anforderungen auf gemeinsamen Daten berechnen können, ohne dass ein Austausch der Daten im Klartext erfolgen muss im Gegensatz zu bisherigen Vorgehensweisen im Record Linkage könnte mithilfe von SMPC eine Implementierung des Abgleichs von IDAT mit der Herausgabe eindeutiger IDs erreicht werden, ohne dass die IDAT die beteiligten Institutionen verlassen. Der Einsatz dieses Verfahrens mit kryptographischer Sicherheit könnte somit auf IT-Infrastrukturen angewandt werden, die auf vertrauenswürdige Instanzen verzichten.

Angestrebte Diskussion und Ergebnisse

In dem Workshop sollen unterschiedliche Anbieter von Treuhänderdiensten sowie Vertreter von Forschungsgruppen die Gelegenheit erhalten, ihre Vorgehensweise zum standortübergreifenden Record Linkage der Forschungsgemeinschaft vorzustellen. Die Vortragenden werden im Zuge der Workshop-Vorbereitung gebeten, auf bestimmte Aspekte dieses Themenbereichs einzugehen, die es erlauben, die Dienste hinsichtlich der technischen und organisatorischen Hintergründe des Secure Record Linkage vergleichen und diskutieren zu können. Zu diesem Zweck wird den Referenten im Vorfeld ein Fragenkatalog übermittelt, der inhaltlich die gewünschten Themenfelder abdeckt. Im Ergebnis sollen die unterschiedlichen Strategien datenschutzrechtlich eingeordnet und diskutiert werden. Somit können Interessierte nicht nur detailliert informiert werden, sondern auch Kontakt mit den unterschiedlichen Treuhanddiensten vor Ort aufnehmen. Schlussendlich soll der Workshop auch klären helfen, ob ggf. für bestimmte Anwendungsfälle noch Angebote fehlen, bzw. wo Schwierigkeiten bei der Einbindung von Treuhanddiensten bestehen.

Einführung in das Themengebiet
K. Kaulke

Vorstellung der Record Linkage Strategien
Unabhängige Treuhandstelle der Universitätsmedizin Greifswald C. Hampf
GECKO Institut Hochschule Heilbronn H. Hund
DKFZ Heidelberg F. Stampe
Universität Leipzig E. Rahm
Datenschutzrechtliche Betrachtung und Diskussion Alle
Zusammenfassung und Handlungsbedarf K. Kaulke, J. Drepper
Standortübergreifendes Record Linkage mit und ohne Treuhandservice Knut Kaulke, Stefanie Schneider

Medical Omics (WS6)

WORKSHOP

› **MO 09.09.2019**
10:15 – 12:45 Uhr
Raum A.2.03
Emil-Figge-Str. 42

CHAIR
Jens Allmer
Ralf Hofestaedt

Krankheiten gehen oft mit Veränderung der Gen-, RNA-, und Proteinexpressionsprofilen einher. Solche Änderungen können über Genomik, Transkriptomik und Proteomik analysiert werden. Andere OMIKs Felder wie zum Beispiel Metabolomiks werden auch immer wichtiger um ein Gesamtbild einer Krankheit zu erzeugen. Aktuell steht die Identifizierung von Target-Genen/ Proteinen im Blickpunkt, die wiederum die Analyse biologischer Netzwerke ermöglichen. Oft werden diese Methoden auch zur Ermittlung von Biomarkern herangezogen. Die hier gewonnenen Erkenntnisse gewinnen eine immer stärkere Bedeutung für die Diagnose und Therapie. In der Zukunft sind es diese Methoden und deren Integration, die die Präzisionsmedizin ermöglichen werden. Der angebotene Workshop wird sich thematisch in diesem Rahmen bewegen

New drug targets for the treatment of co-morbid multifunctional diseases
Ralf Hofestaedt, Marcel Friedrichs

»»»

Proteogenomics: integrating multipe lines of evidence for patient stratification
Jens Allmer

Interactive visualization as a key tool for understanding medical OMICs data
Federico Marini, Charlotte Soneson, Kevin Rue-Albrecht, Aaron Lun

MicroRNAs: small regulators of gene expression
Müşerref Duygu Saçar Demirci

Urban Epidemiology (WS2)

WORKSHOP

› **MO 09.09.2019**
10:45 – 12:45 Uhr
Raum E24
Emil-Figge-Str. 42

CHAIR
Katja Ickstadt

Die Session behandelt die Analyse räumlich strukturierter epidemiologischer Daten aus städtischen Räumen unter besonderer Berücksichtigung des Ruhrgebiets.

Pollution State Modelling for Mexico City
Alan E Gelfand

The PerSpat-Project: Assessment and Spatial Alignment of PFOA Exposure via Public Water Supply in the Ruhr Region
Jonathan Rathjens, Arthur Kolbe, Johanna Kohlenbach, Eva Becker, Katharina Olthoff, Sabine Bergmann, Jürgen Hölzer, Katja Ickstadt

The PerSpat-Project: Integration of National Census Data for Spatial Alignment of Birth Registry and Drinking Water Data from the Ruhr Region
Arthur Kolbe, Jonathan Rathjens, Eva Becker, Katharina Olthoff, Sabine Bergmann, Hans-Joachim Bücker-Nott, Katja Ickstadt, Jürgen Hölzer

Multilevel Conditional Autoregressive models for longitudinal data nested in geographical units with dynamic characteristics
Dany Djeudeu, Katja Ickstadt, Susanne Moebus

Die Datenintegrationszentren des MIRACUM-Projekts - Ziele, Konzepte, Realisierungen und Ergebnisse (WS39)

WORKSHOP

MO 09.09.2019
10:45 – 12:45 Uhr
Raum B.1.20
Emil-Figge-Str. 42

CHAIR
Paul Schmücker

Ziel des Workshops ist es, die Fachöffentlichkeit über das BMBF-Förderprogramm *Medizininformatik* zu informieren und Ergebnisse aus diesem vorzustellen. Im Rahmen dieses Programms soll eine deutschlandweite, gemeinsame, datenschutzgerechte Nutzung von Patientendaten aller Art zur Verbesserung der Patientenversorgung im Sinne eines lernenden Gesundheitssystems, zunächst ausgehend von der Universitätsmedizin, ermöglicht werden. MIRACUM (Medical Informatics in Research and Care in University Medicine, siehe auch www.miracum.de) ist eines von vier BMBF-geförderten Konsortien, das in der Zwischenzeit aus zehn Universitäten mit ihren Medizinischen Fakultäten und Universitätsklinika (Erlangen, Dresden, Frankfurt, Freiburg, Gießen, Greifswald, Magdeburg, Mainz, Mannheim, Marburg), zwei Hochschulen (Gießen, Mannheim) und einem Industriepartner (Averbis GmbH, Freiburg) besteht. An allen universitären Standorten des MIRACUM-Verbundprojektes werden Daten aus der Krankenversorgung und Forschung in Datenintegrationszentren effizient zusammengeführt, um diese mit Hilfe von innovativen IT-Lösungen für Forschungszwecke und Therapieentscheidungen in der Krankenversorgung zentral nutzen zu können. Dazu werden die Daten verdichtet und ausgewertet sowie ihre Ergebnisse visualisiert dargestellt. Während des Workshops werden u. a. das auf Open Source-Lösungen aufbauende Gesamtkonzept der Datenintegrationszentren, die Datenintegration mit ETL und FHIR, ferner die Erschließung von Daten zu COPD- und Asthmaerkrankungen sowie Lungenfunktionsstörungen präsentiert und ausführlich diskutiert. In diesem Zusammenhang wird auch verdeutlicht, welche Bedeutung Treuhandstellen für die Datenintegrationszentren haben. Zum Abschluss erfolgen eine Zusammenfassung der bisherigen Ergebnisse und eine kurze Reflexion der bisherigen Arbeiten im MIRACUM-Projekt unter Einbindung der Teilnehmer des Workshops. Der Workshop besteht einerseits aus mehreren Vorträgen, bietet andererseits aber auch umfangreiche Möglichkeiten zur Diskussion.

Einführung in das Thema „Open Access“ (WS12)

WORKSHOP

› **MO 09.09.2019**
11:15 – 12:45 Uhr
Raum C.E.42
Emil-Figge-Str. 42

CHAIR
Britta Nölte

Die Öffnung der Wissenschaft wird in den letzten Jahren verstärkt nachgefragt, wobei insbesondere der freie Zugang zu wissenschaftlicher Literatur eine zentrale Rolle spielt. Für WissenschaftlerInnen bietet Open-Access eine Chance, die Sichtbarkeit ihrer Publikationen sowie deren Zitationsrate zu erhöhen, während gleichzeitig ein besserer Zugang zur Literatur gewährleistet wird. Vermehrt fordern auch Forschungsförderorganisationen, dass Publikationen, die aus von ihnen geförderten Projekten resultieren, im Open-Access veröffentlicht werden, wie es z.B. die EU im Rahmen von Horizon 2020 tut. Ziel des Workshops ist es, WissenschaftlerInnen, die sich aus persönlichem Interesse oder aufgrund von institutionellen oder organisatorischen Vorgaben zum Thema Open-Access informieren möchten, einen Überblick über die Grundlagen zum Thema Open-Access zu bieten und zentrale Begriffe zu klären. Aus diesem Grund möchte dieser Workshop zuerst erläutern, welche Gründe für Open-Access sprechen, welche Open-Access-Finanzierungsmodelle bestehen, wie die rechtlichen Rahmenbedingungen aussehen und welche offenen Lizenzen zu welchem Zweck verwendet werden können. Als Zweites soll auf die Open-Access-Publikationsmöglichkeiten in der Medizin eingegangen werden. Wie findet man entsprechende Zeitschriften? Was ist der Unterschied zwischen originären und hybriden Open-Access-Zeitschriften? Welche Möglichkeiten zur Realisierung einer nachträglichen Zweitveröffentlichung im Open-Access mittels des Grünen Weges gibt es? In diesem Zusammenhang werden auch die Open-Access-Angebote von ZB MED – Informationszentrum Lebenswissenschaften vorgestellt. Als Drittes möchte dieser Workshop zu den europäischen Initiativen zu Open-Access informieren. In diesem Zusammenhang sollen europäische Open-Access-Mandate vorgestellt werden. Dazu gehört die Open-Access-Verpflichtung für Forschungsergebnisse, die aus Horizon 2020-Mitteln der Europäischen Kommission finanziert wurden, sowie der *Plan S*, der von einer Koalition von 16 nationalen und internationalen Forschungsförderern sowie der Europäischen Kommission und dem Europäischen Forschungsrat verabschiedet wurde.

Aus dem Bereich Forschungsdatenmanagement soll in die European Open Science Cloud (EOSC) eingeführt werden. Der Workshop soll drei Vorträge umfassen, die von den unten beteiligten Personen gehalten werden und die jeweils 20 bis 25 Minuten dauern. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, Anmerkungen einzubringen sowie Fragen zu stellen.

Grundlagen von Open Access
Britta Nölte

Open-Access-Publikationsmöglichkeiten in der Medizin
Jasmin Schmitz

Europäische Initiativen zu Open Access
Lena Dreher

Update-Session: Montag (WS33)

WORKSHOP

› **MO 09.09.2019**
11:15 – 12:45 Uhr
Raum A.1.03
Emil-Figge-Str. 42

CHAIR
Brigitte Strahwald

Bitte besuchen Sie die Website der Jahrestagung für aktuelle Informationen.

Perspektiven des Medizinischen Informationsmanagements (WS27)

WORKSHOP

MO 09.09.2019
15:00 – 18:00 Uhr
Raum A.2.03
Emil-Figge-Str. 42

CHAIR
Markus Stein
Peter Kuhn

In der Session sollen die unterschiedlichen Aspekte des Medizinischen Informationsmanagement aus Routine und Forschung präsentiert werden. Dabei soll auf aktuelle Studien zur Digitalisierung der Dokumentationsprozesse in Klinik und Industrie eingegangen werden.

Ergebnisse eines Expertenforums zum Medizinischen Informationsmanagement in Hall/Tirol
Annett Müller

Aktuelles zur Aus- und Weiterbildung im Medizinischen Informationsmanagement
Aktuelle Entwicklungen des Informationsmanagements in der Klinischen Forschung
Bruno Schweizer

Aktuelle Entwicklungen des Informationsmanagements im Bereich der Tumordokumentation
Dr. Peter Kuhn

Herausforderung an die Interoperabilität der Klinischen Dokumentation mit Einführung der elektronischen Patientenakte ePA nach §291a SGB V
Markus Stein

Integrating Terminologies into Standard SQL: A new approach for Research in Routine Data
ID Berlin

Methods & Statistics Workshop "Work in progress and late-breaking contributions" (WS22)

WORKSHOP

› **MO 09.09.2019**
15:30 – 17:00 Uhr
Raum B.1.20
Emil-Figge-Str. 42

CHAIR
N.N.

Dieser neue Workshop der AG Epidemiologische Methoden der GMDS zu den Themenbereichen:
Methoden und Statistik für die Planung, Durchführung und Auswertung klinischer und epidemiologischer Studien sowie weiterer methodischer Aspekte: aus der Epidemiologie (Bias, Confounding, Kausalität), Entwicklung und Validierung von Erhebungsmethoden, Datenschutz, Datensicherheit, Datenaustausch Implementierung von Prozessen in Studien und Qualitätsmanagement, Berichtsqualität, methodische Aspekte besonderer Datenarten (z.B. Sekundärdaten, Daten-Linkage, Citizen Data) soll Wissenschaftlern und Forschungsgruppen verschiedener Institutionen eine Möglichkeit bieten, Work in progress oder late-breaking contributions aus dem Bereich Methodik und Statistik klinischer und epidemiologischer Studien vorzustellen und Anregungen aus der Diskussion für die weitere Arbeit nutzen zu können. Für den Workshop können auch methodische und statistische Beiträge aus anderen GMDS-AGs eingereicht werden, u. a. Beiträge aus unserer Partner-AG *Statistische Methodik in der klinischen Forschung*.

Methods & Statistics Workshop *Work in progress and late-breaking contributions*, Workshop der AG *Epidemiologische Methoden* der GMDS
Juliane Hardt, André Karch, Sebastian-Edgar Baumeister, Carsten Oliver Schmidt

Macrolide combination therapy for hospitalized CAP patients? An individualized approach supported by machine learning
Marcus Oswald

Use of IFNγ/IL10 ratio for stratification of hydrocortisone therapy in patients with septic shock
Rainer König

FAMI: KI - Hope or Hype? (WS37)

WORKSHOP

› **MO 09.09.2019**
15:30 – 17:00 Uhr
Raum A.1.02
Emil-Figge-Str. 42

CHAIR
Hans-Ulrich Prokosch
Tim Friede

Nach einer thematischen Einführung/Übersicht in aktuelle KI-Entwicklungen in der Medizin wird ein Vortrag zur Illustration von Chancen und Nutzen von KI-Anwendungen (Maschinellem Lernen/Deep Learning) im Gesundheitswesen gehalten; es folgt ein kritischer Vortrag, der eher Risiken oder fehlenden Nutzen darstellt. Abschließend folgt die Diskussion gemeinsam mit den Referenten und dem Publikum.

Einführender Übersichtsvortrag zu *KI in der Medizin*
Andreas Leha

Chancen und Nutzen von KI-Anwendungen in der Medizin
Prof. Dr. Lars Kadereli

Risiken und Probleme von KI-Anwendungen in der Medizin
Prof. Dr. Gerd Antes

Intensiv-Journal Club Causal Inference (WS3)

WORKSHOP

› **DI 10.09.2019**
08:00 – 17:30 Uhr
Raum B.1.20
Emil-Figge-Str. 42

CHAIR
N. N.

In der Session sollen die unterschiedlichen Aspekte des Medizinischen Informationsmanagement aus Routine und Forschung präsentiert werden. Dabei soll auf aktuelle Studien zur Digitalisierung der Dokumentationsprozesse in Klinik und Industrie eingegangen werden.

FAIRe Dateninfrastrukturen für biomedizinische Fachcommunities (WS16)

WORKSHOP

DI 10.09.2019
08:00 – 10:00 Uhr
Raum A.2.03
Emil-Figge-Str. 42

CHAIR
Martin Golebiewski
Matthias Löbe

Dieser Workshop wird von der Anfang 2019 eingerichteten GMDS-Projektgruppe *FAIRe Daten-Infrastrukturen für die Biomedizinische Informatik* organisiert. Ziel dieser Projektgruppe soll sein, die Aktivitäten in den verschiedensten Projekten sowie an den unterschiedlichen deutschen Forschungsstandorten im Hinblick auf Infrastrukturen für FAIRes (Finadable, Accessible, Interoperable, Re-usable) Datenmanagement vorzustellen. Hierzu soll ein gemeinsamer Erfahrungsaustausch erfolgen, um gemeinsame Konzepte (z.B. Verbreitung von FAIR, Koordinierung von Entwicklungen, Standards und Guidelines etc.) im Bereich der Biomedizinischen Informatik und der zugrunde liegenden Daten zu planen und Umsetzungsstrategien zu erarbeiten. Dieser Workshop zielt darauf, die GMDS-Projektgruppe sowie Dateninfrastruktur-Ansätze bzw. entsprechende Initiativen und deren Plattformen (z.B. FAIRDOM, ELIXIR und nationale Knoten wie das deutsche Bioinformatik-Infrastruktur Netzwerk de.NBI, die Medizininformatik-Initiative, Konsortien einer zu bildenden nationalen Forschungsdateninfrastruktur (NFDI), sowie Entwicklungen in SFB-INF-Projekten, etc.) für die biomedizinische Grundlagen- und translationale Forschung vorzustellen, die sich an den FAIR Prinzipien für wissenschaftliches Datenmanagement orientieren. Mit den Teilnehmern des Workshops soll eine Diskussion über die Anforderungen an solche Infrastrukturen geführt werden. Dazu sind zwei Impulsvorträge geplant (z.B. durch Prof. Carole Goble von der University of Manchester und dem Direktor des europäischen ELIXIR-Netzwerks), gefolgt von kurzen *Elevator-Pitches* aller Teilnehmer, um die Bandbreite der vertretenen Initiativen und Plattformen zu überblicken. Im Anschluss sollen gemeinsame Strategieansätze für FAIRes Datenmanagement umrissen werden als Grundlage für die weitere Arbeit der Projektgruppe. Die anvisierte Zielgruppe des Workshop beinhaltet Infrastrukturanbieter, die FAIRe Werkzeuge und Plattformen für die biomedizinische Forschung entwickeln und betreiben, Vertreter der einschlägigen Fachcommunities und Forschungsnetzwerke, die FAIRe Daten-Infrastrukturen nutzen bzw. nutzen möchten, sowie alle weiteren Interessierten an der Verbesserung und besseren Verbreitung von FAIRen Datenmanagement-Strategien. »»

Introduction to FAIR
Wolfgang Müller

EU-STANDS4PM - A European standardization framework for data integration and data-driven in silico models for personalised medicine
Marc Kirschner

NFDI4Health – The National Research Data Infrastructure for Personal Health Data
Juliane Fluck

Short introductions of data management projects of several national, European and international life science consortia
Interactive discussions

Veröffentlichen von Fachpublikationen in den GMDS-Fachgebieten: Was ist zu beachten? (WS36)

WORKSHOP

› **DI 10.09.2019**
08:00 – 10:00 Uhr
Raum A.1.03
Emil-Figge-Str. 42

CHAIR
Reinhold Haux

Der Workshop richtet sich insbesondere an Wissenschaftler(inn)en der GMDS, die sich am Anfang ihrer wissenschaftlichen Karriere befinden (z.B. während oder kurz nach der Promotion) und die noch keine oder wenig Erfahrung bei dem Publizieren ihrer Forschungsergebnisse - insbesondere in internationalen Publikationsorganen - haben. In dem Workshop geht es zunächst um gute Forschung in diesen Fachgebieten, mit einem Schwerpunkt auf dem Gebiet der Medizinischen Informatik. Anschließend werden die Publikationsschritte aus Sicht von Autoren, aber auch aus Sicht von Gutachtern und Herausgebern beschrieben und diskutiert. Der Referent hat u.a. 15 Jahre lang die Zeitschrift Methods of Information in Medicine und 7 Jahre das IMIA Yearbook of Medical Informatics (mit) herausgegeben. Ähnliche Workshops wurden während der letzten Jahre von ihm bzw. unter seiner Beteiligung auf internationalen Kongressen abgehalten.

Evaluation von komplexen Gesundheits-technologien (WS7)

WORKSHOP

› **DI 10.09.2019**
08:15 – 09:45 Uhr
Raum A.E.03
Emil-Figge-Str. 42

CHAIR
Mareike Mähs
Uwe Fachinger

Ziel des Workshops ist es, die Herausforderungen und daraus resultierenden Anforderungen sowie mögliche Lösungsstrategien bzgl. der entwicklungsbegleitenden Evaluation von komplexen Gesundheitstechnologien aufzuzeigen und zu diskutieren.

Health Technology Assessments (WS11)

WORKSHOP

› **DI 10.09.2019**
08:30 – 12:45 Uhr
Raum A.2.02
Emil-Figge-Str. 42

CHAIR
Kirsten Herrmann

Der interdisziplinäre Workshop der AGs/AKs HTA, Methodik Systematischer Reviews, Gesundheitsökonomie und Medical Decision Making verfolgt zum einen die Entwicklungen im Bereich Health Technology Assessments (HTA) und der Entscheidungsfindung im Gesundheitsbereich auf europäischer Ebene; zum anderen werden methodische Weiterentwicklungen in der Nutzenbewertung im AMNOG-Verfahren beleuchtet. Es wird die Vereinbarkeit AMNOG versus EU-HTA, die zukünftige Rolle der anwendungsbegleitenden Datenerhebung und der Einbindung von Stakeholdern im HTA vorgestellt und diskutiert. Ziel des Workshops ist es, auf dem Kongress der GMDS allen an HTA beteiligten Bereichen über Gemeinsamkeiten und Unterschiede hinweg einen Platz zu bieten für aktuelle Informationen, Austausch, kritische Diskussion und methodischen Weiterentwicklung. Impulsvorträge informieren über den Stand verschiedener Entwicklungen von EU-HTA; die aktuellen Änderungen in der Nutzenbewertung im AMNOG durch den Entwurf des Gesetzes für mehr Sicherheit in der Arzneimittelversorgung (GSAV); und laden zur Diskussion zur Vereinbarkeit beider Systeme ein. »»

Im Fokus des ersten Teils steht als übergreifendes Thema die Europäisierung des HTA-Prozesses und der neueste Stand des Entwurfs der Europäischen Kommission zu einer europäischen Gesetzgebung zur HTA-Kollaboration nach 2020. Ein Bericht aus dem zweiten Workshop der Task Force Ende Mai 2019 leitet über zu spezifischeren Fokusthemen wie der EUnetHTA Task Force HTA und Medical Device Regulation (MDR), wo Anknüpfungspunkte zwischen HTA und Regulation von Hochrisiko-Medizinprodukten für eine Verbesserung der Evidenz ins Visier genommen werden. Transdisziplinarität beinhaltet die Einbindung von Stakeholdern über die Integration verschiedener Fachrichtungen in interdisziplinärer Forschung hinaus. Die Partizipation der Bürger wird zum Abschluss des ersten Teils beleuchtet. Im zweiten Teil des Workshops folgt die Perspektive zu aktuellen Änderungen in Nutzenbewertungen im AMNOG: die Vereinbarkeit des EU-HTA mit dem deutschen Nutzenbewertungsverfahren wird diskutiert. Im Fokus stehen hierbei verfahrenstechnische Aspekte. Die anwendungsbegleitende Datenerhebung ist ein aktuelles Thema im deutschen Entscheidungsprozess im AMNOG. Diskussionen um Methodenstandards, Möglichkeiten und Grenzen dieser Daten sollen hier auch an Beispielen aufgezeigt werden.

Health Technology Assessments: Kann die europäische Zusammenarbeit fortgesetzt werden? Neuerungen im AMNOG System - Welche Rolle werden anwendungsbegleitende Datenerhebungen zukünftig spielen?
KH Herrmann, Petra Schnell-Inderst, Uwe Siebert, Katrin Jensen, Alric Rüther

08:00 – 08:30 Uhr: Begrüßung und Sitzung der Arbeitsgruppen, Neuwahlen der AG Gesundheitsökonomie, AG Medical Decision Making

Teil 1 Workshop
08:30 – 08:35 Uhr: Begrüßung - Einführung
08:35 – 08:55 Uhr: HTA in Europa: Der Entwurf der Europäischen Kommission zu HTA in Europa nach 2020: eine kritische Darstellung Alric Rüther
08:55 – 09:15 Uhr: EUnetHTA Task Force HTA and Medical Device Regulation (MDR) – Mögliche Synergien zwischen HTA und Regulation von Hochrisiko-Medizinprodukten für eine Verbesserung der Evidenz Petra Schnell-Inderst
09:15 – 09:35 Uhr: Die Bedeutung von Transdisziplinarität für die Public Health-Forschung: Einbindung von Stakeholdern in HTA Barbara Buchberger

09:35 – 10:00 Uhr: Panel - Diskussion
10:00 – 11:00 Uhr: Kaffeepause und Keynote Lecture

Teil 2 Workshop
11:00 – 11:05 Uhr: Einführung
11:05 – 11:25 Uhr: Die Implementierung des EU-HTA in den deutschen Versorgungskontext Verena Baecke
11:25 – 11:45 Uhr: Anwendungsbegleitende Datenerhebung mit Registerdaten: Mehr Sicherheit in der Patientenversorgung? Sebastian Werner
11:45 – 12:05 Uhr: Auswirkung der anwendungsbegleitenden Datenerhebung auf das AMNOG-Verfahren Carsten Schwenke
12:05 – 12:30 Uhr: Panel - Diskussion

Erst zum Arzt oder gleich die App (WS10)

WORKSHOP

› **DI 10.09.2019**
10:15 – 12:45 Uhr
Raum C.3.32
Emil-Figge-Str. 42

CHAIR
Martin Wiesner

Die Verbreitung digitaler Angebote verändert das persönliche Gesundheitsverhalten und die Gesundheitsversorgung. BürgerInnen vermessen sich selbst, tracken ihr Bewegungs- oder Schlafverhalten; die Angewohnheit, bei Beschwerden und Symptomen erst einmal Dr. Google zu Rate zu ziehen, ist heutzutage kein ungewöhnliches Phänomen. Der Workshop bietet durch (max. 3) Impulsvorträge Einblicke in Felder der Gesundheitsversorgung, die schon heute Auswirkungen der Digitalisierung erleben. Angefragte ReferentInnen stammen z.B. aus der i) Patientenvertretung bzw. Selbsthilfe und ii) aus der *Do it yourself-Community*, die eine künstliche Pankreas selbst entwickelt. In einer anschließenden interaktiven Diskussionsphase sollen die Teilnehmenden verschiedene Perspektiven – wie u.a. PatientInnen/BürgerInnen, MedizinerInnen, Kostenträger, Forschende – einnehmen und vorgegebene technische oder ethische Fragen in diesem Spannungsfeld diskutieren. Eine abschließende, gemeinsame Paneldiskussion führt die verschiedenen Perspektiven wieder zusammen und synthetisiert die gewonnenen Erkenntnisse des Workshops.

App oder Arzt? Die Perspektive einer Patientenvertreterin zum Arztverhältnis in digitalen Zeiten
Birgit Dembski

›››

Digitale Versorgungsangebote – Eine Chance für den ländlichen Raum?
Pascal Meier

DIY Artificial Pancreas Systems selbstentwickelte Technologien für mehr Sicherheit und Gesundheit?
Silvia Woll

Update-Session: Dienstag (WS34)

WORKSHOP

› **DI 10.09.2019**
10:15 – 12:45 Uhr
Raum A.1.03
Emil-Figge-Str. 42

CHAIR
Brigitte Strahwald

Bitte besuchen Sie die Website der Jahrestagung für aktuelle Informationen.

Aktuelle Themen der Nutzerbewertung (WS1)

WORKSHOP

› **DI 10.09.2019**
14:45 – 17:45 Uhr
Raum A.1.02
Emil-Figge-Str. 42

CHAIR
Meinhard Kieser

Im Workshop *Aktuelle Themen der Nutzenbewertung* der AG Therapeutische Forschung werden die drei folgenden Themen behandelt. Zum einen werden Vorschläge zur Wahl geeigneter A-priori-Verteilungen für die unbekannten Parameter in Bayesschen Metaanalysen mit sehr wenigen Studien vorgestellt und diskutiert. Dies ist ein relevantes Thema, da der Heterogenitätsparameter für das Modell mit zufälligen Behandlungseffekten im Fall sehr weniger Studien nicht verlässlich geschätzt werden kann und möglicherweise Bayessche Verfahren mit leicht informativen A-priori-Verteilungen hier einen praktikablen Kompromiss zwischen metaanalytischen Methoden unter der restriktiven Annahme eines festen Behandlungseffekts sowie solchen mit zufälligen Behandlungseffekten darstellen. Der zweite Themenschwerpunkt

befasst sich mit der Analyse und Interpretation von Subgruppen, die Bestandteil der Nutzenbewertung nach AMNOG sind. Im Rahmen des Workshops sollen alternative Verfahren vorgestellt und ihre Eignung für die Nutzbewertung diskutiert werden. Das dritte Themenfeld widmet sich dem Umgang mit nicht-proportionalen Hazards in der Nutzenbewertung. Der bei Überlebenszeitanalysen üblicherweise verwendete Log-Rank-Test hat bei nicht-proportionalen Hazards und den üblicherweise verwendeten Fallzahlen oftmals zu wenig Power, um Behandlungsunterschiede aufzudecken. Insbesondere bei der üblichen späten Trennung der Kaplan-Meier-Kurven in Studien zu Immuntherapien ist die Anwendung des Log-Rank-Tests deshalb unter Umständen nicht die Methode der Wahl. Es gibt eine Reihe von Ansätzen, wie z.B. die Fleming-Harrington-Familie von gewichteten Log-Rank-Tests, um Behandlungsunterschiede im Falle von nicht-proportionalen Hazards mit einer größeren Power zu detektieren. Die Anwendbarkeit dieser Methoden für die frühe Nutzenbewertung soll in diesem Workshop diskutiert werden.

Programm und Ablauf

Meinhard Kieser: Begrüßung und kurze Erläuterung des Ablaufs

Teil 1: Wahl geeigneter A-priori-Verteilungen für den Homogenitätsparameter in Bayes'schen Metaanalysen mit sehr wenigen Studien im Rahmen der Nutzenbewertung

Moderation: Ralf Bender

14:45 – 14:50 Uhr: Einführung in die Thematik Ralf Bender

14:50 – 15:10 Uhr: Aspekte der Wahl von A-Priori Verteilungen für Heterogenitätsparameter Sebastian Weber

15:10 – 15:30 Uhr: Konstruktion schwach informativer a-priori-Verteilungen für die Heterogenität Christian Röver

15:30 – 15:50 Uhr: Bayes'sche Metaanalysen mit zufälligen Effekten: Wahl der A-priori-Verteilung für tau aus HTA-Sicht Sibylle Sturtz

15:50 – 16:15 Uhr: Panel Diskussion

16:15 – 16:30 Uhr: Kaffeepause

Teil 2: Analyse und Interpretation von Subgruppen in der Nutzenbewertung

Moderation: Friedhelm Leverkus

16:30 – 16:35 Uhr: Einführung in die Thematik Friedhelm Leverkus

16:35 – 16:55 Uhr: Subgroup Explorer zur systematischen Analyse von Subgruppen - einsetzbar bei der Nutzenbewertung? Susanne Lippert, Bodo Kirsch, Christoph Muysers

»»»

Teil 3: Umgang mit nicht-proportionalen Hazards in der Nutzenbewertung
Moderation: Meinhard Kieser
16:55 – 17:00 Uhr: Einführung in die Thematik Meinhard Kieser
17:00 – 17:20 Uhr: Tests bei Time-to-event Analysen und verzögertem Wirksamkeitseintritt Katrin Kupas
17:20 – 17:45 Uhr: Panel Diskussion

ICD11 (WS8)

WORKSHOP

› **DI 10.09.2019**
14:45 – 18:00 Uhr
Raum A.E.02
Emil-Figge-Str. 42

CHAIR
Stefanie Weber

Durch eine Serie von 3 Vorträgen soll die ICD-11, ihre Innovationen und Unterschiede gegenüber der ICD-10 sowie die Chancen, die sich durch die ICD-11 u.a. für die medizinische Dokumentation, deren standardisierte Verschlüsselung, Interoperabilität und Versorgungsforschung auftuen, dargestellt werden. Der erste Teil des Tutorials soll der frühzeitigen Information der Anwender dienen. Im zweiten Teil soll dann in interaktiver Weise Handlungsbedarf für den Einsatz der ICD-11 in Deutschland erarbeitet werden. Die Veranstaltung wird zumindest teilweise in Englisch durchgeführt, da einzelne Redner aus dem internationalen Raum stammen. Anhand von Impulsvorträgen soll eine Diskussion erfolgen, welche inhaltlichen und strukturellen Komponenten der ICD-11 besonders relevant für Deutschland sind, insbesondere in Bezug auf Epidemiologie, Medizininformatik und digitale Anwendung. Die Ergebnisse des Workshops sollen in die weiteren Arbeiten und Entscheidungsprozesse zur Evaluation und möglichen Implementierung der ICD-11 einfließen.

ICD-11 Introduction
Robert Jakob

ICD-11 digital innovations
Vincenzo dellaMea. ICD-11 in applications with an example of the Iris project
Can Celik

ICD-11 Welche Arbeiten laufen bereits für Deutschland?
Ulrich Vogel

Danach werden 4-5 Experten zu verschiedenen Bereichen (z.B. Medizininformatik (Initiative?), Krebsregister, Versorgungsforschung, Patientensicherheit und Qualitätssicherung) eingeladen je ca. 5 Minuten um auf Ideen aus dem ersten Workshop-Teil zu reagieren und Wünsche für den potentiellen Einsatz der ICD-11 in Deutschland zu formulieren. Abschließende Diskussion und Ausblick

Medical Device Regulation is coming (WS32)

WORKSHOP

› **DI 10.09.2019**
14:45 – 16:15 Uhr
Raum A.2.02
Emil-Figge-Str. 42

CHAIR
N. N.

Bitte besuchen Sie die Website der Jahrestagung für aktuelle Informationen.

Von EHR zu EHR-S mit patienten- und forschungszentrierten Anwendungen (WS41)

WORKSHOP

› **DI 10.09.2019**
14:45 – 18:45 Uhr
Raum A.2.03
Emil-Figge-Str. 42

CHAIR
N. N.

Ziel dieses Workshops ist es, die aktuelle nationale Entwicklung von Aktensystemen (EHR-S) an europäischen bzw. internationalen Dienstangeboten in Bezug auf vorhandene und absehbare funktionale Eigenschaften bzw. an Standards wie HL7 EHR-S FM zu spiegeln. Dabei sollen patienten- und forschungszentrierte Anwendungen, die Nutzung des Kontexts über Metadaten und der Inhalte durch semantische Annotation sowie die Integration mit Bestandssystemen betrachtet werden. Vom Ablauf her soll der Workshop zunächst nationale Lösungen (z.B. ELGA, Patientendossier, §291a Akte gemäß TI) ›››

vorstellen und in Bezug auf die oben genannten Aspekte vergleichend diskutieren. Internationale Entwicklungen wie z.B. eHealth Digital Service Infrastructure (eHDSI) oder Arbeiten zur International Patient Summary (IPS) von HL7 und CEN ermöglichen Dienste auf europäischer bzw. internationaler Ebene, auch für länderübergreifende Anwendungen zur Patientenversorgung oder Forschung. Im Mittelpunkt aller Aktensysteme stehen Patientennutzen, Datenschutz und Datensicherheit und Interoperabilität. Falls Daten aus einrichtungsübergreifenden Akten aber auch für die medizinische Forschung nutzbar sein sollen, stellen sich zusätzliche Anforderungen. Lösungsansätze dafür sollen an Beispielen erläutert werden. So strebt die aktuelle Hightech-Strategie der Bundesregierung die Verfügbarkeit einer *forschungskompatiblen Patientenakte* bis 2025 an. Es wird erwartet, dass sich aus dem Workshop Impulse für die weitere Gestaltung von aktenbasierten Diensten ergeben, die u. a. die deutsche Telematikinfrastruktur, ihre Ausgestaltung und Akzeptanz positiv beeinflussen können. Ein weiteres Ziel ist die Etablierung und Förderung der Zusammenarbeit zwischen den beteiligten Organisationen und Akteuren.

Machine Learning Neuronal Networks und innovative Technologien für die Arbeitsunterstützung und Qualitätssicherung in der Krebsregistrierung (WS19)

WORKSHOP

› **DI 10.09.2019**
16:15 – 18:15 Uhr
Raum 182
Emil-Figge-Str. 42

CHAIR
N.N.

Die Aufbauphase der klinischen Krebsregister nach KFRG ist nahezu abgeschlossen und in jedem Bundesland werden stetig mehr Leistungserbringer über Schnittstellen an die Krebsregister angeschlossen. Die damit einhergehende Flut von Daten in Form von Meldungen definiert durch den onkologischen Basisdatensatz und strukturiert nach ADT GEKID muss entsprechend den definierten Bearbeitungszeiten, also innerhalb von 6 Wochen nach Eingang, bearbeitet werden.
Dies ist nur durch den Einsatz von personellen Ressourcen auch mit dem Hinblick auf qualitätsgesicherte Daten nicht zu bewältigen und bedarf innovativer Ansätze.

Methode

Der Workshop der AG Krebsregister möchte sich in diesem Jahr mit der Thematik Machine Learning/Neuronal Networks und innovativer Technologien für die Arbeitsunterstützung und Qualitätssicherung in der Krebsregistrierung beschäftigen und konkrete Ansätze vorstellen. Es sind zwei 90-minütige Sessions mit einer Pause geplant. In kurzen Beiträgen sollen konkrete Umsetzungen bzw. Umsetzungsideen vorgestellt werden. Die Teilnehmer des Workshops sollen im Anschluss jeder Vorstellung die Vor- und Nachteile der jeweiligen vorgestellten Idee festhalten und die Anwendbarkeit der Idee auf ihr Arbeitsfeld bewerten. Darüber hinaus sollen die Ideen und Ergebnisse aus dem Workshop aus dem Vorjahr, der sich mit Datenmodell und dem klinischen Best-Of in der Krebsregistrierung beschäftigt hatte, reflektiert werden.

Ergebnisse

Für den Workshop stehen Beiträge aus den folgenden Themengebieten zur Verfügung:
- Klassifizierung von Histologie Freitexten zu Histologie Codes mittels Support Vector Machines
- Klassifizierung von ICD-10 Freitexten zu ICD-10 Codes mittel Support Vector Machines
- Entscheidungsunterstützung bei der Zuordnung von Erkrankungen durch Deep Neuronal Networks
- Qualitätssicherung der automatisierten Erkennung von Erkrankungen durch Deep Neuronal Networks
- Texterkennung von pathologischen Befunden hin zu strukturierten Datensets
- Monitoring Systeme für Krebsregister
- KPIs für Krebsregister

Diskussion

Der Workshop hat einen Fokus auf die klinische Krebsregistrierung nach KFRG, soll aber auch andere Kongressteilnehmer ansprechen, die sich entweder mit klinischen Registern oder Machine Learning beschäftigen.

Zukunftsworkshop: KIS, quo vadis? (WS43)

WORKSHOP

› **DI 10.09.2019**
16:30 – 18:00 Uhr
Raum A.E.03
Emil-Figge-Str. 42

CHAIR
N. N.

Bitte besuchen Sie die Website der Jahrestagung für aktuelle Informationen.

Curriculare Entwicklung in Biomedical and Health Informatics (WS5)

WORKSHOP

› **MI 11.09.2019**
08:30 – 11:00 Uhr
Raum 150
Emil-Figge-Str. 44

CHAIR
Paul Schmücker

Die curriculare Weiterentwicklung für die Aus- und Weiterbildung ist einer der Förderschwerpunkte der Medizininformatik-Initiative des BMBF (MI-I). Diese Veranstaltung, initiiert durch das SMITH-Konsortium, hat zum Ziel, die bisherige curriculare Entwicklung im Rahmen der Medizininformatik-Initiative Konsortien übergreifend abzubilden. Gemeinsam mit den MI-I Konsortien sowie Partnern, Stakeholdern und Interessierten sollen folgende Themen bearbeitet werden: Zukunftsorientierte Lernzielkataloge BMHI, Implementierung neuer medizininformatischer Lehr-/Lerninhalte, Lehrformate in der MI, Kooperative Fortentwicklung der BMHI Lehre, Aus- und Weiterbildung.

Ablauf
08:30 – 08:40 Uhr: Begrüßung A. Winter
08.40 – 09:00 Uhr: Vortrag BMHI-Lernzielkatalog (Entstehung, Stand, Ziel) A.Winter
09.00 – 09:20 Uhr: O.J. Bott: Podiums-Talk (Vorstellung) (Vertreter/innen der 4 MI-Konsortien + 1 Vertreter PKCMI + 1 studentische Sprecherin)
09:10 Uhr: GMDS Präsidiumskommission Curricula Medizinische Informatik (PKCMI) Statement zur *Zukunftsorientierten Aus-, Fort- und Weiterbildung in der Medizinischen Informatik*

09:20 – 09:30 Uhr: Studentische Vertretung Statement zur *Zukunftsorientierten Aus-, Fort- und Weiterbildung in der Medizinischen Informatik* J. Volmerg
09:30 – 09:45 Uhr: Konsortium SMITH Strengthening Medical Informatics - bisherige Aktivitäten, Themen und Ziele mit vertiefenden Einblicken in den Studiengang Medical Data Science Vortrag (max. 8 Minuten) + Diskussion C. Spreckelsen
09:45 – 10:00 Uhr: Konsortium HiGHmed Strengthening Medical Informatics - bisherige Aktivitäten, Themen und Ziele - mit vertiefenden Einblicken in eine Standortübergreifende digitale LehrplattformVortrag (max. 8 Minuten) + Diskussion
P. Knaup-Gregori
10:00 – 10:15 Uhr: KonsortiumMIRACUMStrengthening Medical Informatics - bisherige Aktivitäten, Themen und Ziele und spezielle ausgewählte Herausforderungen bei der Planung und Konzeption eines berufsbegleitenden Masterstudiengangs-Vortrag (max. 8 Minuten) + Diskussion P. Schmücker
10:15 – 10:30 Uhr: KonsortiumDIFUTUREStrengthening Medical Informatics - bisherige Aktivitäten, Themen und Ziele mit vertiefenden Einblicken in Medizininformatik in Fort- und Weiterbildung (max. 8 Minuten) + Diskussion H. Lautenbacher
10:30 – 11:00 Uhr: Zusammenfassung bzw. Fazit der Vorträge und Bedeutung für weitere kooperative curriculare Entwicklung
A. Winter

Adaptierbarkeit und Zielorientierung bei der Anwendung von KIS-Reifegradmodellen (WS14_1)

WORKSHOP

› **MI 11.09.2019**
08:00 – 10:45 Uhr
Raum B.1.20
Emil-Figge-Str. 42

CHAIR
Jan-David Liebe
Franziska Jahn

Die einrichtungsübergreifende Anwendbarkeit bestehender KIS-Reifegradmodelle stößt häufig an die Grenzen einer heterogenen KIS-Landschaft. Grund hierfür ist zum einen die zumeist starre Auswahl an Reifegradindikatoren, die sich nur selten auf alle Ebenen der KIS-Qualität beziehen und zudem durch einen hohen Abstraktionsgrad gekennzeichnet sind. Ein anderer Grund liegt in den Verrechnungslogiken, die der jeweiligen Reifegradzuordnung zugrunde »»»

liegt. Diese weisen entweder einen kumulativen Charakter auf (*je mehr desto besser*) oder sie orientieren sich an einem normativen Goldstandard (*One size fits all*). Sowohl die festgelegte Auswahl und der hohe Abstraktionsgrad der Indikatoren, als auch deren Verrechnung führen dazu, dass die IT-bezogene Zieldiversität, die sowohl zwischen den Krankenhäusern vorherrscht, aber auch in den Einrichtungen zwischen Fachbereichen und Professionen auftritt, unberücksichtigt bleibt. Vor diesem Hintergrund werden in dem mwmKIS-Workshop aktuelle KIS Reifegradmodelle vorgestellt und kritisch diskutiert. Ziel ist die Erarbeitung eines Lösungsansatzes, der bestehende KIS-Reifegradmodelle in einem adaptiven Verfahren integriert. Dieser integrierte Ansatz soll es Krankenhäusern ermöglichen, im Sinne eines modularen Baukastensystems eine einrichtungsspezifische KIS-Reifegradmodellierung vorzunehmen.

Check IT - Das Analysetool zum digitalen Krankenhaus vom Marburger Bund und BVITG
Dr. Ben Illigens

Der IT-Reifegrad von Krankenhäusern: Modell der KIT-CON für ein effizientes Krankenhaus-IT-Controlling
Frank Dickmann

Das Fraunhofer Reifegradmodell *Digitales Krankenhaus*
Dr. Sven Meister, Anja Burmann

Adaptives Reifegrad Assessment zur strategieorientierten Messung der KIS-Qualität am Beispiel des Universitätsklinikums Münster
Katja Kümmel, Barbara Thorberger, Lena Frommer, Dr. Jan-David Liebe

KIS Reifegradmodelle - Erfahrungen aus Sicht eines Krankenhaus CIOs
Prof Dr. Horst Kunhardt

Prozessorientierte Reifegradmessung mit dem Workflow Composite Score
Moritz Esdar

Eine systematische Übersicht bestehender KIS Reifegradmodelle
Lena Frommer

Influence of Big Data and Artificial Intelligence in Biomedical Informatics!? (WS15)

WORKSHOP

› **MI 11.09.2019**
09:00 – 14:30 Uhr
Raum C.3.32
Emil-Figge-Str. 42

Workshop of GMDS working group *Biomedizinische Informatik*. Artificial Intelligence (AI) approaches are being increasingly explored. During this workshop, the influence of big data and artificial intelligence in biomedical informatics will be discussed.

CHAIR
Tim Beißbarth

Session 1:
Workshop *Influence of Big Data and Artificial Intelligence in Biomedical Informatics!?*:
09:00 – 09:05 Uhr: Indroduction Tim Beißbarth, Ulrich Sax
09:05 – 09:40 Uhr: Trans-Discipline Cooperation for Precision Oncology Prof. Dr. Frank Ückert
09:40 – 10:15 Uhr: Understanding cancer phenotypes through network integration Prof. Dr. Andreas Beyer
10:15 – 10:30 Uhr: Discussions

Break:
10:30 – 13:00 Uhr: Keynote, Lunch

Session 2:
Workshop *Influence of Big Data and Artificial Intelligence in Biomedical Informatics!?* & Wahl AG-Leiter der GMDS-AG *Biomedizinische Informatik*:
13:00 – 13:35 Uhr: Big data analysis in the de. NBI Cloud Dr. Alexander Sczyrba
13:35 – 14:10 Uhr: KI – Herausforderungen bei der Einführung Heiko Löwe
14:10 – 14:20 Uhr: Discussions
14:20 – 14:30 Uhr: AG-Leiter-Neuwahlen der GMDS-AG "Biomedizinische Informatik"

Perspektiven der Elektronischen FallAkte (EFA) (WS38)

WORKSHOP

› **MI 11.09.2019**
08:00 – 10:30 Uhr
Raum A.1.03
Emil-Figge-Str. 42

CHAIR
N. N.

Die Elektronische FallAkte (EFA) hat mit der Spezifikation 2.0 die technische Reife erzielt, um Leistungserbringern eine sichere und nachhaltige, intersektorale Kommunikation zu ermöglichen. Die EFA wird inzwischen in unterschiedlichen Versorgungsszenarien erfolgreich eingesetzt und wird daher auch von der Gesundheitspolitik als wichtiges Werkzeug der arztgeführten Kommunikation wahrgenommen.

Women in Digital Health / SheHealth - Wege in Führungspositionen (WS23)

WORKSHOP

› **MI 11.09.2019**
08:45 – 10:15 Uhr
Raum A.2.02
Emil-Figge-Str. 42

CHAIR
Sylvia Thun
Brigitte Strahwald

Frauen im Bereich Digital Health sind nicht wegzudenken, aber vor allem in Führungspositionen weiterhin unterrepräsentiert. Welche Rahmenbedingungen sind nötig, um dies zu verändern? Wie sind die Karrierewege in Wissenschaft und Wirtschaft? Wie kommen Frauen in Leitungspositionen, Vorstände und Aufsichtsräte?

Teil 1 – Impulsreferate
Wege zur … Professorin (Sylvia Thun)
Wege zur … Aufsichtsrätin (Britta Böckmann)
Wege zur … CIO (Katja Kümmel)

Teil 2 – Breakout Sessions
Diskussion in Kleingruppen über Karrierewege, Netzwerke, sowie über die Rolle von Politik und Fachgesellschaften.

Forschung mit nicht-einwilligungsfähigen Patienten in Notfallsituationen (WS30)

WORKSHOP

› **MI 11.09.2019**
08:45 – 10:15 Uhr
Raum C.3.34
Emil-Figge-Str. 42

CHAIR
N. N.

Bitte besuchen Sie die Website der Jahrestagung für aktuelle Informationen.

IT-Sicherheit: Wo stehen wir? (WS31)

WORKSHOP

› **MI 11.09.2019**
08:45 – 10:15 Uhr
Raum A.1.02
Emil-Figge-Str. 42

CHAIR
Hans-Ulrich Prokosch
Bernhard Breil

IT-Sicherheit 2019 – ein Update
Prof. Dr. René Treibert

IT-Sicherheit aus dem Blickwinkel eines Universitätsklinikums
Dr. Stefan Bücken

Das KRITIS Projekt der Universitätsmedizin Göttingen
Florian Gottschalk

Nichtparametrische und parametrische Methoden bei komplexen Datenstrukturen - ein anwendungsorientierter Vergleich I (WS9)

WORKSHOP

MI 11.09.2019
09:00 – 10:30 Uhr
Raum A.2.03
Emil-Figge-Str. 42

CHAIR
Daniela Adolf

Die AG Statistische Methodik in der klinischen Forschung richtet auf der diesjährigen GMDS einen Workshop zu komplexen Datenstrukturen aus. Im Rahmen unseres Workshops werden die zwei eingeladenen Redner Susanne Sehner (UKE, Hamburg) und Prof. Dr. Frank Konietschke (Charité, Berlin) zunächst einen Überblick sowohl über parametrische als auch über nichtmetrische Verfahren zur Analyse komplexer Datenstrukturen geben und dabei auf die Vor-und Nachteile der spezifischen Methoden eingehen. Eingereichte Vorträge werden den Workshop mit Beispielen bereichern.

Zu diesem Workshop wurden zwei Redner eingeladen: Im ersten Abschnitt ist es Frau Susanne Sehner mit Parametrische Methoden zur Analyse komplexer Datenstrukturen, im zweiten Abschnitt Herr Frank Konietschke mit Nichtparametrische Methoden zur Analyse komplexer Datenstrukturen.

Analyse longitudinaler Daten in einem gemischten Modell mit Messwiederholungen mittels der SAS-Prozedur PROC MIXED
Lars Beckmann, Ulrich Grouven, Guido Skipka

Empirical evaluation of the implementation of the EMA guideline on missing data in confirmatory clinical trials: specification of mixed models for longitudinal data in study protocols
Sebastian Häckl, Florian Lasch, Armin Koch

Ablauf:
09:00 – 09:50 Uhr: Parametrische Methoden zur Analyse komplexer Datenstrukturen – ein Überblick Eingeladene Rednerin Susanne Sehner
09:50 – 10:10 Uhr: Analyse longitudinaler Daten in einem gemischten Modell mit Messwiederholungen mittels der SAS-Prozedur PROC MIXED Lars Beckmann

10:10 – 10:30 Uhr: Empirical evaluation of the implementation of the EMA guideline on missing data in confirmatory clinical trials: specification of mixed models for longitudinal data in study protocols Sebastian Häckl
10:30 – 10:45 Uhr: Pause
10:45 – 11:05 Uhr: Denominator Degrees of Freedom Approximations for Small Sample Stepped Wedge Cluster Randomized Trials Philipp Mildenberger
11:05 – 11:55 Uhr: Nichtparametrische Methoden zur Analyse komplexer Datenstrukturen – ein Überblick Eingeladener Redner: Frank Konietschke
11:55 – 12:15 Uhr: Nonparametric multiple contrast tests for general multivariate factorial designs Asanka Gunawardana

Nichtparametrische und parametrische Methoden bei komplexen Datenstrukturen - ein anwendungsorientierter Vergleich II (WS42)

WORKSHOP

› **MI 11.09.2019**
10:45 – 12:15 Uhr
Raum A.2.03
Emil-Figge-Str. 42

CHAIR
Daniela Adolf
Christel Weiß

Die AG Statistische Methodik in der klinischen Forschung richtet auf der diesjährigen GMDS einen Workshop zu komplexen Datenstrukturen aus. Im Rahmen unseres Workshops werden die zwei eingeladenen Redner Susanne Sehner (UKE, Hamburg) und Prof. Dr. Frank Konietschke (Charité, Berlin) zunächst einen Überblick sowohl über parametrische als auch über nichtmetrische Verfahren zur Analyse komplexer Datenstrukturen geben und dabei auf die Vor-und Nachteile der spezifischen Methoden eingehen. Eingereichte Vorträge werden den Workshop mit Beispielen bereichern.

Zu diesem Workshop wurden zwei Redner eingeladen:
Im ersten Abschnitt ist es Frau Susanne Sehner mit Parametrische Methoden zur Analyse komplexer Datenstrukturen – ein Überblick
Im zweiten Abschnitt Herr Frank Konietschke mit Nichtparametrische Methoden zur Analyse komplexer Datenstrukturen – ein Überblick.

»»»

Denominator Degrees of Freedom Approximations for Small Sample Stepped Wedge Cluster Randomized Trials
Philipp Mildenberger, Jochem König

Nonparametric multiple contrast tests for general multivariate factorial designs
Asanka Gunawardana, Frank Konietschke

Assistierende Gesundheitstechnologien, Ambient Assisted Living und die Rolle des Social Entrepreneurship (WS17)

WORKSHOP

› **MI 11.09.2019**
13:00 – 14:30 Uhr
Raum A.3.03
Emil-Figge-Str. 42

CHAIR
Matthias Gietzelt

Die GMDS-Arbeitsgruppe *AAL/AGT* richtet einen Workshop zum Thema *Assistierende Gesundheitstechnologien, Ambient Assisted Living und die Rolle des Social Entrepreneurship* aus. Unter dem Schlagwort *Social Entrepreneurship* versteht man Unternehmen, die sich sozial engagieren und bei der Lösung sozialer Probleme beitragen wollen. In unserem Workshop möchten wir Finanzierungsmodelle vorstellen und Erfahrungen von solchen Unternehmen, die sich im Umfeld von assistierende Gesundheitstechnologien und Ambient Assisted Living bewegen, einfangen und mit den Teilnehmern teilen.

Adaptierbarkeit und Zielorientierung bei der Anwendung von KIS-Reifegradmodellen (WS14_2)

WORKSHOP

MI 11.09.2019
13:00 – 14:30 Uhr
Raum B.1.20
Emil-Figge-Str. 42

CHAIR
Jan-David Liebe
Franziska Jahn

Die einrichtungsübergreifende Anwendbarkeit bestehender KIS-Reifegradmodelle stößt häufig an die Grenzen einer heterogenen KIS-Landschaft. Grund hierfür ist zum einen die zumeist starre Auswahl an Reifegradindikatoren, die sich nur selten auf alle Ebenen der KIS-Qualität beziehen und zudem durch einen hohen Abstraktionsgrad gekennzeichnet sind. Ein anderer Grund liegt in den Verrechnungslogiken, die der jeweiligen Reifegradzuordnung zugrunde liegt. Diese weisen entweder einen kumulativen Charakter auf („je mehr desto besser") oder sie orientieren sich an einem normativen Goldstandard („One size fits all"). Sowohl die festgelegte Auswahl und der hohe Abstraktionsgrad der Indikatoren, als auch deren Verrechnung führen dazu, dass die IT-bezogene Zieldiversität, die sowohl zwischen den Krankenhäusern vorherrscht, aber auch in den Einrichtungen zwischen Fachbereichen und Professionen auftritt, unberücksichtigt bleibt. Vor diesem Hintergrund werden in dem mwmKIS-Workshop aktuelle KIS Reifegradmodelle vorgestellt und kritisch diskutiert. Ziel ist die Erarbeitung eines Lösungsansatzes, der bestehende KIS-Reifegradmodelle in einem adaptiven Verfahren integriert. Dieser integrierte Ansatz soll es Krankenhäusern ermöglichen, im Sinne eines modularen Baukastensystems eine einrichtungsspezifische KIS-Reifegradmodellierung vorzunehmen.

Check IT - Das Analysetool zum digitalen Krankenhaus vom Marburger Bund und BVITG
Dr. Ben Illigens

Der IT-Reifegrad von Krankenhäusern: Modell der KIT-CON für ein effizientes Krankenhaus-IT-Controlling
Frank Dickmann

Das Fraunhofer Reifegradmodell »Digitales Krankenhaus«
Dr. Sven Meister, Anja Burmann

»»»

Adaptives Reifegrad Assessment zur strategieorientierten Messung der KIS-Qualität am Beispiel des Universitätsklinikums Münster
Katja Kümmel, Barbara Thorberger, Lena Frommer, Dr. Jan-David Liebe

KIS Reifegradmodelle – Erfahrungen aus Sicht eines Krankenhaus CIOs
Prof Dr. Horst Kunhardt

Prozessorientierte Reifegradmessung mit dem Workflow Composite Score
Moritz Esdar

Eine systematische Übersicht bestehender KIS Reifegradmodelle
Lena Frommer

MI Up2Date (WS28)

WORKSHOP

› **MI 11.09.2019**
13:00 – 14:30 Uhr
Raum A.2.02
Emil-Figge-Str. 42

CHAIR
N. N.

Experten aus Medizininformatischen GMDS Arbeitsgruppen präsentieren die neuesten Entwicklungen des Fachs.

KI in der Medizinischen Bildverarbeitung/Radiomics
René Werner

National und international – Was läuft in Sachen Consumer Health Informatics?
Monika Pobiruchin, Veronika Strotbaum

Dokumentierst Du noch oder nutzt Du schon?
Philipp Bruland, Ann-Kristin Kock-Schopenhauer, Dennis Kadioglu

Update-Session: Mittwoch (WS35)

WORKSHOP

MI 11.09.2019
13:00 – 14:30 Uhr
Raum A.1.03
Emil-Figge-Str. 42

CHAIR
Brigitte Strahwald

Bitte besuchen Sie die Website der Jahrestagung für aktuelle Informationen.

Sonderveranstaltungen

SO 08.09.2019
11:00 – 15:30 Uhr
Raum A.2.03
Emil-Figge-Str. 42

CHAIR
Andreas Stang

GMDS PRÄSIDIUMSSITZUNG (SV12)

Bitte besuchen Sie die Website der Jahrestagung für aktuelle Informationen.

SO 08.09.2019
16:00 – 18:00 Uhr
Raum A.2.03
Emil-Figge-Str. 42

CHAIR
Andreas Stang

GMDS-BEIRATSSITZUNG (SV13)

Bitte besuchen Sie die Website der Jahrestagung für aktuelle Informationen.

MO 09.09.2019
08:30 – 12:30 Uhr
Raum 122
Emil-Figge-Str. 38

ZERTIFIKATSKOMMISSION MEDIZINISCHE INFORMATIK (SV16)

Bitte besuchen Sie die Website der Jahrestagung für aktuelle Informationen.

MO 09.09.2019
10:00 – 10:30 Uhr
Foyer
Emil-Figge-Str. 40

CHAIR
Beatrix Behrendt

BEGRÜSSUNG DER NEUEN MITGLIEDER (SV10)

Bitte besuchen Sie die Website der Jahrestagung für aktuelle Informationen.

DI 10.09.2019
08:30 – 12:00 Uhr
Raum 150
Emil-Figge-Str. 44

CHAIR
Albrecht Zaiß
Josef Ingenerf

SYMPOSIUM DER AG MEDIZINISCHE DOKUMENTATION UND KLASSIFIKATION (SV1)

Die AG Medizinische Dokumentation und Klassifikation, der AK Chirurgie und der AK Orthopädie und Unfallchirurgie veranstalten dieses Jahr zum 30. Mal dieses gemeinsame Symposium.
Im Fokus stehen die Bedeutung, die Methodik und die Anwendungsfelder von medizinischen Klassifikationen, Terminologien und Standards in den verschiedenen Bereichen des Gesundheitssystems in Deutschland (D) und in den deutschsprachigen Nachbarländern Österreich (A) und Schweiz (CH). Als Ergänzung gibt es eine kurze Information zu den wichtigen Aktivitäten der WHO und ein Vortrag über die notwendige Zusammenarbeit bei der Kodierung von seltenen Krankheiten.
Weiter vorgesehen ist ein Workshop zur werkzeuggestützten, semantischen Annotierung von medizinischen Daten und Dokumenten mit Hilfe des Medical-Data-Models (MDM) der Universität Münster mit Konzepten aus dem UMLS-Thesaurus.

Information:
In diesem Workshop werden Teilnehmer aufgefordert, mit ihrem eigenen Notebook (bitte mitbringen) Inhalte des MDM-Portals in Münster (https://medical-data-models.org/) mit Konzepten aus dem UMLS-Metathesaurus zu annotieren. Es soll herausgearbeitet werden, wie mit Verwendung von Anleitungen und Werkzeugen zur Unterstützung der Annotierung eine möglichst hohe Interrater-Reliability erreicht werden kann und welche Mehrwerte sich mit semantischer Annotierung von medizinischen Daten und Metadaten erzielen lassen.

Block 1: Vorträge: „Aktuelles aus den deutschsprachigen Ländern"

Vorsitzende: Josef Ingenerf und Bernd Graubner
08:30 – 08:40 Uhr: Grußwort und Einführung Albrecht Zaiß, Bernd Graubner
08:40 – 8:50 Uhr: Aktuelle Entwicklungen in der Schweiz Remi Guidon, Simon Hölzer
09:00 – 09:20 Uhr: Aktuelle Entwicklungen in Österreich Andreas Egger, Peter Brosch
09:20 – 09:40 Uhr: Aktuelle Entwicklungen beim DIMDI für Deutschland Stefanie Weber
09:40 – 10:00 Uhr: Collaboration on Rare Diseases – Importance of Classification and Terminology Josef Schepers

»»»

10:00 – 10:10 Uhr: Kurzberichte der Arbeitsgruppe MDK und der Arbeitskreise Albrecht Zaiß, Rolf Bartkowski, Christian Juhra
10:10 – 10:30 Uhr: Pause

Block 2: Workshop „Semantische Annotation medizinischer Daten"
Vorsitzende: Albrecht Zaiß und Bernd Graubner

10:30 – 10:40 Uhr: Neuwahl der AG-Leitung für die Amtszeit 2019-2022 Wahlleiter: Bernd Graubner
10:40 – 10:50 Uhr: Annotationen für medizinische Anwendungen Josef Ingenerf
10:50 – 12:00 Uhr: Workshop: Semantische Annotationen medizinischer Daten(modelle) Julian Varghese, Sarah Riepenhausen, Cornelia Mertens, Martin Dugas

› **DI 10.09.2019**
11:15 – 12:45 Uhr
Raum A.E.02
Emil-Figge-Str. 42

CHAIR
Julia Volmerg

SCIENCE SLAM (SV8)

Wissenschaft mal anders: beim diesjährigen Science Slam, moderiert von Sebastian 23, treten an:
Annette Aigner: Differential participation bias or why I love science and should win the science slam
Frederico Marini: iSEEing is believing: exploration of sequencing data, made easy and efficient
Andre Sander: Die Anwendung von medizinischen Terminologien auf Freitext in Routinedatenbanken am
Beispiel von Strategien zur Reduktion der Säuglingssterblichkeit
Jens Allmer: Das Internet der Wissenschaften
Linda Krause: TBA

› **DI 10.09.2019**
13:00 – 16:30 Uhr
Raum C.E.42
Emil-Figge-Str. 42

CHAIR
Claudia Ose

ZERTIFIKATSKOMMISSION MEDIZINISCHE DOKUMENTATION (SV17)

Bitte besuchen Sie die Website der Jahrestagung für aktuelle Informationen.

MI 11.09.2019
08:00 – 10:30 Uhr
Raum E24
Emil-Figge-Str. 40a

CHAIR
N. N.

PREISTRÄGER-SESSION: GMDS PREISE/ JAHRESTAGUNG BESTE ABSTRACTS (SV7)

Bitte besuchen Sie die Website der Jahrestagung für aktuelle Informationen.

MI 11.09.2019
13:00 – 14:30 Uhr
Raum C.3.34
Emil-Figge-Str. 42

CHAIR
Maria Blettner

MENTORING PROGRAMM (SV2)

Einführung in das Mentoring Programm 2019 – 2020: Vorstellung der Teilnehmenden und des Programmverlaufes

MI 11.09.2019
13:00 – 14:30 Uhr
Raum A.E.03
Emil-Figge-Str. 42

CHAIR
N.N.

PREISVERLEIHUNG FRIEDRICH-WINGERT-STIFTUNG (SV5)

Die Friedrich-Wingert-Stiftung fördert seit vielen Jahren wissenschaftliche Forschungsprojekte auf dem Gebiet der Medizinischen Informatik, Linguistik und der Medizin, insbesondere, soweit diese der medizinischen und pflegerischen Dokumentation und der Weiterentwicklung von Methoden und Algorithmen zur rechnergestützten Analysen von medizinischen Texten dienen.

Aufgrund eines hohen Mangels an qualifiziertem Nachwuchs im Bereich IT im Gesundheitswesen hat die Stiftung ein Förderkonzept für Studierende und junge Nachwuchswissenschaftler an Hochschulen, Universitäten und sonstigen akademischen Bildungseinrichtungen ins Leben gerufen. Dieses sieht die jährliche Vergabe von bis zu 10 Stipendien vor. Vier Stipendiaten des aktuellen Förderjahrgangs stellen im Rahmen der gmds-Tagung ihre Studienprojekte vor.

Industrieworkshops

INDUSTRIESESSIONS/MATCH MAKING

In diesem Industrieworkshop - Match Making stellen Unternehmen sich und Ihre Produkte vor. Ebenso werden Möglichkeiten aufgezeigt, in dem Unternehmen als Arbeitnehmer zu starten. In einer lockeren Atmosphäre können Interessierte mit der Firmen in Kontakt kommen. Da die Industriesessions während der Mittagspause stattfinden, werden ein kleiner Snack und kalte Getränke angeboten

› **DI 10.09.2019**
12:45 – 13:30 Uhr
Raum C.E.40
Emil-Figge-Str. 42

CHAIR
N. N.

Industriesession II/Match Making (IS2)

Unternehmen:
TriNet X, Freiburg, Rico Resing

› **DI 10.09.2019**
12:45 – 13:30 Uhr
Raum C.E.41
Emil-Figge-Str. 42

CHAIR
N. N.

Industriesession III/Match Making (IS3)

Unternehmen:
m.doc, Köln, Manuela Stenz

› **MI 11.09.2019**
12:15 – 13:00 Uhr
Raum C.E.41
Emil-Figge-Str. 42

CHAIR
N. N.

Industriesession IV/ Match Making (IS4)

Unternehmen:
MedVision AG, Unna

INDUSTRIESESSIONS/KURZVORTRÄGE

In diesem Industrieworkshop - Kurzvorträge stellen Unternehmen sich und ihre Produkte vor. Ebenso werden innerhalb des Vortrages Möglichkeiten aufgezeigt, in dem Unternehmen als Arbeitnehmer zu starten. Nach den Vorträgen gibt es noch die Möglichkeit in einem lockeren Rahmen mit den jeweiligen Vertretern der Firmen in Kontakt zu kommen.

› **MI 11.09.2019**
12:15 – 13:00 Uhr
Raum C.E.40
Emil-Figge-Str. 42

CHAIR
Thomas Königsmann

Industriesession I/Kurzvorträge (IS1)

Unternehmen:
VISUS Health IT GmbH, Bochum, Johannes Westerhoff

Gremien

MO 09.09.2019
08:45 – 09:30 Uhr
Raum A.E.03
Emil-Figge-Str. 42

CHAIR
Christoph Palm

MEDIZINISCHE BILD- UND SIGNALVERARBEITUNG (AG5)

Treffen der Mitglieder und weitere Interessierte der GMDS/GI AG Medizinische Bild- und Signalverarbeitung. Es werden u.a. künftige Arbeitsschwerpunkte der AG besprochen.

MO 09.09.2019
08:45 – 10:15 Uhr
Raum B.1.20
Emil-Figge-Str. 42

CHAIR
Paul Schmücker

INFORMATIONSSYSTEME IM GESUNDHEITSWESEN (KIS), KLINISCHE ARBEITSPLATZSYSTEME (AG15)

Im Hauptteil der Sitzung soll betrachtet werden, wie Klinische Informationssysteme, die bisher primär auf die Patientenversorgung ausgerichtet sind, in die klinische Forschung eingebunden werden können. Die Generierung, Dokumentation, Verknüpfung und Auswertung von Daten im Forschungsumfeld ist eine aktuelle Herausforderung für die IT-Systeme im Gesundheitswesen. Die Chancen und aktuellen Entwicklungen einer Forschungsunterstützung durch kommerzielle Produkte und Eigenentwicklungen werden diskutiert und anhand erster Lösungsansätze vorgestellt. Außerdem sollen die weiteren Aktivitäten der Arbeitsgruppe besprochen und Wahlen der Arbeitsgruppenleiter durchgeführt werden.

MO 09.09.2019
08:45 – 10:15 Uhr
Raum C.E.42
Emil-Figge-Str. 42

CHAIR
Irene Schmidtmann

FA EPIDEMIOLOGIE (PRIVATE) (AG21)

Sitzung des Fachausschusses Epidemiologie

MO 09.09.2019
10:45 – 12:45 Uhr
Raum C.E.40
Emil-Figge-Str. 42

CHAIR
Susanne Stolpe

SEKTIONSAUSSCHUSS (PRIVAT) (AG16)

Treffen des Sektionsausschusses im Rahmen der GMDS Jahrestagung

MO 09.09.2019
11:15 – 12:45 Uhr
Raum 123
Emil-Figge-Str. 42

CHAIR
Cord Spreckelsen

WISSENSBASIERTE SYSTEME (AG13)

Auf der turnusgemäßen Sitzung der AG werden die AG-Aktivitäten seit der letzten GMDS-Jahrestagung vorgestellt und diskutiert. Die Planungen der nächsten Workshops werden vorbereitet. Insbesondere soll eine vertiefte Zusammenarbeit mit der GMDS-Projektgruppe *Software as a Medical Device* geplant werden mit dem Ziel, hinsichtlich der MDR-konformen Implementierung wissensbasierter Systeme methodisch, aber auch politisch aktiv zu werden.
Im Rahmen der Sitzung findet die Wahl zur AG-Leitung statt.

MO 09.09.2019
15:30 – 17:00 Uhr
Raum C.E.40
Emil-Figge-Str. 42

CHAIR
Martin Haag

TECHNOLOGIEGESTÜTZTES LEHREN UND LERNEN IN DER MEDIZIN (AG6)

Turnusgemäße AG-Sitzung mit:
Bericht der AG-Leitung
Wahl der AG-Leitung
Planung zukünftiger Aktivitäten der AG

MO 09.09.2019
15:30 – 17:00 Uhr
Raum C.E.41
Emil-Figge-Str. 42

CHAIR
Dmitriy Drichel

AK HUMANGENETIK (AG7)

Sitzung des Arbeitskreises Humangenetik, mit Neuwahlen des Sprecherteams

MO 09.09.2019
15:30 – 17:00 Uhr
Raum C.3.34
Emil-Figge-Str. 42

CHAIR
Christian Juhra

TELEMEDIZIN (AG11)

Jährliches Treffen der AG Telemedizin

MO 09.09.2019
15:30 – 17:00 Uhr
Raum 122
Emil-Figge-Str. 38

CHAIR
Ralf Krumkamp

INFEKTIONSEPIDEMIOLOGIE (AG12)

Das jährliche Treffen der AG Infektionsepidemiologie, eine Arbeitsgruppe in der gmds und DGEpi, soll dieses Jahr auf der gmds Jahrestagung stattfinden.

MO 09.09.2019
15:30 – 16:30 Uhr
Raum C.E.42
Emil-Figge-Str. 42

CHAIR
Antonia Zapf

FA BIOMETRIE (AG20)

Bitte besuchen Sie die Website der Jahrestagung für aktuelle Informationen.

MO 09.09.2019
18:00 – 19:30 Uhr
Raum A.E.01
Emil-Figge-Str. 42

CHAIR
N. N.

GMDS MITGLIEDERVERSAMMLUNG (AG25)

Bitte besuchen Sie die Website der Jahrestagung für aktuelle Informationen.

DI 10.09.2019
08:00 – 08:30 Uhr
Raum A.2.02
Emil-Figge-Str. 42

CHAIR
Kirsten Herrmann

AG HTA, AG GESUNDHEITSÖKONOMIE, AG MEDICAL DECISION MAKING, AG METHODIK SYSTEMATISCHER REVIEWS (ALLE ZUSAMMEN) (AG14)

Bitte besuchen Sie die Website der Jahrestagung für aktuelle Informationen.

DI 10.09.2019
08:15 – 09:45 Uhr
Raum A.E.02
Emil-Figge-Str. 42

CHAIR
Brigitte Strahwald

TASK FORCE JAHRESTAGUNGEN (AG24)

Bitte besuchen Sie die Website der Jahrestagung für aktuelle Informationen.

DI 10.09.2019
08:30 – 12:45 Uhr
Raum C.3.34
Emil-Figge-Str. 42

CHAIR
Bernd Schütze

DATENSCHUTZ IM GESUNDHEITSWESEN (AG3)

Treffen der Arbeitsgruppe DIG zum Informationsaustausch und Besprechung des weiteren Vorgehens, insbesondere Planung der Aktivitäten für das Jahr 2020

DI 10.09.2019
11:15 – 12:45 Uhr
Raum A.E.03
Emil-Figge-Str. 42

CHAIR
Björn Sellemann

INFORMATIONSVERARBEITUNG IN DER PFLEGE (AG9)

Sitzung der GMDS AG *Informationsverarbeitung in der Pflege*
www.nursing-informatics.de

DI 10.09.2019
11:15 – 12:45 Uhr
Raum 122
Emil-Figge-Str. 38

CHAIR
N.N.

SITZUNG DES BEIRATS (EDITORIAL BOARD) DER ZEITSCHRIFT MIBE (AG17)

Diskussion des Status und der weiteren Pläne für die Zeitschrift GMS Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie

DI 10.09.2019
11:15 – 12:45 Uhr
Raum C.E.41
Emil-Figge-Str. 42

CHAIR
Christian Juhra

ORTHOPÄDIE UND UNFALLCHIRURGIE (AG10)

Jährliches Treffen der AG Orthopädie und Unfallchirurgie

DI 10.09.2019
11:45 – 12:45 Uhr
Raum C.E.40
Emil-Figge-Str. 42

CHAIR
Jochen Kruppa

LEHRE UND DIDAKTIK IN DER BIOMETRIE (AG1)

Arbeitsgruppentreffen der AG Lehre und Didaktik. Offen für alle Interessierten an der Lehre in der Statistik oder allgemein von Medizin bis Informatik. Wir freuen uns immer über neue Teilnehmer, die auch nur gerne mal reinschnuppern wollen.

DI 10.09.2019
12:00 – 12:45 Uhr
Raum A.1.02
Emil-Figge-Str. 42

CHAIR
Meinhard Kieser

THERAPEUTISCHE FORSCHUNG (AG2)

Bitte besuchen Sie die Website der Jahrestagung für aktuelle Informationen.

› **DI 10.09.2019**
12:45 – 13:15 Uhr
Raum A.1.02
Emil-Figge-Str. 42

CHAIR
N. N.

FACHBEREICH MEDIZINISCHE BIOINFORMATIK UND SYSTEMBIOLOGIE (AG26)

Bitte besuchen Sie die Website der Jahrestagung für aktuelle Informationen.

› **DI 10.09.2019**
14:45 – 16:15 Uhr
Raum C.3.32
Emil-Figge-Str. 42

CHAIR
Monika Pobiruchin

CONSUMER HEALTH INFORMATICS (AG4)

Die Leitung der AG – Monika Pobiruchin, Björn Schreiweis und Veronika Strotbaum – laden sowohl die Mitglieder der AG als auch Interessierte zum Jahrestreffen der AG CHI ein (für weitere Informationen zur AG siehe https://gmds.de/aktivitaeten/medizinische-informatik/arbeitsgruppenseiten/consumer-health-informatics-chi/).

Das Treffen soll zum Austausch von aktuellen Projekten und Forschungsvorhaben dienen. Im Rahmen des Treffens sollen die bisherigen Aktivitäten reflektiert werden und noch geplante Veranstaltungen und Arbeitstreffen diskutiert und festgelegt werden. Dabei soll es insbesondere darum gehen, die momentanen Schwerpunktaktivitäten der AG (Förderung des Forschungsfeldes „Consumer Health Informatics" in Wissenschaft und Praxis, Erarbeitung eines gemeinsamen Begriffsverständnisses, Vernetzung innerhalb und außerhalb der GMDS mit anderen thematisch verwandten Arbeitsgruppen, Bereitstellung von zielgruppengerechten Informationsmaterialien zum Themenfeld CHI, Öffentlichkeitsarbeit) zu koordinieren.

› **DI 10.09.2019**
14:45 – 16:15 Uhr
Raum C.3.32
Emil-Figge-Str. 42

CHAIR
Ann-Kristin
Kock-Schoppenhauer

NUTZUNG VON ELEKTRONISCHEN PATIENTENAKTEN FÜR DIE KLINISCHE FORSCHUNG (AG19)

In der diesjährigen AG Sitzung wollen wir über die Mappathon-Challenge von 2018 berichten und das weitere Vorgehen festlegen. Die eingereichten Ergebnisse des Mappathon wollen wir systematisch nachvollziehen und die Mappings der etablierten Notfallmedizindatensätze evaluieren. Des Weiteren soll im Rahmen eines geplanten Review Papers das Expertengremium nach seiner Einschätzung zur Etablierung von Kategorien für den *Secondary Use* befragt werden.

DI 10.09.2019
14:45 – 16:15 Uhr
Raum A.3.03
Emil-Figge-Str. 42

CHAIR
Julian Varghese

MI-LEHRE IN DER MEDIZIN (AG23)

GMDS Arbeitsgruppentreffen für die Medizininformatik-Lehre für Medizinstudierende und Ärzte.

DI 10.09.2019
17:30 – 18:30 Uhr
Raum B.1.20
Emil-Figge-Str. 42

CHAIR
Juliane Hardt
Daniela Adolf

AG EPIMETH & STATMETH KLINFO (AG27)

Bitte besuchen Sie die Website der Jahrestagung für aktuelle Informationen.

MI 11.09.2019
08:45 – 10:15 Uhr
Raum C.E.40
Emil-Figge-Str. 42

CHAIR
Matthias Gietzelt

AMBIENT ASSISTED LIVING UND ASSISTIERENDE GESUNDHEITSTECHNOLOGIEN (AG18)

Sitzung der GMDS-Arbeitsgruppe *Ambient Assisted Living und Assistierende Gesundheitstechnologien (AAL)*

MI 11.09.2019
12:30 – 14:30 Uhr
Raum A.2.03
Emil-Figge-Str. 42

CHAIR
Ulrich Mansmann

MII AUDIT (AG22)

Bitte besuchen Sie die Website der Jahrestagung für aktuelle Informationen.

Proben

SO 08.09.2019
18:00 – 22:00 Uhr
Raum 122
Emil-Figge-Str. 38

CHAIR
Rainer Röhrig

ALLSTARS PROBE (SV14A)

MO 09.09.2019
12:00 – 13:00 Uhr
Raum A.E.01
Emil-Figge-Str. 42

CHAIR
Albrecht Zaiß

CHOR PROBE (SV15A)

MO 09.09.2019
16:00 – 17:00 Uhr
Raum A.E.01
Emil-Figge-Str. 42

CHAIR
Albrecht Zaiß

CHOR PROBE (SV15B)

DI 10.09.2019
16:00 – 17:00 Uhr
Raum A.E.01
Emil-Figge-Str. 42

CHAIR
Albrecht Zaiß

CHOR PROBE (SV15C)

DI 10.09.2019
14:45 – 18:45 Uhr
Raum 122
Emil-Figge-Str. 38

CHAIR
Rainer Röhrig

ALLSTARS PROBE (SV14B)

Presse

MO 09.09.2019
12:15 – 13:00 Uhr
Raum B.E.21
Emil-Figge-Str. 42

CHAIR
Britta Böckmann
Thomas Königsmann

PRESSEKONFERENZ (SV11)

Bitte besuchen Sie die Website der Jahrestagung für aktuelle Informationen.

Scientific Sessions

Sonntag 08.09.2019

Tutorials

Monte-Carlo-Simulationen in methodischer Forschung und Studienplanung (Tu1)

SO 08.09.2019
10:00 – 18:00 Uhr
Raum A.1.03
Emil-Figge-Str. 42

CHAIR
Jochen Kruppa

Datenschutz in der medizinischen Forschung (Tu2)

SO 08.09.2019
10:00 – 14:30 Uhr
Raum B.1.20
Emil-Figge-Str. 42

CHAIR
Johannes Drepper

Einrichtung und Einsatz der Open Source Software ConQuery zur schnellen und einfachen Datenanalyse (Tu4)

SO 08.09.2019
10:00 – 12:30 Uhr
Raum C.E.40
Emil-Figge-Str. 42

CHAIR
Jochen Walker

Datenqualität in Beobachtungsstudien. Ein konzeptioneller Ansatz mit der Programmiersprache R (Tu6)

SO 08.09.2019
10:00 – 12:30 Uhr
Raum C.E.42
Emil-Figge-Str. 42

CHAIR
Adrian Richter

FHIR für Spezifizierer (Tu7)

SO 08.09.2019
10:00 – 16:00 Uhr
Raum A.3.03
Emil-Figge-Str. 42

CHAIR
Stefan Lang

NGS data analysis with Galaxy for clinical applications (Tu9)

SO 08.09.2019
10:00 – 18:00 Uhr
Raum C.3.32
Emil-Figge-Str. 42

CHAIR
Markus Wolfien

Accelerating data science in healthcare with Python and R (Tu3)

SO 08.09.2019
10:00 – 18:00 Uhr
Raum A.E.03
Emil-Figge-Str. 42

CHAIR
Hee Kim

Gemeinsame Datennutzung - Datenschutzrechtliche Rahmenbedingungen (Tu15)

SO 08.09.2019
13:00 – 15:30 Uhr
Raum C.3.34
Emil-Figge-Str. 42

CHAIR
Bernd Schütze

Advanced Methods for Survival Data (Tu11)

SO 08.09.2019
14:30 – 17:30 Uhr
Raum C.E.41
Emil-Figge-Str. 42

CHAIR
N. N.

Deep Learning für das Computersehen in der Medizin - ein Hands-on Kurs (Tu13)

SO 08.09.2019
14:30 – 18:30 Uhr
Raum B.1.23
Emil-Figge-Str. 42

CHAIR
Christoph M. Friedrich

ToolPool Gesundheitsforschung (Tu8)

SO 08.09.2019
14:30 – 16:00 Uhr
Raum B.1.20
Emil-Figge-Str. 42

CHAIR
Knut Kaulke

Scientific Sessions

Montag 09.09.2019

Vorträge

Poster

Time-to-event analysis (VS21)

MO 09.09.2019
09:15 – 10:15 Uhr
Raum 189
Emil-Figge-Str. 44

CHAIR
Antje Jahn-Eimermacher

Analysis of Colorectal Cancer Data Using Semiparametric Distributional Regression
Alexander Seipp, Verena Uslar, Dirk Weyhe, Antje Timmer, Fabian Otto-Sobotka
DOI https://dx.doi.org/10.3205/19gmds093

Common risk factors for stroke not found to influence time to subsequent death after first ever stroke
Ann-Kathrin Ozga, Geraldine Rauch
DOI https://dx.doi.org/10.3205/19gmds094

Terminale Endpunkte bei Cluster-randomisierten Stepped-Wedge-Designs: eine Simulationsstudie
Henrik Rudolf, Renate Klaaßen-Mielke, Nina Timmesfeld
DOI https://dx.doi.org/10.3205/19gmds096

mHealth (PS6)

MO 09.09.2019
10:45 – 11:45 Uhr
Foyer
Emil-Figge-Str. 40

CHAIR
Monika Pobiruchin
Josef Ingenerf

Spezialisierung medizinischer Einsatzszenarien von Beschleunigungssensorsystemen
Nico Jähne-Raden, Henrike Gütschleg, Michael Marschollek
DOI https://dx.doi.org/10.3205/19gmds137

Evaluation und Vergleich einer machine-learning sowie regelbasierten Anwesenheitserkennungen in betreuten „Smart-Home"-Wohnungen
Tom Zentek, Tim Straub, Tom Cord
DOI https://dx.doi.org/10.3205/19gmds135

Smartwatch-based Examination of Movement Disorders: Early Implementation and Measurement Accuracy

Julian Varghese, Stephan Niewöhner, Michael Fujarski, Iñaki Soto-Rey, Anna-Lena Schwake, Tobias Warnecke, Martin Dugas

DOI https://dx.doi.org/10.3205/19gmds136

Does colour matter? A reanalysis of patterns of the digital tree drawing test for screening of early dementia

Sibylle Robens, Thomas Ostermann, Petra Heymann, Stephan Müller, Christoph Laske, Ulrich Elbing

DOI https://dx.doi.org/10.3205/19gmds133

Entwicklung eines Bluetooth Low Energy (BLE) Simulators zum Testen der Standardkonformität von BLE mHealth Anwendungen

Philipp Neuhaus, Michael Storck, Fabian Kübler, Martin Dugas, Tobias Brix

DOI https://dx.doi.org/10.3205/19gmds134

Abhängigkeit eines indikationsspezifischen Algorithmus zur Schritterkennung bei Personen mit Multipler Sklerose von Gehgeschwindigkeit und Trageposition

Layal Shammas, Asarnusch Rashid, Alexander Tallner, Verena Hartung, René Streber, Philipp Wanner, Benjamin Roth, Ann-Christin Weiland, Peter Flachenecker, Mathias Mäurer, Klaus Pfeifer

DOI https://dx.doi.org/10.3205/19gmds132

Versorgungsforschung in der Psychotherapie – Potentiale von Neurogaming in der Therapiebegleitung von Kindern und Jugendlichen

Andre Hellwig, Corinna Simon, Dr. Sven Meister

DOI https://dx.doi.org/10.3205/19gmds138

Meta-analysis (VS22)

MO 09.09.2019
10:45 – 11:45 Uhr
Raum 189
Emil-Figge-Str. 44

CHAIR
Christian Röver
Annika Hoyer

Comparison of the efficacy of Bayesian and frequentist designs for oncological phase II basket trials
Loukia Spineli, Chrysostomos Kalyvas
DOI https://dx.doi.org/10.3205/19gmds077

Das Beta-Binomialmodell bei Metaanalysen mit sehr wenigen Studien
Moritz Felsch, Lars Beckmann, Ralf Bender, Oliver Kuß, Guido Skipka, Tim Mathes
DOI https://dx.doi.org/10.3205/19gmds078

A comparison of different approaches to binary random-effects network meta-analysis in sparse networks
Svenja Seide, Katrin Jensen, Meinhard Kieser
DOI https://dx.doi.org/10.3205/19gmds076

Mobile Anwendungen (PS9)

MO 09.09.2019
11:45 – 12:45 Uhr
Foyer
Emil-Figge-Str. 40

CHAIR
N.N.

Mobile tablet-basierte Datenerhebungen mit Feedbacksystem auf dem Weg in die Routineversorgung einer HNO-Klinik
Elke Peters, Jannick Scherf, Joachim Quandt, Barbara Wollenberg, Tilo Mentler, Michael Herczeg, Alexander Katalinic
DOI https://dx.doi.org/10.3205/19gmds142

A Mobile Application Enhancing Adherence to Rehabilitation: A Vision
Bianca Steiner, Klaus-Hendrik Wolf
DOI https://dx.doi.org/10.3205/19gmds139

bwHealthApp: Eine Plattform zum personalisierten Gesundheitsmonitoring
Johannes Schuh, Denise Junger, Nisar Malek, Christian Thies
DOI https://dx.doi.org/10.3205/19gmds141

OR-Pad - Entwicklung eines Prototyps zur sterilen Informationsanzeige am OP-Situs
Denise Junger, Sina Frommer, Claudia Ryniak, Oliver Burgert
DOI https://dx.doi.org/10.3205/19gmds143

Assessment of Usability and Evaluation of a Platform which supports Narcolepsy Treatment
Johannes Wutzkowsky, Civan Ayyüce, Britta Böckmann
DOI https://dx.doi.org/10.3205/19gmds140

Pre-clinical and early clinical trials (VS23)

MO 09.09.2019
11:45 – 12:45 Uhr
Raum 189
Emil-Figge-Str. 44

CHAIR
Antonia Zapf
Linda Krause

Comparison of the efficacy of Bayesian and frequentist designs for oncological phase II basket trials.
Maja Krajewska, Geraldine Rauch
DOI https://dx.doi.org/10.3205/19gmds083

Congruencies and disparities between frequentist and Bayesian decision rules for futility and efficacy in basket trials
Moritz Pohl, Johannes Krisam, Meinhard Kieser
DOI https://dx.doi.org/10.3205/19gmds084

Gaining power by using adaptive designs in preclinical multi-group studies
Konrad Neumann, Samuel Knauss, Janine Wiebach, Ulrike Grittner
DOI https://dx.doi.org/10.3205/19gmds086

»»»

Designing pediatric phase I trials in oncology based on data from adult trials
Dario Orlando Zocholl, Geraldine Rauch, Manuel Wiesenfarth, Annette Kopp-Schneider
DOI https://dx.doi.org/10.3205/19gmds085

Maschinelles Lernen in der Medizinischen Bioinformatik und Systembiologie (VS1)

MO 09.09.2019
15:30 – 17:00 Uhr
Raum 150
Emil-Figge-Str. 44

CHAIR
N.N.

Implementing deep learning with Boltzmann machines in DataSHIELD
Stefan Lenz, Harald Binder
DOI https://dx.doi.org/10.3205/19gmds062

Comparison of pathway guided random forests approaches for the integration of biological knowledge
Stephan Seifert, Sven Gundlach, Olaf Junge, Silke Szymczak
DOI https://dx.doi.org/10.3205/19gmds061

Uncovering multivariable patterns in single cell RNA-Seq data using deep Boltzmann machines and log-linear models
Moritz Hess, Stefan Lenz, Harald Binder
DOI https://dx.doi.org/10.3205/19gmds064

Utilizing molecular network information via Graph Convolutional Neural Networks to predict metastatic event in breast cancer
Hryhorii Chereda, Annalen Bleckmann, Frank Kramer, Andreas Leha, Tim Beißbarth
URL https://fh.do/gmds2019_1

Integrative analysis of RNA-Seq and DNA-Seq data via boosting
Alicia Poplawski, Harald Binder
DOI https://dx.doi.org/10.3205/19gmds063

Gesundheitsinformationssysteme (VS9)

MO 09.09.2019
15:30 – 17:00 Uhr
Raum 189
Emil-Figge-Str. 44

CHAIR
Peter Haas
Jan-David Liebe

Entwicklung eines Informationssystems zur kommunalen Psychiatrieberichterstattung (K-PBE)
Hermann Elgeti, Clara Zoe Fricke, Jannes Perberschlager, Stefan Schmidt, Jens Steinmeyer, Oliver Johannes Bott
DOI https://dx.doi.org/10.3205/19gmds048

Influence of the Presentation of the Target Time of the Manchester Triage System on the Real Waiting Time in Emergency Departments: A Prospective Cross-Over Study
Jonas Bienzeisler, Bernadett Erdmann, Guido Becker, Dominik Brammen, Volker Sebastian Thiemann, Fabian Otto-Sobotka, Rainer Röhrig
DOI https://dx.doi.org/10.3205/19gmds049

A clinical test data generator for distributed research networks based on metadata repositories: The bridgehead approach
David Juárez, Torben Brenner, Jori Kern, David Croft, Esther Erika Schmidt, Martin Lablans
DOI https://dx.doi.org/10.3205/19gmds046

Diffusion Dynamics of Radiology IT-Systems in German Hospitals – A Bayesian Bass Model
Jens Hüsers, Moritz Esdar, Jan-Patrick Weiß, Ursula Hübner
URL https://fh.do/gmds2019_2

»»»

Entwicklung eines adaptiven Reifegradmodells zur strategieorientierten Messung der KIS-Qualität am Beispiel eines Universitätsklinikums
Jan-David Liebe, Lena Frommer, Katja Kümmel, Barbara Thorberger, Ursula Hübner
DOI https://dx.doi.org/10.3205/19gmds047

Wissensverarbeitung/ Entscheidungsunterstützung (VS10)

MO 09.09.2019
15:30 – 17:00 Uhr
Raum 186
Emil-Figge-Str. 44

CHAIR
Cord Spreckelsen
Stefan Kraus

Semantic verification during BPMN modeling of healthcare processes by integrating Shapes Constraint Language (SHACL) graphs
Daniel Keuchel, Britta Böckmann, Nicolai Spicher
DOI https://dx.doi.org/10.3205/19gmds097

Extending a knowledge-based system with learning capcity
Dominik Wolff, Thomas Kupka, Michael Marschollek
URL https://fh.do/gmds2019_3

Alarm Fatigue: Using Alarm Data From a Patient Data Monitoring System on an Intensive Care Unit to Improve the Alarm Management
Marc Wilken, Dirk Hueske-Kraus, Rainer Röhrig
URL https://fh.do/gmds2019_4

Using openEHR archetypes for automated extraction of numerical information from clinical narratives
Maximilian Zubke, Oliver J. Bott, Michael Marschollek
URL https://fh.do/gmds2019_5

Separating procedures and criteria in computerized clinical guidelines – A 3-layer approach
Jonas Fortmann, Cord Spreckelsen
URL https://fh.do/gmds2019_6

Arzneimitteltherapiesicherheit (VS11)

MO 09.09.2019
15:30 – 16:30 Uhr
Raum 182
Emil-Figge-Str. 44

CHAIR
Thomas Königsmann

Die Klassifikation von Ähnlichkeitseigenschaften von LASA-Medikamenten
Thomas Schrader, Laura Tetzlaff, Cornelia Schröder, Eberhard Beck
DOI https://dx.doi.org/10.3205/19gmds009

Supporting Blind and Visually Impaired Persons in Managing Their Medication
Tanja Nedovic, Nesljihan Umeri-Sali, Kerstin Denecke
URL https://fh.do/gmds2019_7

Innovationsfondsprojekt PV-Monitor: Nutzung von GKV-Routinedaten für eine bessere Pharmakovigilanz
Roland Linder, Felix Falkenberg, René Pflock, Markus Schwaninger, Kathrin Thöne, Ronja Foraita
DOI https://dx.doi.org/10.3205/19gmds010

MO

Public Health & Versorgungsforschung II (PS13)

MO 09.09.2019
17:00 – 17:45 Uhr
Foyer
Emil-Figge-Str. 40

CHAIR
Jochem König

Changes of Prescription Patterns of Opioid Analgetics for Non-Cancer Pain in the Federal State of Germany Schleswig-Holstein
Heike Voss, Reinhard Schuster, Timo Emcke, Marc Heidbreder
DOI https://dx.doi.org/10.3205/19gmds151

Opportunitätskosten verursacht durch nosokomiale Infektionen am Beispiel von Daten einer Unfallchirurgie/Orthopädie
Dominik Bures, Dirk Sauerland
DOI https://dx.doi.org/10.3205/19gmds153

»»»

Cluster-randomisierte Studien: Parallelgruppen-design versus Stepped-Wedge-Design – eine Simulationsstudie

Julia Hilbert, Henrik Rudolf, Renate Klaaßen-Mielke, Nina Timmesfeld

DOI https://dx.doi.org/10.3205/19gmds152

Sensitivitätsanalysen und Ergebnisbewertung in Netzwerk-Metaanalysen bei Unsicherheiten oder Verletzungen der Strukturqualität am Beispiel einer IQWiG-Nutzenbewertung

Christoph Schürmann, Katharina Hirsch

DOI https://dx.doi.org/10.3205/19gmds154

Systematische Reviews (PS12)

MO 09.09.2019
17:45 – 18:00 Uhr
Foyer
Emil-Figge-Str. 40

CHAIR
Stefanie Castell
Antonia Zapf

Reduction of antibiotic prescriptions for respiratory tract infections in primary care - a systematic review of RCTs

Anne Hornung, Anna Köchling, Christin Löffler, Stefan Reinsch, Femke Böhmer, Attila Altiner, Jean-François Chenot

DOI https://dx.doi.org/10.3205/19gmds164

Sicherheit und Wirksamkeit der ergänzenden Therapie mit Mistelextrakten bei Patientinnen mit Mammakarzinom im Vergleich zur konventionellen Krebstherapie allein

Caroline Steigenberger, Petra Schnell-Inderst, Magdalena Flatscher-Thöni, Uwe Siebert

DOI https://dx.doi.org/10.3205/19gmds165

Scientific Sessions

Dienstag 10.09.2019

Vorträge

Poster

Beobachtungsstudien (VS7)

DI 10.09.2019
08:15 – 09:45 Uhr
Raum 189
Emil-Figge-Str. 44

CHAIR
N.N.

Ist Migräne mit Aura ein Risikofaktor für Schlaganfälle? - Ergebnisse der Heinz Nixdorf Recall Studie
Carolin Ellen Wagner, Susanne Moebus, Karl-Heinz Jöckel, Zaza Katsarava, Sara Schramm
DOI https://dx.doi.org/10.3205/19gmds014

Sleep Characteristics and the Incidence of Stroke: Results of the Heinz Nixdorf Recall Study
Nils Kuklik, Bernd Kowall, Anna-Therese Lehnich, Christian Weimar, Raimund Erbel, Karl-Heinz Jöckel, Andreas Stang
DOI https://dx.doi.org/10.3205/19gmds015

Gibt es ein Adipositasparadox bei Menschen mit Diabetes? Eine Analyse der Daten der Heinz-Nixdorf Recall Studie
Bernd Kowall, Raimund Erbel, Susanne Moebus, Karl-Heinz Jöckel, Andreas Stang
DOI https://dx.doi.org/10.3205/19gmds013

Assessment of data quality in observational studies: a concept-driven approach using R
Adrian Richter, Stephan Struckmann, Achim Reineke, Martin Junge, Carsten Oliver Schmidt
DOI https://dx.doi.org/10.3205/19gmds012

A data quality concept for observational studies
Carsten Oliver Schmidt, Cornelia Enzenbach, Jürgen Stausberg, Hermann Pohlabeln, Adrian Richter
DOI https://dx.doi.org/10.3205/19gmds011

Medizinisches Informationsmanagement (PS3)

DI 10.09.2019
08:45 – 09:45 Uhr
Foyer
Emil-Figge-Str. 40

CHAIR
Markus Stein
Peter Kuhn

The Classification of Causality in Adverse Drug Reactions Reporting: consistent with Verbal Probability Ratings?
Hannah Vogel, Sebastian Appelbaum, Reinhard Schuster, Thomas Ostermann
DOI https://dx.doi.org/10.3205/19gmds130

Testung der erweiterten Alpha-ID-SE zur Kodierung von seltenen Erkrankungen
Sarah Romahn, Kurt Kirch, Stefanie Weber
DOI https://dx.doi.org/10.3205/19gmds129

Vergleich von Diagnosen aus der ambulanten und stationäre Versorgung in Schleswig-Holstein
Dirk Melcher, Reinhard Schuster, Timo Emcke
DOI https://dx.doi.org/10.3205/19gmds131

KI zur Optimierung stationärer Abrechnung
Frank-Oliver Dr. Heemeyer
DOI https://dx.doi.org/10.3205/19gmds127

Nutzung von Daten eines flächendeckenden kassenärztlichen Nachsorgesystems für onkologische Erkrankungen im Rahmen der klinischen Krebsregistrierung
Tobias Hartz, Birgit Dlugosch, Elwira Garzosch, Mark Höftmann, Dörthe Sambach-Touré, Daniel Dettmer, Tonia Brand, Sven Meyer
DOI https://dx.doi.org/10.3205/19gmds128

Durchführung einer Kosten-Nutzen-Analyse innerhalb des Projektes eVent@home – Optimierte ganzheitliche Versorgung von Menschen mit außerklinischer Beatmung durch eHealth
Alexander Agatz, Simon Roschu, Sylvia Thun
DOI https://dx.doi.org/10.3205/19gmds126

Bild-/Signalverarbeitung, Maschinelles Lernen & NLP (PS7)

DI 10.09.2019
08:45 – 09:45 Uhr
Foyer
Emil-Figge-Str. 40

CHAIR
Martin Sedlmayr

Big Data Anwendungen im Kontext seltener Erkrankungen
Michéle Kümmel, Brita Sedlmayr, Franziska Bathelt, Jochen Schmitt, Martin Sedlmayr
DOI https://dx.doi.org/10.3205/19gmds099

AutoLane: An Open-source Tool for Semi-automatic Analysis of Gel Electrophoresis Images
Mark Weber, Viorel-Marin Rusu, Elisa A. Liehn, Roberta Florescu, Alexander Schuh, Mihaela Rusu, Stephan Jonas
DOI https://dx.doi.org/10.3205/19gmds098

Konzeption und prototypische Umsetzung eines Systems zur Therapieunterstützung für Patienten mit Muskeldefiziten an Unterarmen
Max Blumenstock, Julia Häussler-Sigler, Julia Lutyj, Martin Wiesner, Wolfgang Heß
DOI https://dx.doi.org/10.3205/19gmds102

Comparison of 2D and 3D Convolutional Neural Network Techniques for the use of Left Ventricle Segmentation based on MR images
Marco Pawlowski, Dennis Säring
DOI https://dx.doi.org/10.3205/19gmds100

Simulation von Vitalparametern für die Entwicklung und Validierung medizinischer Software
Lea Brandl, Yasmin Hollenbenders, Martin Wiesner, Marc Mezger, Wolfgang Heß
DOI https://dx.doi.org/10.3205/19gmds104

Towards an Annotated Data Set for De-Identification of German Discharge Letters
Jonathan Krebs, Georg Fette, Frank Puppe
DOI https://dx.doi.org/10.3205/19gmds105

Don't lose sight of the forest for the trees: Building a German medical text corpus for word embeddings using webcrawling
Johanna Fiebeck, Hinrich Boy Winther, Frank Wacker, Svetlana Gerbel
DOI https://dx.doi.org/10.3205/19gmds101

Loss-Function Learning for Digital Tissue Deconvolution
Marian Schön, Michael Altenbuchinger, Rainer Spang
DOI https://dx.doi.org/10.3205/19gmds103

Medizinische Bioinformatik und Systembiologie (VS2)

DI 10.09.2019
08:45 – 09:45 Uhr
Raum 186
Emil-Figge-Str. 44

CHAIR
Rainer Spang

Comparison of open source pipelines for processing of data in metabolomic research
Miriam Sieg, Janine Wiebach, Jochen Kruppa
DOI https://dx.doi.org/10.3205/19gmds070

Zero-sum regression in action: A prognostic miRNA Signature in DLBCL
Gunther Glehr, Carmen Nordmo, Hilka Rauert-Wunderlich, Michael Altenbuchinger, Andreas Rosenwald, Rainer Spang
DOI https://dx.doi.org/10.3205/19gmds072

Molecular characterization of human T helper cell subsets using integrated analysis of multiple omics levels
Linda Krause, Stefanie Eyerich, Fabian J. Theis, Nikola S. Mueller
DOI https://dx.doi.org/10.3205/19gmds071

»»»

Reconstruction of Different Modes of WNT Dependent Protein Networks from Time Series Protein Quantification
Maren Sitte, Kerstin Menck, Astrid Wachter, Eileen Reinz, Ulrike Korf, Stefan Wiemann, Annalen Bleckmann, Tim Beißbarth
URL https://fh.do/gmds2019_8

Adaptive designs I (VS24)

DI 10.09.2019
08:45 – 09:45 Uhr
Raum A.3.03
Emil-Figge-Str. 42

CHAIR
Geraldine Rauch
Carolin Herrmann

Possibilities to improve sample size recalculation rules
Carolin Herrmann, Maximilian Pilz, Meinhard Kieser, Geraldine Rauch
DOI https://dx.doi.org/10.3205/19gmds003

adoptr – an R-package for optimal adaptive two-stage designs
Maximilian Pilz, Kevin Kunzmann, Carolin Herrmann, Geraldine Rauch, Meinhard Kieser
DOI https://dx.doi.org/10.3205/19gmds001

Unblinded sample size re-estimation for diagnostic accuracy studies
Antonia Zapf, Annika Hoyer
DOI https://dx.doi.org/10.3205/19gmds004

Generally applicable adaptive design procedures fur subgroup analysis
Roland Gerard Gera, Tim Friede
DOI https://dx.doi.org/10.3205/19gmds002

Bild- und Biosignalverarbeitung (VS3)

DI 10.09.2019
11:15 – 12:45 Uhr
Raum 186
Emil-Figge-Str. 44

CHAIR
Christoph Palm
Thomas Tolxdorff

Erkennen von parkinsonassoziierten Mustern im Schlaf und Neurovegetativum

Pinar Bisgin, Dr. Sven Meister, Christina Prof. Dr. med. Haubrich
DOI https://dx.doi.org/10.3205/19gmds017

Heartbeat Reconstruction During Sleep by Wrist Worn Acceleration Devices

Johannes Zschocke, Maria Kluge, Luise Pelikan, Antonia Graf, Martin Glos, Thomas Penzel, Alexander Müller, Alexander Kluttig, Rafael Mikolajczyk, Jan W. Kantelhardt
DOI https://dx.doi.org/10.3205/19gmds018

A preliminary investigation into the relationship between athletes' physical stress and strain parameters as a function of rally success in squash

Christopher Brumann, Markus Kukuk
DOI https://dx.doi.org/10.3205/19gmds016

Magnetic Resonance Fingerprinting Reconstruction Using Recurrent Neural Networks

Elisabeth Hoppe, Florian Thamm, Gregor Körzdörfer, Christopher Syben, Franziska Schirrmacher, Mathias Nittka, Josef Pfeuffer, Heiko Meyer, Andreas Maier
URL https://fh.do/gmds2019_9

A Visualisation and Extraction Tool for Time Series in the MIMIC III Database

Sven Festag, Cord Spreckelsen
URL https://fh.do/gmds2019_10

Freie Themen (VS12)

DI 10.09.2019
11:15 – 12:45 Uhr
Raum 189
Emil-Figge-Str. 44

CHAIR
Julian Varghese

Spreadsheet Model Generator (SMOG): A Lightweight Tool for Object-Spreadsheet Mapping

Alexandr Uciteli, Christoph Beger, Stefan Kropf, Heinrich Herre

URL https://fh.do/gmds2019_11

MedEx – Data Analytics for Medical Domain Experts in Real-Time

Aljoscha Kindermann, Ekaterina Stepanova, Hauke Hund, Nicolas Geis, Brandon Malone, Christoph Dieterich

URL https://fh.do/gmds2019_12

Unlocking OpenData value: utilizing the American Gut Project data test bed

Alexander Birkenkamp, Christian R Bauer, Theresa Bender, Cornelius Knopp, Ulrich Sax

DOI https://dx.doi.org/10.3205/19gmds040

Implementation of a HL7-CQL engine using the graph database Neo4J

Georg Fette, Mathias Kaspar, Leon Liman, Maximilian Ertl, Jonathan Krebs, Stefan Störk, Frank Puppe

URL https://fh.do/gmds2019_13

Implementation of Emergency Department Performance Benchmarking using R and LaTeX

Ronny Otto, Wiebke Schirrmeister, Raphael W. Majeed, Felix Greiner, Benjamin Lucas, Rainer Röhrig, Felix Walcher, Dominik Brammen

URL https://fh.do/gmds2019_14

Reproduceable Visual Analytics of Multimodal Neuro-Monitoring Data: Challenges and Lessons Learned from a Data Science Perspective

Lukas Huber, Werner Hackl, Bogdan-Andrei Ianosi, Verena Rass, Fabian Guiza Grandas, Geert Meyfroidt, Raimund Helbok, Elske Ammenwerth

DOI https://dx.doi.org/10.3205/19gmds039

Adaptive designs II (VS25)

› **DI 10.09.2019**
11:15 – 12:15 Uhr
Raum A.3.03
Emil-Figge-Str. 42

CHAIR
Geraldine Rauch
Ann-Kathrin Ozga

Optimal designs for phase II/III drug development programs facilitated by R Shiny applications
Stella Preussler, Marietta Kirchner, Heiko Götte, Meinhard Kieser
DOI https://dx.doi.org/10.3205/19gmds006

Sample size calculation and reestimation of the prevalence in a confirmatory diagnostic accuracy study
Maria Stark, Antonia Zapf
DOI https://dx.doi.org/10.3205/19gmds007

Blinded Sample Size Recalculation in Adaptive Enrichment Designs
Marius Placzek, Tim Friede
DOI https://dx.doi.org/10.3205/19gmds005

Seamless study design in diagnostic studies
Eric Freiwald, Antonia Zapf
DOI https://dx.doi.org/10.3205/19gmds008

Epidemiologie (PS1)

› **DI 10.09.2019**
11:45 – 12:45 Uhr
Foyer
Emil-Figge-Str. 40

CHAIR
Sven Tiews
Carsten Oliver Schmidt

Putting Digital Epidemiology into Practice: Prospective Assessment of Incident Health Events within the German National Cohort
Jana-Kristin Heise, Marcelo Emmerich, Adrian Karsten, Yvonne Kemmling, Sabrina Wieghold, Andrea Maulhardt, Sven-Ove Wähling, Gérard Krause, Stefanie Castell
DOI https://dx.doi.org/10.3205/19gmds110

»»»

Kardiovaskuläre und endokrine Parameter bei Jugendlichen aus künstlicher Zeugung (ICSI)
Nora Eisemann, Susanne Elsner, Barbara Sonntag, Annika K. Ludwig, Michael Ludwig, Alexander Katalinic
DOI https://dx.doi.org/10.3205/19gmds109

Evaluation der Anteile neudiagnostizierter Patienten hinsichtlich systemischer anti-Multipler Myelom Behandlungen bzw. Watch & Wait
Romy Heymann, Dietrich Potthoff, Christopher Maas, Christian Jacob
DOI https://dx.doi.org/10.3205/19gmds108

Associations Between Sleep Characteristics And Mild Cognitive Impairment in The Heinz Nixdorf Recall Cohort Study
Christian Brachem, Angela Winkler, Sarah Tebrügge, Christian Weimar, Karl-Heinz Jöckel, Raimund Erbel, Susanne Moebus, Andreas Stang, Nico Dragano, Martha Jokisch, Bernd Kowall
DOI https://dx.doi.org/10.3205/19gmds106

Visualisierung alters- und geschlechtsspezifischer Neuerkrankungsraten an Speiseröhrenkrebs im Saarland von 1970 bis 2014
Nicolette Suchorski, Bernd Holleczek, Iris Zöllner
DOI https://dx.doi.org/10.3205/19gmds111

Zum Mortalitätsrisiko durch Stickstoffdioxid – Eine kritische Bewertung aus epidemiologisch-statistischer Sicht
Matthias Möhner
DOI https://dx.doi.org/10.3205/19gmds112

Eigenschaften von Intervallkarzinomen im Mammographie-Screening-Programm in Abhängigkeit vom zeitlichen Abstand zwischen Screening-Untersuchung und Diagnosestellung
Laura Khil, Ina Wellmann, Stefanie Weigel, Walter Heindel, Andreas Stang, Hans-Werner Hense
DOI https://dx.doi.org/10.3205/19gmds107

Standards, Klassifikationen & Terminologien (PS8)

DI 10.09.2019
11:45 – 12:45 Uhr
Foyer
Emil-Figge-Str. 40

CHAIR
Julian Varghese
Sylvia Thun

Modeling Clinical Data Transformation for a Medical Data Integration Center: An openEHR approach

Lakshmi Shilpa Aguduri, Angela Merzweiler, Nilay Yüksekogul, Nikita Meyer, Antje Brandner, Oliver Heinze
DOI https://dx.doi.org/10.3205/19gmds161

Portal of Medical Data Models – latest developments and future trends

Sarah Riepenhausen, Julian Varghese, Philipp Neuhaus, Cornelia Mertens, Michael Storck, Alexandra Meidt, Stefan Hegselmann, Martin Dugas
DOI https://dx.doi.org/10.3205/19gmds162

LOINC Mapping von Laborbefunden – Ein Erfahrungsbericht

Eva-Maria Rieß, Anita Otte, Andreas Bietenbeck, Thomas Ganslandt, Ulrich Sax
DOI https://dx.doi.org/10.3205/19gmds159

HL7-CDA-Dokumente und Kommunikationsmodelle – Wie gut passen sie zusammen?

Georg Schulte, Mareike Przysucha, Ursula Hübner
DOI https://dx.doi.org/10.3205/19gmds158

Abgleich technischer Spezifikationen bei der Datentransformation proprietärer Formate in den Interoperabilitätsstandard HL7 FHIR

Alexander Helhorn, Kutaiba Saleh, Henner M. Kruse, Lo An Phan-Vogtmann, Eric Thomas, Andrew J. Heidel, André Scherag, Danny Ammon
DOI https://dx.doi.org/10.3205/19gmds155

Modeling a Graph Data Model for FHIR Resources

Henner M. Kruse, Alexander Helhorn, Lo An Phan-Vogtmann, Eric Thomas, Andrew J. Heidel, Kutaiba Saleh, André Scherag, Danny Ammon
DOI https://dx.doi.org/10.3205/19gmds160

»»

Eine deutschsprachige Interface-Terminologie für SNOMED CT
David Hashemian Nik, Zdenko Kasáč, Zsófia Goda, Anita Semlitsch, Stefan Schulz
DOI https://dx.doi.org/10.3205/19gmds156

Grobkonzeption einer bundeseinheitlichen elektronischen Todesbescheinigung
Stefanie Weber, Ulrich Vogel, Olaf Eckert, Linda Kühl, Torsten Schelhase
DOI https://dx.doi.org/10.3205/19gmds157

Using signaling pathway knowledge in a hospital setting: Extending the FHIR standard for health care data exchange
Florian Auer, Frank Kramer
DOI https://dx.doi.org/10.3205/19gmds163

Freie Themen (PS11)

DI 10.09.2019
11:45 – 12:45 Uhr
Foyer
Emil-Figge-Str. 40

CHAIR
Britta Böckmann
Nicolai Spicher

Extraction of X-ray images for a large clinical study via a PACS/data warehouse integration system
Mathias Kaspar, Leon Liman, Franziska Tullius, Georg Fette, Maximilian Ertl, Jonathan Krebs, Stefan Störk, Frank Puppe
DOI https://dx.doi.org/10.3205/19gmds113

Simple Batch Record Linkage System (SimBa) A generic Tool for Record Linkage of special categories of personal data in small networked research projects with distributed data sources: Lessons learned from the Inno_RD project
Hauke Fischer, Rainer Röhrig, Volker Sebastian Thiemann
DOI https://dx.doi.org/10.3205/19gmds118

PLIRF – simple and secure log-file monitoring for early error detection and correction
Benjamin Winter, Stephan Struckmann, Carsten Oliver Schmidt
DOI https://dx.doi.org/10.3205/19gmds116

How to implement the nonnegative garrote in R using glmnet
Paul Bach, Georg Heinze
DOI https://dx.doi.org/10.3205/19gmds114

Pharmaceutical Sector and Online Consumer Medication Information Systems – an International Perspective
Stefan Sigle, Pilar Barriga, Francisco Correa, Christian Juhra, Steffen Härtel, Christian Fegeler
DOI https://dx.doi.org/10.3205/19gmds115

Risk Assessment Of Clinical Trials Protocols With The Risk Based Monitoring Tools
Firas Fneish
DOI https://dx.doi.org/10.3205/19gmds117

Public Health & Versorgungs-forschung I (PS2)

DI 10.09.2019
14:45 – 15:45 Uhr
Foyer
Emil-Figge-Str. 40

CHAIR
Iris Zöllner

Cardiovascular risk in persons with antihypertensive medication recommendation based on recent and previous American, European and International arterial hypertension guidelines in the German general population
Janine Gronewold, Rene Kropp, Nils Lehmann, Andreas Stang, Amir Mahabadi, Klaus Berger, Christian Weimar, Martin Dichgans, Susanne Moebus, Knut Kröger, Barbara Hoffmann, Karl-Heinz Jöckel, Raimund Erbel, Dirk Hermann
DOI https://dx.doi.org/10.3205/19gmds147

»»»

Visualisierung von Daten aus der amtlichen Todesursachenstatistik für die Mortalitätssurveillance in Deutschland

Iris Zöllner, Rahel Bauer

DOI https://dx.doi.org/10.3205/19gmds149

Sensibilisierung gegen ambrosiaspezifisches Allergen bei Erwachsenen in Baden-Württemberg 2010/11 und 2016/17

Iris Zöllner, Gabriele Horras-Hun, Rahel Bauer, Ursula Hack, Margarita Beresowski, Guido Fischer

DOI https://dx.doi.org/10.3205/19gmds148

Anwendung der INTEGRATE-HTA-Methodik im ThemenCheck Medizin am Beispiel der Videorastereographie zum Monitoring bei idiopathischer Skoliose

Barbara Buchberger, Kaya Jastrzebski, Laura Krabbe

DOI https://dx.doi.org/10.3205/19gmds146

Walkability and its association with prevalent and incident diabetes among adults in different regions of Germany: Results of pooled data from five German cohorts

Nadja Kartschmit, Robynne Sutcliffe, Mark Patrick Sheldon, Susanne Moebus, Karin Halina Greiser, Saskia Hartwig, Detlef Thürkow, Ulrike Stentzel, Neeltje van den Berg, Kathrin Wolf, Werner Maier, Annette Peters, Salman Ahmed, Corinna Rahe, Rafael Mikolajczyk, Andreas Wienke, Alexander Kluttig, Gavin Rudge

DOI https://dx.doi.org/10.3205/19gmds150

A Delphi Study to Derive Barriers against Prevention Programs for Iodine Deficiency Disorders in Europe

Monika Schaffner, Ursula Rochau, Igor Stoikov, Vjollca Qerimi Rushaj, Henry Völzke, Christa Them, Wilhelm Oberaigner, Petra Schnell-Inderst, Uwe Siebert

DOI https://dx.doi.org/10.3205/19gmds144

Analyzing Relations between Antidiabetic Drugs using the Diagnostic Spectrum of the Related Patients with a Graph Theoretic Method and a Markov Model
Reinhard Schuster, Marc Heidbreeder, Timo Emcke, Martin Schuster
DOI https://dx.doi.org/10.3205/19gmds145

Wissensverarbeitung & Entscheidungsunterstützung I (PS4)

› **DI 10.09.2019**
14:45 – 15:45 Uhr
Foyer
Emil-Figge-Str. 40

CHAIR
Peter Haas
Cord Spreckelsen

Prototypische Umsetzung eines entscheidungsunterstützenden Systems zur operativen Brustkrebstherapie
Michael Dück, Thomas Schossau, Eberhard Beck
DOI https://dx.doi.org/10.3205/19gmds176

Data Recording System for Anesthesiology, Patient Monitor and Surgical devices in Operating Rooms
Tamer Abdulbaki Alshirbaji, Nour Aldeen Jalal, Lars Mündermann, Knut Möller
DOI https://dx.doi.org/10.3205/19gmds174

Expertensystem zur Unterstützung der Abstoßungsdiagnostik nach NTx
Christina Valtin, Jana-Elena Michaelis, Nina Kirstein, Joelle Naim, Nina Wattenberg, Jonathan Züger, Matthias Katzensteiner, Wolfram Ludwig
DOI https://dx.doi.org/10.3205/19gmds175

Zusammenführung klinischer Daten im Screen Reject Datawarehouse zur Optimierung der Abstoßungsdiagnostik nach Nierentransplantation
Matthias Katzensteiner, Maximilian Zubke, Cornelia Blume, Stephan Immenschuh, Svetlana Gerbel, Norman Schönfeld, Michael Marschollek, Hermann Haller, Wolfram Ludwig, Oliver J. Bott
DOI https://dx.doi.org/10.3205/19gmds177

»»»

Lehre, Weiterbildung & Wissenschaftskommunikation (PS5)

DI 10.09.2019
14:45 – 15:45 Uhr
Foyer
Emil-Figge-Str. 40

CHAIR
Brigitte Strahwald

DiffPro-ML: Unterstützung differenzierter, projektorientierter Lehre für maschinelles Lernen
Raphael Brüngel, Johannes Rückert, Christoph M. Friedrich
DOI https://dx.doi.org/10.3205/19gmds122

Didactical Framework for Cross-Location Online Learning Modules on Medical Informatics
Marianne Behrends, Nils-Hendrik Benning, Marie-Louise Witte, Ina Hoffmann, Oliver J. Bott
DOI https://dx.doi.org/10.3205/19gmds120

Live-Webinare zur Versorgung chronischer Wunden in der gesundheitsberuflichen Weiterbildung – Eine Akzeptanzanalyse
Katharina Pilgrim, Jan P. Ehlers
DOI https://dx.doi.org/10.3205/19gmds125

Community of Inquiry in an online-based master program
Elske Ammenwerth, Verena Dornauer, Werner Hackl
DOI https://dx.doi.org/10.3205/19gmds119

Die Arbeit der Statistik- und Methoden-AGs der GMDS, DGEpi, IBSDR & DGSMP: Weiterbildungsangebote und Plattform für den Austausch in und zwischen den Fachgesellschaften
Juliane Hardt, Daniela Adolf, Irene Schmidtmann, Ulrike Krahn, André Karch, Verena Hoffmann, Sigrid Behr, Antje Jahn-Eimermacher, Sebastian-Edgar Baumeister, Christel Weiß, Anne Lotz, Carsten Oliver Schmidt, Ralph Brinks
DOI https://dx.doi.org/10.3205/19gmds121

Generating synthetic data for use in research and teaching
Lea Rosa Droese, Svetlana Gerbel, Sonja Teppner, Johanna Fiebeck, Cornelia Frömke
DOI https://dx.doi.org/10.3205/19gmds124

Einflussfaktoren bei Open Access-Publikationen. Worauf kommt es WissenschaftlerInnen der Medizinischen Informatik, Biometrie und Epidemiologie beim Publizieren an?
Stefanie Kuballa, Mareike Schulze, Corinna Mielke, Monika Taddicken, Reinhold Haux
DOI https://dx.doi.org/10.3205/19gmds123

Datenschutz, IT-Sicherheit & Patienteneinwilligung (VS5)

DI 10.09.2019
14:45 – 16:15 Uhr
Raum 150
Emil-Figge-Str. 44

CHAIR
Hauke Hund
Bernd Schütze

IT-Sicherheit vernetzter Medizinprodukte: Wer trägt die Verantwortung?
Julian Suleder, Florian Grunow
DOI https://dx.doi.org/10.3205/19gmds030

A generic proxy for privacy preserving communication with applications unfit for external temporary identifiers
Thorsten Rottmann, Heiko Scheel, Thomas Franke
DOI https://dx.doi.org/10.3205/19gmds029

Protecting Biomedical Data against Attribute Disclosure
Helmut Spengler, Fabian Prasser
URL https://fh.do/gmds2019_15

Development and usability analysis of a multimedia eConsent solution
Hauke Schneiderheinze, Hans-Ulrich Prokosch, Hendrik Apel, Laura Bellut, Bernd Wullich, Regina Trollmann, Christina Schüttler
URL https://fh.do/gmds2019_16

Ja, ich will. Oder? – Schritte zu einer einheitlichen Lösung für die Verwaltung von Patienteneinwilligungen mithilfe des Einwilligungsmanagers gICS
Christopher Hampf, Martin Bialke, Lars Geidel, Arne Blumentritt, Thomas Bahls, Torsten Leddig, Wolfgang Hoffmann
DOI https://dx.doi.org/10.3205/19gmds031

»»»

Designing a Framework of Components to Support Patient Engagement in Research

Matthias Öfelein, Michael Reichold, Christian Maier, Hans-Ulrich Prokosch

URL https://fh.do/gmds2019_17

Medizinische Dokumentation (VS8)

DI 10.09.2019
14:45 – 16:15 Uhr
Raum 182
Emil-Figge-Str. 44

CHAIR
Peter Kuhn
Markus Stein

Evaluation der IT-gestützten Pflegedokumentation am Klinikum der Universität München (KUM)

Tanja Siegert, Inge Eberl

DOI https://dx.doi.org/10.3205/19gmds075

Implementing LOINC – Current Status and Ongoing Work at a Medical University

Johanna Fiebeck, Matthias Gietzelt, Sarah Ballout, Martin Christmann, Maikel Fradziak, Hans Laser, Julia Ruppel, Norman Schönfeld, Sonja Teppner, Svetlana Gerbel

URL https://fh.do/gmds2019_18

Anbindung klinischer Krebsregister an die sektorenübergreifende Qualitätssicherung und die Programmbeurteilung der organisierten Krebsfrüherkennung des Gemeinsamen Bundesausschusses

Jens Meier, Kathrin Wehner, Markus Anders, Regina Klakow-Franck, Christof Veit

DOI https://dx.doi.org/10.3205/19gmds073

Entgegennahme strukturierter Pathologiebefunddaten ins klinische Krebsregister

Tobias Hartz, Brigitte Eder, Thomas Franke, Tonia Brand, Sven Meyer

DOI https://dx.doi.org/10.3205/19gmds074

Towards a core set of indicators for data quality of registries

Sonja Harkener, Jürgen Stausberg, Christiane Hagel, Roman Siddiqui

URL https://fh.do/gmds2019_19

Krebsepidemiologie (VS14)

DI 10.09.2019
14:45 – 16:15 Uhr
Raum 182
Emil-Figge-Str. 44

CHAIR
N.N.

Das Krebsrisiko von Feuerwehrleuten im Zeittrend: Ein systematisches Review und Metaanalyse epidemiologischer Studien
Swaantje Casjens, Thomas Brüning, Dirk Taeger
DOI https://dx.doi.org/10.3205/19gmds052

Dosis-Risiko-Beziehung für Gefahrstoffexpositionen beim Schweißen und Lungenkrebs
Benjamin Kendzia, Beate Pesch, Hermann Pohlabeln, Wolfgang Ahrens, H.-Erich Wichmann, Dirk Taeger, Wolfgang Zschiesche, Thomas Behrens, Karl-Heinz Jöckel, Thomas Brüning
DOI https://dx.doi.org/10.3205/19gmds053

Anwendung eines parametrischen Heilungsmodells auf Darmkrebs in Deutschland unter Berücksichtigung von Kovariaten
Jörg Haberland
DOI https://dx.doi.org/10.3205/19gmds050

Überleben bei Chronisch-Lymphatischer Leukämie nach Einführung der kombinierten Chemo-Immuntherapie – eine bevölkerungsbezogene Analyse mit Daten des Landeskrebsregisters Nordrhein-Westfalen
Hiltraud Kajüter, Ina Wellmann, Andreas Stang, Michael Hallek
DOI https://dx.doi.org/10.3205/19gmds056

Mortality of Long-Term Survivors after Childhood Cancer in Germany 1981-2013
Claudia Spix, Irene Schmidtmann, Desiree Grabow, Peter Kaatsch
DOI https://dx.doi.org/10.3205/19gmds055

»»»

Late excess mortality in survivors of childhood and adolescent cancer: Results from the PanCareSurFup Study

Irene Schmidtmann, Julianne Byrne, Humayra Rashid, Desiree Grabow, Oskar Hagberg, Edit Bardi, Florent De Vathaire, Jeanette Falck Winther, Thorgerdur Gudmundsdottir, Riccardo Haupt, Michael M Hawkins, Zsuzsanna Jakab, Momcilo Jankovic, Peter Kaatsch, Leontien C.M Kremer, Claudia E. Kuehni, Päivi Maria Lähteenmäki, Cécile M Ronckers, Carlotta Sacerdote, Roderick Skinner, Monica Terenziani, Lorna Zadravec Zaletel, Lars Hjorth

DOI https://dx.doi.org/10.3205/19gmds054

Chirurgische Versorgung von Patientinnen mit Eierstockkrebs (ICD-10: C56) in Deutschland: Eine Analyse der DRG-Statistik 2005-2015

Pietro Trocchi, Pawel Mach, Andreas Stang

DOI https://dx.doi.org/10.3205/19gmds051

Maschinelles Lernen in der Patientenversorgung (VS20)

DI 10.09.2019
14:45 – 16:15 Uhr
Raum 186
Emil-Figge-Str. 44

CHAIR
Stefan Lenz
Harald Binder

Reproduzierbarkeit eines Deep Learning Verfahrens zur Bestimmung von Schlafphasen

Christoph Jansen, Dagmar Krefting

DOI https://dx.doi.org/10.3205/19gmds068

Big Data in der Patientenversorgung: Erheben, Prüfen, Validieren und Anreichern von Routinedaten

Rémi Guidon, Simon Hölzer

DOI https://dx.doi.org/10.3205/19gmds065

Vergleich eines ethischen Bewertungsrahmens mit Handlungsempfehlungen: Gibt es einen Unterschied zwischen den Perspektiven von Datenkommunikation und Datennutzung?
Georg Schulte, Ursula Hübner
DOI https://dx.doi.org/10.3205/19gmds069

Empirische Versorgungssequenzen vor Linksherzkatheter: Anwendung von Sequenz- und Clustermethoden auf Routinedaten
Anna Novelli, Christian Günster, Udo Schneider, Ursula Marschall, Kathrin Schlößler, Leonie Sundmacher
DOI https://dx.doi.org/10.3205/19gmds066

Kernel-based tests integrating variant effect predictions from deep learning for genetic association tests of rare variants
Stefan Konigorski, Remo Monti, Christoph Lippert
DOI https://dx.doi.org/10.3205/19gmds067

Deep Learning Approaches Outperform Conventional Strategies in De-Identification of German Medical Texts
Phillip Richter-Pechanski, Ali Amr, Hugo A. Katus, Christoph Dieterich
URL https://fh.do/gmds2019_20

Wissensverarbeitung & Entscheidungsunterstützung II (PS14)

DI 10.09.2019
16:00 – 17:00 Uhr
Foyer
Emil-Figge-Str. 40

CHAIR
Holger Storf

Rückverfolgbarkeit für künstliche Intelligenz: Umsetzung einer Traceability-Strategie bei der modellgetriebenen Entwicklung klinischer Entscheidungsunterstützungssysteme
Lo An Phan-Vogtmann, Henner M. Kruse, Alexander Helhorn, Andrew J. Heidel, Eric Thomas, Kutaiba Saleh, André Scherag, Danny Ammon
DOI https://dx.doi.org/10.3205/19gmds183

Eine interaktive Kohorten-Zeitleiste für die klinisch-onkologische Routine: Ein Anwendungsbeispiel zum Multiplen Myelom
Julia Dieter, Janko Ahlbrandt, Alexander Knurr, Janine Al-Hmad, Frank Ückert
DOI https://dx.doi.org/10.3205/19gmds180

Definition of an annotation pipeline for a molecular tumor board focused on the processing of the result and oncological drugs in terms of usability and approval status
Désirée Walther, Claudia Paret, Christoph Ritzel, Philipp Büchner, Philipp Unberath, Wolfgang Maier, Patrick Metzger, Jan Christoph, Holger Storf, Melanie Börries, Sebastian Wagner
DOI https://dx.doi.org/10.3205/19gmds179

Ähnlichkeitsanalyse temporaler Patientengrafen mit Hilfe grafenbasierter Vergleichsalgorithmen
Jens Schrodt, Petra Knaup, Matthias Ganzinger
DOI https://dx.doi.org/10.3205/19gmds178

Re-engineering a monitoring data processing suite for real-time extraction, validation, and utilization of medical documentation from an intensive care patient data management system (PDMS)
Henning Begerau, Felix Erdfelder, Daniel Grigutsch, Nils Dittberner, Friederike Salman, Jan Erik Gewehr, Matthias Schmid, Sven Zenker
DOI https://dx.doi.org/10.3205/19gmds182

Modellierung des klinischen Pfads „Brusterhaltende Therapie“ mit Hilfe der Case Management Model and Notation (CMMN) zur Verbesserung von Darstellungsqualität und Prozessflexibilität

Mariele Hagen

DOI https://dx.doi.org/10.3205/19gmds181

Lehre, Weiterbildung & Wissenschaftskommunikation (VS16)

DI 10.09.2019
16:30 – 18:00 Uhr
Raum 186
Emil-Figge-Str. 44

CHAIR
Brigitte Strahwald
Ursula Hübner

Communicating distributional regression results to applied scientists

Fabian Otto-Sobotka

DOI https://dx.doi.org/10.3205/19gmds058

Digital Transformation of Medicine - How the Curriculum can Prepare to Seize Opportunities and Minimize Risks

Jan P. Ehlers, Maximilian Herrmann, Thomas Mondritzki, Hubert Truebel, Philip Boehme

URL https://fh.do/gmds2019_21

Produktivität von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern in den Fachbereichen der GMDS: Analyse der GMS-Beiträge zwischen 2004 und 2018

Monika Pobiruchin, Martin Wiesner, Susanne Steuer, Maximilian Westers, Richard Zowalla

DOI https://dx.doi.org/10.3205/19gmds060

Comparison of learning success in orthodontic model analysis with digital and plaster models by using an interactive eLearning system

Vanessa Willenbrock, Martin Haag, Fayez Elkholy, Tina Seufert, Neltje E. Piro, Bernd G. Lapatki, Oliver Burgert

DOI https://dx.doi.org/10.3205/19gmds059

Aktivierende Lehrelemente in der Biometrie

Carolin Herrmann, Jochen Kruppa, Sophie K. Piper, Geraldine Rauch

DOI https://dx.doi.org/10.3205/19gmds057

Clinical Data Science (VS19)

DI 10.09.2019
16:30 – 18:00 Uhr
Raum 186
Emil-Figge-Str. 44

CHAIR
Ulrich Sax

Abbildung eines Data Use & Access Prozesses zum Datenaustausch für die klinische Forschung auf Basis internationaler Standards in SMITH
Marcel Klötgen, Ann-Christin Weiergräber
DOI https://dx.doi.org/10.3205/19gmds022

Enrichment of Patient Cohorts in Precision Medicine by Public Data
Katrin Glocker, Alexander Knurr, Julia Dieter, Frank Ückert
DOI https://dx.doi.org/10.3205/19gmds023

In Search for Methods to Support Electronic Patient Recruitment in a Multi-ICU Clinical Trial
Katharina Diesch, Jürgen Held, Stefan Kraus, Ulrich Kunze, Detlef Kraska, Hans-Ulrich Prokosch
URL https://fh.do/gmds2019_22

Potential Secondary Use of Medical Data in Monocentric In-House Clinical Trials
Ann-Kristin Kock-Schoppenhauer, Stefanie Wagenzink, Noemi Deppenwiese, Hannes Ulrich, Friedrich Simon, Roza Meyer-Saraei, Christian-Hendrik Heeger, Tobias Graf, Roland Tilz, Josef Ingenerf, Petra Duhm-Harbeck
DOI https://dx.doi.org/10.3205/19gmds025

Verifying Data Integration Configurations for Semantical Correctness and Completeness
Mark R. Stöhr, Raphael W. Majeed, Andreas Günther
URL https://fh.do/gmds2019_23

Governance of data access in clinical data warehouses: a systematic review
Holger Langhof, Elena Pavlenko, Daniel Strech
DOI https://dx.doi.org/10.3205/19gmds024

Use of Emergency Departments by Frail Elderly Patients: Temporal Patterns and Case Complexity
Jens Rauch, Mathias Denter, Ursula Hübner
URL https://fh.do/gmds2019_24

Freie Themen (VS15)

DI 10.09.2019
17:00 – 18:30 Uhr
Raum 189
Emil-Figge-Str. 44

CHAIR
Irene Schmidtmann
Seyed Hamidreza Mahmoudpour

Impact of a regional air quality intervention: an accountability study in a highly polluted industrial town: an interrupted time series approach

Emilio Gianicolo, Cristina Mangia, Marco Cervino, Antonello Russo, Susanne Singer

DOI https://dx.doi.org/10.3205/19gmds043

Abhängigkeit epidemiologischer Kennzahlen von verschiedenen Bezugsgrößen am Beispiel von AlertsNet 2.0

Franziska Schöneweck, André Scherag, Roland Schmitz, Mathias Pletz, Florian Rißner, Frank Brunkhorst, Stefan Hagel

DOI https://dx.doi.org/10.3205/19gmds041

Cost-effectiveness analysis of prevention of iodine deficiency disorders

Ursula Rochau, Monika Schaffner, Nikolai Mühlberger, Vjollca Qerimi Rushaj, Annette Conrads-Frank, Gaby Sroczynski, Igor Stojkov, Eftychia Koukkou, Betina Heinsbæk Thuesen, Petra Schnell-Inderst, Wilhelm Oberaigner, Henry Völzke, Uwe Siebert

DOI https://dx.doi.org/10.3205/19gmds042

Kontraindizierte Medikationen bei Niereninsuffizienz in einer nicht-institutionalisierten Population

Susanne Stolpe, Eva Bock, Christian Scholz, Anna-Therese Lehnich, Andreas Stang, Cornelia Blume

DOI https://dx.doi.org/10.3205/19gmds044

Robustness in open cohort stepped wedge cluster-randomized studies with binary response

Jochem König, Philipp Mildenberger

DOI https://dx.doi.org/10.3205/19gmds045

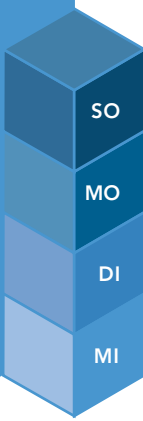
Scientific Sessions

Mittwoch 11.09.2019

Vorträge

Poster

Tutorials



Evaluation von IT-Anwendungen & Usability (VS4)

MI 11.09.2019
08:00 – 10:00 Uhr
Raum 186
Emil-Figge-Str. 44

CHAIR
Christina Schüttler
Thomas Königsmann

Participatory Design of an Online Diary Encouraging Self Care

Peter Schabsky, Dominik Pelkmann, Marina Vukoman, Johannes Wutzkowsky, Britta Böckmann, Sabine Sachweh
DOI https://dx.doi.org/10.3205/19gmds034

Ergebnisse einer empirischen Untersuchung zur patientenzentrierten Entwicklung technischer Assistenzsysteme

Jelena Bleja, Henrike Langer, Uwe Großmann
DOI https://dx.doi.org/10.3205/19gmds033

Dynamic Pocket Card for Implementing ISBAR in Shift Handover Communication

Thierry Schmidt, Dominik Kocher, Piratheepan Mahendran, Kerstin Denecke
URL https://fh.do/gmds2019_25

Effekte der telemedizinischen Assistenz bei hausärztlichen Hausbesuchen im Projekt MONA

Anja Partheymüller, Christoph Müller, Vera Schneider, Asarnusch Rashid
DOI https://dx.doi.org/10.3205/19gmds032

Mental Workload relating Health Information System – A Literature Review

Lisanne Kremer, Lea Leeser, Bernhard Breil
URL https://fh.do/gmds2019_26

How to access personal health records? Measuring the intention to use and the perceived usefulness of two different technologies: a randomised controlled study

Saskia Niemöller, Ursula Hübner, Nicole Egbert, Birgit Babitsch
URL https://fh.do/gmds2019_27

Telemedizinisches Notfall- und sektorenübergreifendes Qualitätsmanagement in der akuten Schlaganfallversorgung – Studienergebnisse prospektiver Beobachtungsstudien

Patrick Andreas Eder, Asarnusch Rashid, Bernd Griewing, Hassan Soda

DOI https://dx.doi.org/10.3205/19gmds035

FAIR und Metadaten (VS18)

MI 11.09.2019
08:00 – 09:30 Uhr
Raum 189
Emil-Figge-Str. 44

CHAIR
Christian R Bauer
Jan Christoph

Provenance for Biomedical Ontologies with RDF and Git

Mark R. Stöhr, Raphael W. Majeed, Andreas Günther

URL https://fh.do/gmds2019_28

Automatic Evaluation of Metadata Quality in ISO 11179-3 Conformant Healthcare Metadata Repositories

Noemi Deppenwiese, Ann-Kristin Kock-Schoppenhauer, Hannes Ulrich, Petra Duhm-Harbeck, Josef Ingenerf

DOI https://dx.doi.org/10.3205/19gmds036

Towards a Federation of Metadata Repositories: Addressing Technical Interoperability

Hannes Ulrich, Jori Kern, Ann-Kristin Kock-Schoppenhauer, Martin Lablans, Josef Ingenerf

URL https://fh.do/gmds2019_29

Semantically annotated Metadata: Interconnecting Samply MDR and MDM-Portal

Abishaa Vengadeswaran, Philipp Neuhaus, Stefan Hegselmann, Holger Storf, Dennis Kadioglu

URL https://fh.do/gmds2019_30

Leaving spreadsheets behind – FAIR documentation and representation of human stem cell lines in the Collaborative Research Centre 1002

Christoph Lehmann, Markus Suhr, Nadine Umbach, Lukas Cyganek, Mandy Kleinsorge, Sara Yasemin Nussbeck, Harald Kusch

DOI https://dx.doi.org/10.3205/19gmds037

»»»

Towards standardized documentation of mouse lines in biomedical basic research
Sophia Rheinländer, Georg Aschenbrandt, Sara Yasemin Nussbeck, Markus Suhr, Harald Kusch
DOI https://dx.doi.org/10.3205/19gmds038

Biostatistics in theory and practice (VS27)

MI 11.09.2019
08:00 – 09:00 Uhr
Raum 182
Emil-Figge-Str. 44

CHAIR
Maria Stark
Antonia Zapf

No placebo effect beyond regression to the mean on the six minute walk test in pulmonary arterial hypertension trials
Till Bugaj, Rainer Lüdtke, Hubert Trübel, Sebastian Appelbaum, Thomas Ostermann
DOI https://dx.doi.org/10.3205/19gmds021

Estimation of adjusted relative risks in log-binomial regression
Abdelshafi Bekhit, Jakob Schöpe, Stefan Wagenpfeil
DOI https://dx.doi.org/10.3205/19gmds019

Maschinelles Lernen in der innovativen Patientenberatung: Klassifikation und Vorhersage von menstrualen Blutungsmustern für Anwenderinnen eines intrauterinen Wirkstofffreisetzungssystems
Ann-Kathrin Frenz, Christiane Ahlers, Vita Beckert, Christoph Gerlinger, Tim Friede
DOI https://dx.doi.org/10.3205/19gmds020

Differential item functioning for boys and girls in a screening instrument for attention deficit hyperactivity disorder
Sebastian Appelbaum, Rolf Lefering, Christian Wolff, Martin Tomasik,Thomas Ostermann
URL https://fh.do/gmds2019_31

Vernetzte sektorenübergreifende Gesundheitsforschung (PS10)

MI 11.09.2019
09:30 – 10:30 Uhr
Foyer
Emil-Figge-Str. 40

CHAIR
Thomas Ganslandt
Philipp Bruland

Real World Data for Clinical Research – Results within the Champion Programme of the EHR4CR (Electronic Health Records for Clinical Research) Project

Svetlana Gerbel, Hans Laser, Norman Schönfeld, Marcus May, Elisabeth Bahlmann, Jan Menne, Christoph Schindler

DOI https://dx.doi.org/10.3205/19gmds172

Developing and implementing a health IT ontology for facilitating retrieval of health IT evaluation studies

Verena Dornauer, Maryam Ghalandari, Konrad Höffner, Franziska Jahn, Alfred Winter, Elske Ammenwerth

DOI https://dx.doi.org/10.3205/19gmds166

Implementing ETL-processes for a Medical Data Integration Center - First experiences from the Heidelberg University Hospital

Nilay Yüksekogul, Nikita Meyer, Lakshmi Shilpa Aguduri, Angela Merzweiler, Oliver Heinze

DOI https://dx.doi.org/10.3205/19gmds169

NFDI4Health: Ein Konzept für eine föderierte Forschungsdateninfrastruktur personenbezogener Gesundheitsdaten

Juliane Fluck, Iris Pigeot, Birte Lindstädt, Thomas Gübitz, Hajo Zeeb, Wolfgang Ahrens, Markus Löffler, Oana Brosteanu, Ulrich Lang, Constanze Curdt, Sebastian Claudius Semler, Oya Beyan, Hubertus Neuhausen, Jens Dierkes, Ulrich Sax, Harald Kusch, Henriette Senst, Thilo Muth, Sylvia Thun, Dietrich Kaiser, Jochen Dress, Wolfgang Müller, Martin Golebiewski

DOI https://dx.doi.org/10.3205/19gmds170

»»»

Pseudonymization of Rare Diseases Patients in a Diagniosis Support System based on Cross-Institutional Clinical-Data

Jannik Schaaf, Andreas Borg, Dennis Kadioglu, Johanna Schäfer, Martin Sedlmayr, Holger Storf

DOI https://dx.doi.org/10.3205/19gmds171

Identifikation von Anforderungen an interdisziplinäre IT-Lösungen zur Verbesserung der intersektoralen Zusammenarbeit

Max W. Seitz, Sanaz Dehghanpour, Stefan Listl, Christian Haux, Petra Knaup

DOI https://dx.doi.org/10.3205/19gmds168

Standardbasierte vernetzte IT-Infrastruktur zur multizentrischen und multidisziplinären Verwaltung von Forschungsdaten – Integration im Rahmen der DFG geförderten Forschergruppe „PruSearch"

Aysenur Süer, Iñaki Soto Rey, Michael Storck, Manuel Pedro Pereira, Konstantin Agelopoulos, Sonja Ständer, Martin Dugas, Philipp Bruland

DOI https://dx.doi.org/10.3205/19gmds173

Forschungsdaten-IT für ein MI-I Datenintegrationszentrum - Ein Konzept für das effizientere Auswerten und Verwalten von Medizinischen Forschungsdaten

Tim Herrmann, Christian Bruns, Sebastian Schindler, Ralf Lützkendorf, Frederike Euchner, Stefan Krötki, Jan Maluche, Rüdiger Lehmann, Markus Plaumann, Hermann-Josef Rothkötter, Johannes Bernarding

DOI https://dx.doi.org/10.3205/19gmds167

mHealth & Diagnostik (VS6)

MI 11.09.2019
13:00 – 14:30 Uhr
Raum 186
Emil-Figge-Str. 44

CHAIR
Sven Meister

Acceptance of mHealth Apps for Self-Management among People with Hypertension

Bernhard Breil, Lisanne Kremer, Severin Hennemann, Jennifer Apolinário-Hagen
URL https://fh.do/gmds2019_32

Wie verbreitet ist der Bluetooth Low Energy (BLE) Standard in mHealth? - Pilotevaluation von BLE Smartphone-Anwendungen in Bezug auf Standard-konformität

Philipp Neuhaus, Michael Storck, Fabian Kübler, Martin Dugas, Tobias Brix
DOI https://dx.doi.org/10.3205/19gmds082

Real-time & Autonomous Data Transmission for Vital-Sign Telemonitoring: Requirements & Conceptualization

Marco Schweitzer, Lukas Huber, Thilo Gorfer, Alexander Hörbst
URL https://fh.do/gmds2019_33

Analysing Fitness Tracker Apps Data Transmission Behaviour

Maryna Khvastova, Michael Witt, Dagmar Krefting
DOI https://dx.doi.org/10.3205/19gmds079

Evaluation der Wirksamkeit einer Assistieren-den Gesundheitstechnologie: Erfahrungen aus der Phase-III-Therapiestudie AGT-Reha-WK

Bianca Steiner, Horst Peter Borrmann, Lena Elgert, Andreas Figlewicz, Reinhold Haux, Ralf Kreikebohm, Birgit Saalfeld, Michael Thiel, Klaus-Hendrik Wolf
DOI https://dx.doi.org/10.3205/19gmds081

Die Digitalisierung der Neuropathologie am Beispiel der digitalen Biopsie: Eine qualitative Untersuchung zur Erforschung der potentiellen Auswirkungen

Lisa Heninger, Marina Fotteler, Felix Holl, Jürgen Schlegel, Walter Swoboda
DOI https://dx.doi.org/10.3205/19gmds080

Datenintegration, Datenmodelle & Datennutzung (VS13)

MI 11.09.2019
13:00 – 14:30 Uhr
Raum 189
Emil-Figge-Str. 44

CHAIR
Britta Böckmann
Matthias Becker

omopRds: transfer of data models from OMOP to DataSHIELD / Opal

Petar Horki, Stefan Lenz, Julian Gruendner, Christian Maier, Alexander Liebler, Martin Boeker
DOI https://dx.doi.org/10.3205/19gmds028

Design and Concept of the SMITH Phenotyping Pipeline

Frank A. Meineke, Sebastian Stäubert, Matthias Löbe, Alexandr Uciteli, Markus Löffler
URL https://fh.do/gmds2019_34

Erweiterung des MIRACUM Datenqualitäts-Frameworks für das OMOP Datenmodell

Franziska Bathelt, Ines Reinecke, Michéle Kümmel, Azadeh Nassirian, Martin Sedlmayr, Lorenz Kapsner
DOI https://dx.doi.org/10.3205/19gmds027

Moving Towards an EHR Data Quality Framework: The MIRACUM Approach

Lorenz Kapsner, Marvin Kampf, Susanne Seuchter, Gaetan Kamdje Wabo, Tobias Gradinger, Sebastian Mate, Julian Gruendner, Detlef Kraska, Hans-Ulrich Prokosch, Thomas Ganslandt
URL https://fh.do/gmds2019_35

Engineering a data model for distributed research networks in Oncology based on FHIR

Jori Kern, Martin Boeker, Daniel Brucker, Birgit Dlugosch, Petra Duhm-Harbeck, Lars Ebert, Cäcilia Engels, Claudia Funke, Thomas Ganslandt, Tobias Hartz, Gabriele Husmann, David Juárez, Alexander Kiel, Björn Kroll, Peter Kuhn, Mohamed Lambarki, Stefan Palm, Esther Erika Schmidt, Fabian Siegel, Dennis Spiegel, Christian Stephan, Deniz Tas, Barbara Uhl, Mike Wähnert, Martin Lablans
DOI https://dx.doi.org/10.3205/19gmds026

A Privacy Preserving Approach to Feasibility Analyses on Distributed Data Sources in Biomedical Research

Heiko Scheel, Henning Dathe, Thomas Franke, Tabea Scharfe, Thorsten Rottmann

URL https://fh.do/gmds2019_36

Standards (VS17)

› **MI 11.09.2019**
13:00 – 14:30 Uhr
Raum 150
Emil-Figge-Str. 44

CHAIR
Thomas Königsmann
Nicolai Spicher

Creation of semantic core datasets in the Portal of Medical Data Models – How to benefit from pooled expertise

Cornelia Mertens, Christian Holz, Markus Kentgen, Sarah Riepenhausen, Philipp Neuhaus, Stefan Hegselmann, Alexandra Meidt, Martin Dugas, Julian Varghese

DOI https://dx.doi.org/10.3205/19gmds087

Technical architecture of a tool for interoperable data characterization

Erik Tute, Michael Marschollek

DOI https://dx.doi.org/10.3205/19gmds088

The Use of FHIR in Digital Health – a Review of the Scientific Literature

Moritz Lehne, Sandra Luijten, Paulina vom Felde genannt Imbusch, Sylvia Thun

URL https://fh.do/gmds2019_37

Standardizing Germany's Electronic Disease Management Program for Bronchial Asthma

Julian Sass, Andrea Elizabeth Essenwanger, Sylvia Thun, Paulina vom Felde genannt Imbusch, Sandra Luijten

URL https://fh.do/gmds2019_38

HL7 Version 2.x goes FHIR

Frank Oemig

URL https://fh.do/gmds2019_39

Studies in the regulatory framework (VS26)

MI 11.09.2019
13:00 – 14:00 Uhr
Raum 182
Emil-Figge-Str. 44

CHAIR
Annika Hoyer
Antonia Zapf

Adaptive Designs in Randomized Diagnostic Studies with Patient-Relevant Endpoints
Amra Hot, Antonia Zapf
DOI https://dx.doi.org/10.3205/19gmds090

A survey on the quality of biostatistical aspects in studies evaluated by medical ethics committees
Geraldine Rauch, Lorena Hafermann, Iris Pigeot, Ulrich Mansmann
DOI https://dx.doi.org/10.3205/19gmds089

Vorhersage der Rekrutierung multizentrischer Studien unter Nutzung historischer Zentrendaten
Reinhard Vonthein, Ute Zirrgiebel, Jörg Sahlmann
DOI https://dx.doi.org/10.3205/19gmds092

Bewertung von gesundheitsbezogener Lebensqualität – Anforderungen und Erfahrungen im Rahmen von Nutzenbewertungen durch das IQWiG
Christoph Schürmann
DOI https://dx.doi.org/10.3205/19gmds091

Digital Health Terminologien - LOINC, SNOMED; ORPHANET und OMICS (HPO, HGVS und Co) (Tu14)

MI 11.09.2019
16:00 – 20:00 Uhr
Raum A.1.03
Emil-Figge-Str. 42

CHAIR
Elisabeth Pantazoglou

Tagungspartner und Sponsoren

Fachhochschule Dortmund
University of Applied Sciences and Arts

VERBAND DER UNIVERSITÄTSKLINIKA DEUTSCHLANDS

imbi Heidelberg
Institut für Medizinische Biometrie und Informatik

ID Information und Dokumentation im Gesundheitswesen

m.Doc
we connect healthcare

MEDECON RUHR
Netzwerk der Gesundheitswirtschaft an der Ruhr

medVISION
Medical Software Solutions

RZV

TriNetX

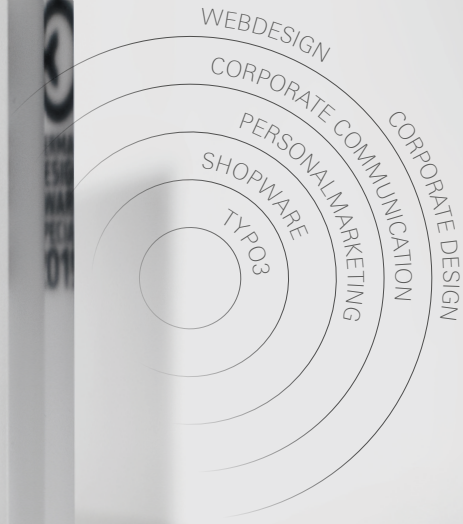
TMF – Technologie- und Methodenplattform für die vernetzte medizinische Forschung e.V.

TMF 20 JAHRE

PHILIPS

WIR GESTALTEN FORTSCHRITT

Ein Team, das mit Begeisterung begeistert. Ein Team aus Spezialisten, das zusammen alles gibt. Für eine Lösung, die Kunden überzeugt. Unsere Empfehlung: einfach testen!



Excellent
Communications Design
Schüchtermann-Klinik
Bad Rothenfelde

team 4 media

www.team4media.net

KI, Roboter & Co. im Gesundheitswesen

Patientenperspektive auf KI und Robotik

Bereitschaft der Befragten, sich auf Künstliche Intelligenz und Robotik für ihre gesundheitlichen Belange einzulassen.

54% bereit

38% nicht bereit

7% weder noch

Ärzte zu Zukunftsszenarien für 2030

Zukunftsszenarien, denen deutsche Ärzte einen Stellenwert im Jahr 2030 einräumen

86% Operations-Roboter

80% Herstellung von Prothesen, Implantaten usw. im 3D-Druck-Verfahren

67% Künstliche Intelligenz, die Ärzte bei Diagnose und Therapie unterstützt

oben: n=12.000 EMEA; Quelle: © 2017 PwC, What doctor? Why AI and robotics will define New Health
unten: n= 477; Quelle: © 2017 Bitkom Research, Gesundheit 4.0 – Wie Ärzte die digitale Zukunft sehen

Möchten Sie Ihr Thema ebenso maßgeschneidert kommunizieren?

Wir beraten Sie gerne!

HEALTH-CARE-COM GmbH
Tel.: +49 (0)69 84 0006 3030
E-Mail: b.gehm@health-care-com.de

HEALTHCARECOM Agentur

VISUS

MEDIZINISCHE DATEN
FIT FÜR DIE
ZUKUNFT MACHEN

JiveX HEALTHCARE CONTENT MANAGEMENT

www.visus.com

Meona
Die klinische Software

Chair-, referenten- & Autorenverzeichnis

Chair-, Referenten- & Autorenverzeichnis

A

Adolf, Daniela, 80, 81, 97, 134
Agatz, Alexander, 121
Agelopoulos, Konstantin, 152
Aguduri, Lakshmi Shilpa, 129, 151
Ahlbrandt, Janko, 140
Ahlers, Christiane, 150
Ahmed, Salman, 132
Ahrens, Wolfgang, 137, 151
Al-Hmad, Janine, 140
Allmer, Jens, 55, 56
Alshirbaji, Tamer Abdulbaki, 133
Altenbuchinger, Michael, 123
Ammenwerth, Elske, 126, 134, 151
Ammon, Danny, 129, 140
Amr, Ali, 139
Anders, Markus, 136
Andrea, Maulhardt, 127
Antes, Prof. Dr. Gerd, 62
Apel, Hendrik, 135
Apolinário-Hagen, Jennifer, 153
Appelbaum, Sebastian, 121, 150
Aschenbrandt, Georg, 150
Attila, Altiner, 116
Auer, Florian, 130
Auf der Mauer, Markus, 52
Ayyüce, Civan, 111

B

Babitsch, Birgit, 148
Bach, Paul, 131
Baecke, Verena, 67
Bahlmann, Elisabeth, 151
Bahls, Thomas, 135
Ballout, Sarah, 136
Bardi, Edit, 138
Barriga, Pilar, 131
Bartkowski, Rolf, 88
Bathelt, Franziska, 122, 154
Bauer, Christian-R., 149
Bauer, Rahel,132
Baumeister, Sebastian-Edgar, 61, 134
Beck, Eberhard, 115, 133
Becker, Eva, 56
Becker, Guido, 113
Becker, Matthias, 154
Beckert, Vita, 150
Beckmann, Lars, 80, 110
Beger, Christoph, 126
Begerau, Henning, 140
Behr, Sigrid, 134
Behrends, Marianne, 134
Behrendt, Beatrix, 86
Behrens, Thomas, 137
Beißbarth, Tim, 77, 112, 124
Bekhit, Abdelshafi, 150
Bellut, Laura, 135
Bender, Ralf, 69, 110
Benning, Nils-Hendrik, 134
Beresowski, Margarita 132
Berger, Klaus, 131
Bergmann, Sabine, 56
Bernarding, Johannes, 152
Beyan, Oya, 151
Beyer, Prof. Dr. Andreas, 77
Bialke, Martin, 135
Bienzeisler, Jonas, 113
Bietenbeck, Andreas, 129
Binder, Harald, 52, 112, 113, 138
Bisgin, Pinar, 125
Bleckmann, Annalen, 112, 124
Bleja, Jelena, 148
Blettner, Maria, 89
Blume, Cornelia, 133, 143
Blumenstock, Max, 122
Blumentritt, Arne, 135
Bock, Eva, 143
Boehme, Philip, 141
Boeker, Martin, 154
Borg, Andreas, 152
Borrmann, Horst Peter, 153
Bott, Oliver Johannes, 74, 113, 114, 133, 134
Brachem, Christian, 128
Brammen, Dominik, 113, 126
Brand, Tonia, 121, 136
Brandl, Lea, 122
Brandner, Antje, 129
Breil, Bernhard, 79, 148, 153
Brenner, Torben, 113
Brinks, Ralph, 134
Brix, Tobias, 109, 153
Broichhagen, Caroline, 52
Brosch, Peter, 87
Brosteanu, Oana, 151
Brucker, Daniel, 154
Bruland, Philipp, 84, 151, 152
Brumann, Christopher, 125
Brunkhorst, Frank, 143
Bruns, Christian, 152
Brüngel, Raphael, 134
Brüning, Thomas, 137
Buchberger, Barbara, 66, 132
Bugaj, Till, 150
Bures, Dominik, 115
Burgert, Oliver, 111, 141
Burmann, Anja, 76, 83,
Byrne, Julianne, 138

Böckmann, Britta, 8, 40, 78, 99, 111, 114, 130, 148, 154
Böhmer, Femke, 116
Börries, Melanie, 140
Büchner, Philipp, 140
Bücker-Nott, Hans-Joachim, 56

C

Casjens, Swaantje, 137
Castell, Stefanie, 116, 127
Celik, Can, 70
Cervino, Marco, 143
Chenot, Jean-François, 116
Chereda, Hryhorii, 112
Christmann, Martin, 136
Christoph, Jan, 140, 149
Conrads-Frank, Annette, 143
Cord, Tom, 108
Cornet, Ronald, 50
Correa, Francisco, 131
Croft, David, 113
Curdt, Constanze, 151
Cyganek, Lukas, 149

D

Dathe, Henning, 154
Dehghanpour, Sanaz, 152
Dembski, Birgit, 67
Denecke, Kerstin, 115, 148
Denter, Mathias, 142
Deppenwiese, Noemi, 142, 149
Dettmer, Daniel, 121
De Vathaire, Florent, 138
Dichgans, Martin, 131
Dickmann, Frank, 76, 83
Dierkes, Jens, 151
Diesch, Katharina, 142
Dieter, Julia, 140, 142
Dieterich, Christoph, 126, 139
Dittberner, Nils, 140
Djeudeu, Dany, 56
Dlugosch, Birgit, 121, 154
Dornauer, Verena, 134, 151
Dragano, Nico, 128
Dreher, Lena, 59
Drepper, Johannes, 53, 55, 102
Dress, Jochen, 151
Drichel, Dmitriy, 93
Droese, Lea Rosa, 134
Dugas, Martin, 88, 109, 129, 152, 153, 155
Duhm-Harbeck, Petra ,142, 149, 154
Dück, Michael, 133

E

E. Kuehni, Claudia, 138
Eberl, Inge, 136
Ebert, Lars, 154
Eckert, Olaf, 130
Eder, Brigitte, 136
Eder, Patrick Andreas, 149
Egbert, Nicole, 148
Egger, Andreas, 87
Ehlers, Jan P., 134, 141
Eisemann, Nora, 128
Elbing, Ulrich, 109
Elgert, Lena, 153
Elgeti, Hermann, 113
Elkholy, Fayez, 141
Elsner, Susanne, 128
Emcke, Timo, 115, 121, 133
Emmerich, Marcelo, 127
Engels, Cäcilia, 154
Enzenbach, Cornelia, 120
Erbel, Raimund, 120, 128, 131
Erdfelder, Felix, 140
Erdmann, Bernadett, 113
Ertl, Maximilian, 126, 130
Esdar, Moritz, 76, 84, 113
Essenwanger, Andrea Elizabeth, 155
Euchner, Frederike, 152

F

Falck Winther, Jeanette, 138
Falkenberg, Felix, 115
Fegeler, Christian, 131
Felsch, Moritz, 110
Festag, Sven, 125
Fette, Georg, 122, 126, 130
Fiebeck, Johanna, 123, 134, 136
Figlewicz, Andreas, 153
Fischer, Guido, 132
Fischer, Hauke, 130
Flachenecker, Peter, 109
Mäurer, Mathias, 109
Flatscher-Thöni, Magdalena, 116
Florescu, Roberta, 122
Fluck, Juliane, 64, 151
Fneish, Firas, 131
Foraita, Ronja, 115
Fortmann, Jonas, 114
Fotteler, Marina, 153
Fradziak, Maikel, 136
Franke, Thomas, 135, 136, 154
Freiwald, Eric, 127
Frenz, Ann-Kathrin, 150
Fricke, Clara Zoe, 113
Friede, Tim, 53, 62, 124, 127, 150

Chair-, Referenten- & Autorenverzeichnis

Friedrich, Christoph M., 105, 134
Friedrichs, Marcel, 55
Fritz, Dominic, 91
Frommer, Lena, 76, 84, 114
Frommer, Sina, 111
Frömke, Cornelia, 134
Fujarski, Michael, 109
Funke, Claudia, 154

G

Ganslandt, Thomas, 129, 151, 154
Ganzinger, Matthias, 140
Garzosch, Elwira, 121
Geidel, Lars, 135
Geis, Nicolas, 126
Gelfand, Alan E., 56
Gera, Roland Gerard, 124
Gerbel, Svetlana, 123, 133, 134, 136, 151
Gerlinger, Christoph, 150
Gewehr, Jan Erik, 140
Ghalandari, Maryam, 151
Gianicolo, Emilio, 143
Gietzelt, Matthias, 82, 136
Gietzelt, Matthias, 97
Glocker, Katrin, 142
Glos, Martin, 125
Goda, Zsófia, 130
Gold, Prof. Stefan, 53
Golebiewski, Martin, 63, 151
Gottschalk, Florian, 79
Grabow, Desiree, 137, 138
Gradinger, Tobias, 154
Graf, Antonia, 125
Graf, Tobias, 142
Grandas, Fabian Guiza, 126
Graubner, Bernd, 87, 88
Greene, Casey, 47
Greiner, Felix, 126
Greiser, Karin Halina, 132
Griewing, Bernd, 149
Grigutsch, Daniel, 140
Grittner, Ulrike, 111
Gronewold, Janine, 131
Grouven, Ulrich, 80
Großmann, Uwe, 148
Gruendner, Julian, 154
Grunow, Florian, 135
Gudmundsdottir, Thorgerdur, 138
Guidon, Remi, 87, 138
Gunawardana, Asanka, 81, 82
Gundlach, Sven, 112
Götte, Heiko, 127
Gübitz, Thomas, 151
Günster, Christian, 139
Günther, Andreas, 142, 149
Gütschleg, Henrike, 108

H

Haag, Martin, 93, 141
Haas, Peter, 113, 133
Haberland, Jörg, 137
Hack, Ursula, 132
Hackl, Werner, 126, 134
Hafermann, Lorena, 156
Hagberg, Oskar, 138
Hagel, Christiane, 136
Hagel, Stefan, 143
Hagen, Mariele, 141
Hallek, Michael, 42, 137
Haller, Hermann, 133
Hampf, Christopher, 55, 135
Hardt, Juliane, 61, 97, 134
Harkener, Sonja, 136
Hartung, Verena, 109
Hartwig, Saskia, 73, 121, 132, 136, 154
Hashemian Nik, David, 130
Haubrich, Christina Prof. Dr. med., 125
Haupt, Riccardo, 138
Haux, Christian, 152
Haux, Reinhold, 64, 135, 153
Hawkins, Michael M., 138
Heeger, Christian-Hendrik, 142
Heemeyer, Frank-Oliver Dr., 121
Hegselmann, Stefan, 129, 149
Hegselmann, Stefan, 155
Heidbreder, Marc, 115, 133
Heidel, Andrew J., 129, 140
Heindel, Walter, 128
Heinsbæk Thuesen, Betina, 143
Heinze, Georg, 131
Heinze, Oliver, 129, 151
Heise, Jana-Kristin, 127
Helbok, Raimund, 126
Held, Jürgen, 142
Helhorn, Alexander, 129, 140
Hellwig, Andre, 109
Heninger, Lisa, 153
Hennemann, Severin, 153
Hense, Hans-Werner, 128
Herczeg, Michael, 110
Hermann, Dirk, 131
Herre, Heinrich, 126
Herrmann, Carolin, 124, 141
Herrmann, K. H., 65, 66, 94
Herrmann, Maximilian, 141
Herrmann, Tim, 152
Hess, Moritz, 112
Heymann, Petra, 109

Heymann, Romy, 128
Heß, Wolfgang, 122
Hilbert, Julia, 116
Hirsch, Katharina, 116
Hjorth, Lars, 138
Hofestaedt, Ralf, 55
Hoffmann, Barbara, 131
Hoffmann, Ina, 134
Hoffmann, Verena, 134
Hoffmann, Wolfgang, 135
Holl, Felix, 153
Holleczek, Bernd, 128
Hollenbenders, Yasmin, 122
Holz, Christian, 155
Hoppe, Elisabeth, 125
Horki, Petar, 154
Hornung, Anne, 116
Horras-Hun,Gabriele, 132
Hot, Amra, 156
Hoyer, Annika, 110, 124, 156
Huber, Lukas, 126
Hueske-Kraus, Dirk, 114
Hund, Hauke, 55, 126, 135
Husmann, Gabriele, 154
Häckl, Sebastian, 80
Häckl, Sebastian, 81
Härtel, Steffen, 131
Häussler-Sigler, Julia, 122
Höffner, Konrad, 151
Höftmann, Mark, 121
Hölzer, Jürgen, 56
Hölzer, Simon, 87, 138
Hübner, Ursula, 113, 114, 129, 139, 140, 142, 148
Hüsers, Jens, 113

I

Ianosi, Bogdan-Andrei, 126
Ickstadt, Katja, 56
Illigens, Dr. Ben, 76, 83
Immenschuh, Stephan, 133
Ingenerf, Josef, 87, 108, 142, 149

J

Jacob, Christian, 128
Jahn, Franziska, 75, 76, 83, 151
Jahn-Eimermacher, Antje, 108, 134
Jakab, Zsuzsanna, 138
Jakob, Robert, 70
Jalal, Nour Aldeen, 133
Jankovic, Momcilo, 138
Jansen, Christoph, 138
Jastrzebski, Kaya, 132
Jensen, Katrin, 110
Jokisch, Martha, 128
Jonas, Stephan, 122
Juhra, Christian, 88, 93, 95, 131
Junge, Martin, 120
Junge, Olaf, 112
Junger, Denise, 111
Juárez, David, 113, 154
Jähne-Raden, Nico, 108
Jöckel, Karl-Heinz, 120, 128, 131, 137

K

Kaatsch, Peter, 137, 138
Kadereli, Prof. Dr. Lars, 62
Kadioglu, Dennis, 84, 149, 152
Kaiser, Dietrich, 151
Kajüter, Hiltraud, 137
Kalyvas, Chrysostomos, 110
Kampf, Marvin, 154
Kantelhardt, Jan W., 125
Kapsner, Lorenz, 154
Karch, André, 61, 134
Karsten, Adrian, 127
Kartschmit, Nadja, 132
Kaspar, Mathias, 126, 130
Kasáč, Zdenko, 130
Katalinic, Alexander, 110, 128
Katrin Jensen, Uwe Siebert, 66
Katsarava, Zaza, 120
Katus, Hugo A., 139
Katzensteiner, Matthias, 133
Kaulke, Knut, 53, 55, 105
Kemmling, Yvonne, 127
Kendzia, Benjamin, 137
Kentgen, Markus, 155
Kern, Jori, 113, 149, 154
Keuchel, Daniel, 114
Khil, Laura, 128
Khvastova, Maryna, 153
Kiel, Alexander, 154
Kieser, Meinhard, 68, 69, 70, 95, 110, 111, 124, 127
Kim, Hee, 104
Kindermann, Aljoscha, 126
Kirch, Kurt, 121
Kirchner, Marietta, 127
Kirsch, Bodo, 69
Kirschner, Marc, 64

Chair-, Referenten- & Autorenverzeichnis

Kirstein, Nina, 133
Klaaßen-Mielke, Renate, 108, 116
Klakow-Franck, Regina, 136
Kleinsorge, Mandy, 149
Kluge, Maria, 125
Kluttig, Alexander, 125, 132
Klötgen, Marcel, 142
Knaup, Petra, 140, 152
Knauss, Samuel, 111
Knurr, Alexander, 140, 142
Koch, Armin, 80
Kocher, Dominik, 148
Kock-Schopenhauer, Ann-Kristin, 84, 96, 142, 149
Kohlenbach, Johanna, 56
Kolbe, Arthur, 56
Konietschke, Frank, 81, 82
Konigorski, Stefan, 139
Kopp-Schneider, Annette, 112
Korf, Ulrike, 124
Koukkou, Eftychia, 143
Kowall, Bernd, 120, 128
Krabbe, Laura, 132
Krahn, Ulrike, 134
Krajewska, Maja, 111
Kramer, Frank, 112, 130
Kraska, Detlef, 142, 154
Kraus, Stefan, 114, 142
Krause, Gérard, 127
Krause, Linda, 111
Krebs, Jonathan, 122, 126, 130
Krefting, Dagmar, 138, 153
Kreikebohm, Ralf, 153
Kremer, Leontien C. M., 138
Kremer, Lisanne, 148, 153
Krisam, Johannes, 111
Kroll, Björn, 154
Kropf, Stefan, 126
Kropp, Rene, 131
Krumkamp, Ralf, 93
Kruppa, Jochen, 95, 102, 141
Kruse, Henner M., 129, 140
Kröger, Knut, 131
Krötki, Stefan, 152
Kuballa, Stefanie, 135
Kuhn, Dr. Peter, 60, 121
Kuhn, Peter, 60, 136, 154
Kuklik, Nils, 120
Kukuk, Markus, 125
Kunhardt, Prof Dr. Horst, 76, 84
Kunze, Ulrich, 142
Kunzmann, Kevin, 124
Kupas, Katrin, 70
Kupka, Thomas, 114
Kurth, Bärbel-Maria, 45
Kusch, Harald, 149, 150,151
Kuß, Oliver, 110
Köchling, Anna, 116
König, Jochem, 82, 115, 143
König, Rainer, 61
Königsmann, Thomas, 40, 8, 91, 99, 115, 148, 155,
Körzdörfer, Gregor, 125
Kübler, Fabian, 109, 153
Kühl, Linda, 130
Kümmel, Katja, 76, 78, 84, 114
Kümmel, Michéle, 122, 154

L

Lablans, Martin, 113, 154
Lambarki, Mohamed, 154
Lang, Stefan, 103
Lang, Ulrich, 151
Langer, Henrike, 148
Langhof, Holger, 142
Lapatki, Bernd G., 141
Lasch, Florian, 80
Laser, Hans, 136, 151
Laske, Christoph, 109
Lautenbacher, H., 75
Leddig, Torsten, 135
Leeser, Lea, 148
Leha, Andreas, 62, 112
Lehmann, Christoph, 149
Lehmann, Nils, 131
Lehmann, Rüdiger, 152
Lehne, Moritz, 155
Lehnich, Anna-Therese, 120, 143
Lenz, Stefan, 112, 138, 154
Leverkus, Friedhelm, 69
Liebe, Dr. Jan-David, 76, 84, 113, 114, 75, 76, 83
Liebler, Alexander, 154
Liehn, Elisa A., 122
Liman, Leon, 126, 130
Linder, Roland, 115
Lindstädt, Birte, 151
Lippert, Christoph, 139
Lippert, Susanne, 69
Listl, Stefan, 152
Lotz, Anne, 134
Lucas, Benjamin, 126
Ludwig, Annika K., 128
Ludwig, Michael, 128
Ludwig, Wolfram, 133
Luijten, Sandra, 155
Lun, Aaron, 56
Lutyj, Julia, 122
Lähteenmäki, Päivi Maria, 138
Löbe, Matthias, 63, 154
Löffler, Christin, 116

Löffler, Markus, 151, 154
Löwe, Heiko, 77
Lüdtke, Rainer, 150
Lützkendorf, Ralf, 152

M

Maas, Christopher, 128
Mach, Pawel, 138
Mahabadi, Amir, 131
Mahendran, Piratheepan, 148
Mahmoudpour, Seyed Hamidreza, 143
Maier, Andreas, 125
Maier, Christian, 136, 154
Maier, Werner, 132
Maier, Wolfgang, 140
Majeed, Raphael W., 126, 142, 149
Malek, Nisar, 111
Malone, Brandon, 126
Maluche, Jan, 152
Mangia, Cristina, 143
Mansmann, Ulrich, 97, 156
Marini, Federico, 56
Mark R. Stöhr, 142
Marschall, Ursula, 139
Marschollek, Michael, 108, 114, 114, 133, 155
Mate, Sebastian, 154
Mathes, Tim, 110
May, Marcus, 151
Meidt, Alexandra, 129, 155
Meier, Jens, 136
Meier, Pascal, 68
Meineke, Frank A., 154
Meister, Dr. Sven, 76, 83, 109, 125, 153
Melcher, Dirk, 121
Menck, Kerstin, 124
Menne, Jan, 151
Mentler, Tilo, 110
Mertens, Cornelia, 88, 129, 155
Merzweiler, Angela, 129, 151
Metzger, Patrick, 140
Meyer, Heiko, 125
Meyer, Nikita, 129, 151
Meyer, Sven, 121, 136
Meyer-Saraei, Roza, 142
Meyfroidt, Geert, 126
Mezger, Marc, 122
Michaelis, Jana-Elena, 133
Mielke, Corinna, 135
Mikolajczyk, Rafael, 125, 132
Mildenberger, Philipp, 81, 82, 143
Moebus, Susanne, 56. 120, 128, 131, 132
Mondritzki, Thomas, 141
Monti, Remo, 139
Muth, Thilo, 151
Muysers, Christoph, 69
Möhner, Matthias, 128
Möller, Knut, 133
Mühlberger, Nikolai, 143
Müller, Alexander, 125
Müller, Annett 60
Müller, Christoph, 148
Müller, Stephan, 109
Müller, Wolfgang, 64, 151
Mündermann, Lars, 133

N

Naim, Joelle, 133
Nassirian, Azadeh, 154
Nedovic, Tanja, 115
Neuhaus, Philipp, 109, 129, 149, 153, 155
Neuhausen, Hubertus, 151
Neumann, Konrad, 111
Niemöller, Saskia, 148
Niewöhner, Stephan, 109
Nittka, Mathias, 125
Novelli, Anna, 139
Nussbeck, Sara Yasemin, 149, 150
Nölte, Britta, 58, 59

O

Oberaigner, Wilhelm, 132, 143
Oemig, Frank, 155
Olthoff, Katharina, 56
Ose, Claudia, 88
Ostermann, Thomas, 109, 121, 150
Oswald, Marcus, 61
Otte, Anita, 129
Otto, Ronny, 126
Otto-Sobotka, Fabian, 108, 113, 141
Ozga, Ann-Kathrin, 108, 127

P

Palm, Prof. Dr. Christoph, 52, 92, 125
Palm, Stefan, 154
Paret, Claudia, 140
Partheymüller, Anja, 148
Pavlenko, Elena, 142
Pawlowski, Marco, 122
Pelikan, Luise, 125
Pelkmann, Dominik, 148
Pantazoglou, Elisabeth, 155
Penzel, Thomas, 125

Chair-, Referenten- & Autorenverzeichnis

Perberschlager, Jannes, 113
Pereira, Manuel Pedro, 152
Pesch, Beate, 137
Peters, Annette, 132
Peters, Elke, 110
Pfeifer, Klaus, 109
Pfeiffer-Poensgen, Isabel, 7
Pfeuffer, Josef, 125
Pflock, René, 115
Phan-Vogtmann, Lo An, 129, 140
Pigeot, Iris, 151, 156
Pilgrim, Katharina, 134
Pilz, Maximilian, 124
Piper, Sophie K., 141
Piro, Neltje E., 141
Placzek, Marius, 127
Plaumann, Markus, 152
Pletz, Mathias, 143
Pobiruchin, Monika, 84, 96, 108, 141
Pohl, Moritz, 111
Pohlabeln, Hermann, 120, 137
Poplawski, Alicia, 113
Potthoff, Dietrich, 128
Prasser, Fabian, 135
Preis, Robert, 11
Preussler, Stella, 127
Prokosch, Hans-Ulrich, 62, 79, 135, 136, 142, 154
Przysucha, Mareike, 129
Puppe, Frank, 122, 126, 130

Q

Quandt, Joachim, 110

R

Rahe, Corinna, 132
Rahm, E., 55
Rashid, Asarnusch, 109, 148, 149
Rashid, Humayra, 138
Rass, Verena, 126
Rathjens, Jonathan, 56
Rauch, Geraldine, 108, 111, 112, 124, 127, 141, 156
Rauch, Jens, 142
Reichold, Michael, 136
Reinecke, Ines, 154
Reineke, Achim, 120
Reinsch, Stefan, 116
Reinz, Eileen, 124
Resing, Rico, 90
Rey, Iñaki Soto, 152
Rheinländer, Sophia, 150
Richter, Adrian, 103, 120
Richter-Pechanski, Phillip, 139
Riepenhausen, Sarah, 88, 129, 155
Rieß, Eva-Maria, 129
Rinjbeek, Peter R., 48
Ritzel, Christoph, 140
Rißner, Florian 143
Robens, Sibylle, 109
Rochau, Ursula, 132, 143
Romahn, Sarah, 121
Ronckers, Cécile M., 138
Roschu, Simon, 121
Roth, Benjamin, 109
Rothkötter, Hermann-Josef, 152
Rottmann, Thorsten, 135, 154
Rudge, Gavin, 132
Rudolf, Henrik, 108, 116
Rue-Albrecht, Kevin, 56
Ruppel, Julia, 136
Rushaj, Vjollca Qerimi, 132, 143
Russo, Antonello, 143
Rusu, Mihaela, 122
Rusu, Viorel-Marin Rusu 122
Ryniak, Claudia, 111
Röhrig, Rainer, 98, 113, 114, 126, 130
Röver, Christian, 69, 110
Rückert, Johannes, 134
Rüther, Alric, 66

S

Saalfeld, Birgit, 153
Sacerdote, Carlotta, 138
Sachweh, Sabine, 148
Sahlmann, Jörg, 156
Saleh, Kutaiba, 129, 140
Salman, Friederike, 140
Sambach-Touré, Dörthe, 121
Sass, Julian, 155
Sauerland, Dirk, 115
Sax, Ulrich, 77, 129, 142, 151
Saçar Demirci, Müşerref Duygu, 56
Schaaf, Jannik, 152
Schabsky, Peter, 148
Schaffner, Monika, 132, 143
Scharfe, Tabea, 154
Scheel, Heiko, 135, 154
Schelhase, Torsten, 130
Schepers, Josef, 87
Scherag, André, 129, 140, 143
Scherf, Jannick, 110
Schindler, Christoph, 151
Schindler, Sebastian, 152
Schirrmacher, Franziska, 125
Schirrmeister, Wiebke, 126

Schlegel, Jürgen, 153
Schlößler, Kathrin, 139
Schmid, Christopher, 43
Schmid, Matthias, 140
Schmidt, Carsten-Oliver, 61, 120, 127, 131, 134
Schmidt, Esther Erika, 113, 154
Schmidt, Stefan, 113
Schmidt, Thierry, 148
Schmidtmann, Irene, 92, 134, 137, 138, 143
Schmitt, Jochen, 122
Schmitz, Jasmin, 59
Schmitz, Roland, 143
Schmücker, Paul, 57, 74, 75, 92
Schneider, Udo, 139
Schneider, Vera, 148
Schneider, Stefanie 55
Schneiderheinze, Hauke, 135
Schnell-Inderst, Petra, 66, 116, 132, 143
Scholz, Christian, 143
Schossau, Thomas, 133
Schrader, Thomas, 115
Schramm, Sara, 120
Schrodt, Jens, 140
Schröder, Cornelia, 115
Schuh, Alexander, 122
Schuh, Johannes, 111
Schulte, Georg, 129, 139
Schulz, Stefan, 130
Schulze, Mareike, 135
Schuster, Martin, 133
Schuster, Reinhard, 115, 121, 133
Schwake, Anna-Lena, 109
Schwaninger, Markus, 115
Schweizer, Bruno, 60
Schwenke, Carsten, 67
Schwick, Wilhelm, 10
Schäfer, Johanna, 152
Schön, Marian, 123
Schöneweck, Franziska, 143
Schönfeld, Norman, 133, 136, 151
Schöpe, Jakob, 150
Schürmann, Christoph, 116, 156
Schüttler, Christina, 135, 148
Schütze, Bernd, 94, 104, 135
Sczyrba, Dr. Alexander, 77
Sedlmayr, Brita, 122
Sedlmayr, Martin, 122, 152, 154
Sehner, Susanne, 80
Seide, Svenja, 110
Seifert, Stephan, 112
Seipp, Alexander, 108
Seitz, Max W., 152
Sellemann, Björn, 95
Semler, Sebastian Claudius, 151
Semlitsch, Anita, 130
Senst, Henriette, 151
Seuchter, Susanne, 154
Seufert, Tina, 141
Shammas, Layal, 109
Sheldon, Mark Patrick, 132
Siddiqui, Roman, 136
Siebert, Uwe, 116, 132, 143
Siegel, Fabian, 154
Siegert, Tanja, 136
Sigle, Stefan, 131
Simon, Corinna, 109
Simon, Friedrich, 142
Singer, Susanne 143
Sitte, Maren, 124
Skinner, Roderick, 138
Skipka, Guido, 80, 110
Soda, Hassan, 149
Soneson, Charlotte, 56
Sonntag, Barbara, 128
Soto-Rey, Iñaki, 109
Spang, Rainer, 123
Spengler, Helmut, 135
Spicher, Nicolai, 114, 130, 155
Spiegel, Dennis, 154
Spineli, Loukia, 110
Spix, Claudia, 137
Spreckelsen, Cord, 75, 93, 114, 125, 133
Sroczynski, Gaby, 143
Stampe, F., 55
Stang, Andreas, 5, 40, 86, 120, 128, 128, 131, 137, 138, 143,
Stark, Maria, 127, 150
Stausberg, Jürgen, 120, 136
Steigenberger, Caroline, 116
Stein, Markus, 60, 121, 136
Steiner, Bianca, 110, 153
Steinmeyer, Jens, 113
Stentzel, Ulrike, 132
Stenz, Manuela, 90
Stepanova, Ekaterina, 126
Stephan, Christian, 154
Steuer, Susanne, 141
Stoikov, Igor, 132, 143
Stolpe, Susanne, 92, 143
Storck, Michael, 109, 129, 152, 153
Storf, Holger, 140, 149, 152
Strahwald, Brigitte, 59, 68, 78, 84, 94, 134, 141
Straub, Tim, 108
Streber, René, 109
Strech, Daniel, 142

Chair-, Referenten- & Autorenverzeichnis

Strotbaum, Veronika, 84
Struckmann, Stephan, 120, 131
Sturtz, Sibylle, 69
Ständer, Sonja, 152
Stäubert, Sebastian, 154
Stöhr, Mark R., 149
Störk, Stefan, 126, 130
Suchorski, Nicolette, 128
Suhr, Markus, 149, 150
Suleder, Julian, 135
Sundmacher, Leonie, 139
Sutcliffe, Robynne, 132
Swoboda, Walter, 153
Syben, Christopher, 125
Szymczak, Silke, 112
Säring, Dennis, 122
Süer, Aysenur, 152

T

Taddicken, Monika, 135
Taeger, Dirk, 137
Tallner, Alexander, 109
Tas, Deniz, 154
Tebrügge, Sarah, 128
Teppner, Sonja, 134, 136
Terenziani, Monica, 138
Tetzlaff, Laura, 115
Thamm, Florian, 125
Them, Christa, 132
Thiel, Michael, 153
Thiemann, Volker Sebastian, 113, 130
Thies, Christian, 111
Thomas, Eric, 129, 140
Thorberger, Barbara, 76, 84, 114
Thun, Sylvia, 78, 121, 129, 151, 155
Thöne, Kathrin, 115
Thürkow, Detlef, 132
Tiews, Sven, 127
Tilz, Roland, 142
Timmer, Antje, 108
Timmesfeld, Nina, 108, 116
Tolxdorff, Thomas, 125
Treibert, Prof. Dr. René, 79
Trocchi, Pietro, 138
Trollmann, Regina, 135
Truebel, Hubert, 141
Trübel, Hubert, 150
Tullius, Franziska, 130
Tute, Erik, 155

U

Uciteli, Alexandr, 126, 154
Uhl, Barbara, 154
Ulrich, Hannes, 142, 149
Umbach, Nadine, 149
Umeri-Sali, Nesljihan, 115
Unberath, Philipp, 140
Uslar, Verena, 108

V

Valtin, Christina, 133
Van den Berg, Neeltje, 132
Varghese, Julian, 88, 97, 109, 126, 129, 155
Veit, Christof, 136
Vengadeswaran, Abishaa, 149
Vogel, Hannah, 121
Vogel, Ulrich, 70, 130
Volmerg, J., 75
Volmerg, Julia, 88
Vom Felde genannt Imbusch, Paulina, 155
Vonthein, Reinhard, 156
Voss, Heike, 115
Vukoman, Marina, 148
Völzke, Henry, 132, 143

W

Wabo, Gaetan Kamdje, 154
Wachter, Astrid, 124
Wacker, Frank, 123
Wagenpfeil, Stefan, 150
Wagenzink, Stefanie, 142
Wagner, Carolin Ellen, 120
Wagner, Sebastian, 140
Walcher, Felix, 126
Walker, Jochen, 102
Walther, Désirée, 140
Wanner, Philipp, 109
Warnecke, Tobias, 109
Wattenberg, Nina, 133
Weber, Mark, 122
Weber, Sebastian, 69
Weber, Stefanie, 70, 87, 121, 130
Wehner, Kathrin, 136
Weiergräber, Ann-Christin, 142
Weigel, Stefanie, 128
Weiland, Ann-Christin, 109
Weimar, Christian, 120
Weimar, Christian, 128, 131
Weiß, Christel, 81, 134
Weiß, Jan-Patrick, 113
Wellmann, Ina, 128, 137
Werner, René, 84
Westerhoff, Johannes, 91
Westers, Maximilian, 141
Weyhe, Dirk, 108
Wichmann, H.-Erich, 137

Wiebach, Janine, 111
Wieghold, Sabrina, 127
Wiemann, Stefan, 124
Wienke, Andreas, 132
Wiesenfarth, Manuel, 112
Wiesner, Martin, 67, 122, 141
Wilken, Marc, 114
Willenbrock, Vanessa, 141
Winkler, Angela, 128
Winter, Alfred, 74, 151
Winter, Benjamin, 131
Winther, Hinrich Boy, 123
Witt, Michael, 153
Witte, Marie-Louise, 134
Wolf, Kathrin, 132
Wolf, Klaus-Hendrik, 110, 153
Wolff, Dominik, 114
Wolfien, Markus, 103
Woll, Silvia, 68
Wollenberg, Barbara, 110
Wullich, Bernd, 135
Wutzkowsky, Johannes, 111,
Johannes, 148
Wähling, Sven-Ove, 127
Wähnert, Mike, 154

Y

Yüksekogul, Nilay, 129, 151

Z

Zaiß, Albrecht, 87, 88, 98
Zaletel, Lorna Zadravec, 138
Zapf, Antonia, 94, 111, 116, 124,
127, 150, 156
Zeeb, Hajo, 151
Zenker, Sven, 140
Zentek, Tom, 108
Zirrgiebel, Ute, 156
Zocholl, Dario Orlando, 112
Zowalla, Richard, 141
Zschiesche, Wolfgang, 137
Zschocke, Johannes, 125
Zubke, Maximilian, 114, 133
Zöllner, Iris, 128, , 131, 132
Züger, Jonathan, 133

Ö

Öfelein, Matthias, 136

Ü

Ückert, Frank, 77, 140, 142

Impressum

VERANSTALTER

Deutsche Gesellschaft für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie (GMDS) e.V.
Industriestraße 154
50996 Köln

Fachhochschule Dortmund
Emil-Figge-Straße 42
44227 Dortmund

TAGUNGS-PRÄSIDENTEN

Prof. Dr. Britta Böckmann (V.i.S.d.P.)
Prof. Dr. Thomas Königsmann

LOKALES ORGA-TEAM

Nicolai Spicher, Julia Volmerg, Johannes Wutzkowsky

WISSENSCHAFTL. PROGRAMMKOMITEE

Prof. Dr. Britta Böckmann, Prof. Dr. Harald Binder, Prof. Dr. Thomas Königsmann, Prof. Dr. Hans-Ulrich Prokosch, Dr. Irene Schmidtmann, Frau Susanne Stolpe, Frau Brigitte Strahwald, Prof. Dr. Antonia Zapf, Prof. Dr. Alfred Winter, Prof. Dr. Rainer Röhrig

GESTALTUNG

team4media GmbH
Lengericher Landstraße 7
49078 Osnabrück

DRUCK

Koffler DruckManagement GmbH
Alter Hellweg 111
44379 Dortmund

BILD-QUELLEN

Logo GMDS 2019
Anzeige GMDS 2020
Campusplan –Fachhochschule Dortmund
Gebäudepläne – Fachhochschule Dortmund

Nächste Jahrestagung der GMDS

gmds Deutsche Gesellschaft für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie e.V.

IBS

CHARITÉ UNIVERSITÄTSMEDIZIN BERLIN

BERLIN INSTITUTE OF HEALTH Charité & Max Delbrück Center

BERLIN September 6 - 11, 2020

Key Topics:

- Educating the next generation - data scientists of tomorrow
- Communicating methods, evidence and uncertainty
- Innovative study designs for clinical trials
- Early phase clinical trials and dose finding
- Meta-analysis and generalized evidence synthesis
- Challenges of small and big data for clinical trials and cohorts
- Causal inference and modelling in epidemiology and clinical trials
- Precision medicine, biomarker assessment and subgroup analysis
- Survival and event history analysis
- Statistical methods in agriculture, forestry and ecology
- New data sources for evidence generation
- High-dimensional data and single cell data
- Deep learning & artificial intelligence
- New perspectives of the digitalized health system
- Chances and limitations of health services research data
- From data to information, from information to knowledge
- Regulatory statistics and health technology assessment
- Reproducible research, reporting and data sharing

Keynote Speakers:

Prof. Susan A. Murphy
Prof. Xiao-Li Meng
Prof. Peter Bühlmann
PhD Sarah Zohar

Opening Speaker

Prof. Dr. Heyo Kroemer

Tutorials:

8 Tutorials with a biostatistical or epidemiologic focus:

Modern resampling and permutation techniques, Recurrent events, Scientific writing, Frailty models, Beta-Binominal models, Methods for diagnostic studies, Bayesian evidence synthesis

8 Tutorials with a medical informatics or a bioinformatics focus:

IHE conform information systems, Bio Visualization, Data science in healthcare with Python and R, Advanced intelligent interoperability, interoperable healt ecosystems, RNA-seq data analysis, Analysis of metabolites and Proteomics using R

Joint Conference of the GMDS & CEN-IBS 2020

65th Annual Meeting of the German Association for Medical Informatics, Biometry and Epidemiology (GMDS), Meeting of the Central European Network (CEN: German Region, Austro-Swiss Region and Polish Region) of the International Biometric Society (IBS) including the 66th Biometric Colloquium of the German Region

IBikE

Local Organizer: Prof. Dr. Geraldine Rauch, Institute of Biometry and Clinical Epidemiology , Charité - Universitätsmedizin Berlin & Berlin Institute of Health

Further intresting information are available on our Website. www.gmds-cen-2020.de

www.gmds2019.de